# Wiesbadener Canblatt.

Lagbierthe s".

Shalter-halle petiffnet non 8 Uhr ubrgens bis 6 Uhr abends.

Boltideclosio: Frantizzt a. M. Nr. 7806.



"Zagbletthans" Rr. 6950-53. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends, aucher Sonntags. Belrichettente: Frankfurt a. M. Kr. 7873.

Angeigenpreifes Ortfice Anzeigen Mt. T.—, Ainang- und Anlibarteits-Anzeigen Mt. 10.— ansen Unzeigen Mt. 10.—, örtliche Restamen At. 20.—, auswärtige Restamen Mt. 25.— für die einfin Kolonelistile oder deren Kaum.— Bei wederhalter Aufnahme unveränderter Anzeigen entisted Nachlaß. — Schlied der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaben: 10 Ubr vormittags.— Ist Aufnahme von Anzeigen an vorgeichnebenen Tagen und Plägen wird teine Gewähr überion Bezugspreise: Im Gerlag abgeholt: UNt. 37.—, in ben Ausgobeitellen: Mt 38.—, durch die Träger ins Jones gebracht Mt. 48.— monatlich. — Bezugsbeitellungen nehmen un; der Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Boltanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Berlieds-jtörungen oder Streils boben die Bezieder feinen Anipruch auf Lieferung des Glattes oder Erstattung des entiprechenden Entgests.

Berliner Lbteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernsprecher: Amt Moripplat 15300.

Sonntag, 20. August 1922.

ste gte

fitet

Witer

n, ber n pin eniger Paven bite in ind et

e alla i, trai i, und jo citi ul dis i, usar ince pr logal giod

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 386. . 70. Jahrgang.

### Ungebrochene Kraft.

Während Deutschland von außen her allerlei Be-brudungen ausgeseht ist und seine Baluta einen Spiel-ball ber Weltborse barstellt, lebt in diesem Volke ball der Weltborse darstellt, lebt in diesem Sotie bennoch Arbeitsfreudigkeit und Tatkraft. Richts ist dafür bezeichnender als die verschiedenen Beranstaltuns gen von Handel und Industrie, die großen Messen und Wärkte. Soeben sand in Königsberg die deutsche Ostwesse katt, Ende des Monats beginnt wieder die große Leipziger Messe und zwischen diesen beiden großen Heerschauen deutsche Arbeit sindet in Hamburg die Abersex-Woche statt. Gewiß ist es unvers burg bie überfee-Boche ftatt. Gewiß ift es unvertennbar, bag auf alle biefen Beranftaltungen bie ge= fpannte Augenpolitif hemmend einwirft. Aber bennoch regt sich das sleißige deutsche Bolf in unermüdlichem Schaffen und nichts vermag die Arbeitskraft und den deutschen Unternehmungsgeist zu lähmen. Noch schaffen wir, noch gehen Technik und Ersindungsgeist immer neue Wege, noch stellen wir aus und noch kauft das Ausland unfere Waren. Man sollte meinen, einem Lande, das solche Beweise von Lebenskraft des kundet, milite die Welt etwas mehr Bertrauen entsachendern gegenbringen.

Während die Leipziger Messe der Treffpunkt des großen internationalen Kausmanns ist, der hier wie-der für ein Jahr einfaust, hat Königsberg seine be-sondere Bedeutung als europäische Ostmesse. Freilich find die Randstaaten noch wenig kaufmännisch bisste pliniert, die Agrarreformen in ihnen haben den maschinenbedürftigen Großgrundbesit aufgelöst und ihre Währungen gestatten ihnen nicht so überragend große Käuse, Die Königsberger Wesse ist darum mehr eine Zufunstsangelegenbeit, heute saugt sie die Wurzeln ihrer Krast aus dem wirtschaftlich starfen Abnehmertum des deutschen landwirtschaftlichen Oftens. Für die Zukunft kann allerdings erwartet werden, daß sie ein gutes internationales Geschäft abgibt.

Die Samburger Uberfee-Boche trägt einen gang anberen Charofter als bie beutichen Meffen. beutsche Aberseefausmann stellt nicht aus, seine Käuser tommen nicht zu ihm, sondern er geht zu ihnen. Er ift nicht Produzent, sondern Mittler zwischen ben beutfeben Produzenten und dem überseeischen Ronfumenten. Zwar hat Hamburg auch seine Export nufters Ausstellungen, aber im Rahmen der übersee-Woche bilden sie doch nur ein ganz untergeordnetes Teil. Die Hamburger wosen auf der überseewoche nicht nur zeigen, was von ihnen unter schwierigsten Umständen in den schlimmsten Zeiten wieder ausgebaut worden ist, sondern der mit der Aberseewoche verb.indene irternationale Weltwirtschaftskongreß soll gleichzeitig nach neuen Wegen fuchen und um bie beften Berbreis tungsmethoden wirtschaftlicher Bernunft und taufs mannischer Organisation ringen. Es ist darum zu bes grüßen, daß der Reichspräsident Ebert der Aberseegrußen, dag der Reichsprasisent Ebert der Abeiset woche und dem Kongreß durch seinen Besuch die Bedeutung aufgedrückt hat, die beiden zutommt. Der Neichsprösident hat in seiner Erössnungsrede der Hossnung Ausdruck gegeben, daß das Gesetz der wirtschaftlichen Berbundenheit aller Völker der Erde nicht zulassen werde, daß einem großen Bolte sein Recht auf Dasein und Leben abgesprochen wird. Gleichzeitig hat von biefer seigneten Stelle aus ber Reichsprästbent zu ben Auslandsbeutichen gesprochen. Sie und bas Samburgertum find besonders eng verbunden. Der Muslandebeutiche bat beute aber boppelte Bilichten, und Reichspräfibent Chert bat bas besonders bervors gehoben. Den Auslandsbeutschen kommt ein wichtiger Teil ber Reugestaltung ber Weltwirtschaft zu, aber es ist natürlich, daß gerade unter ihnen mancher ist, der den neuen politischen Berkältnissen im Vaterlande frend gegensbersteht. Dennoch wird dersenige dem bationalen Miederausstieg des deutschen Baltes am besten dienen, der feinen Zweifel darüber aussommen läht, daß sich alle Deutschen draußen in der weiten Welt als Schicksgenossen ihres schwerzingenden Landen fühlen Gerr Ebert dat es dann als unter aller bes fühlen. Herr Ebert hat es bann als unfer aller Aufgabe bezeichnet, durch feste Ordnung unseres staats lichen Lebens und durch rastlose Arbeit die wirtschafte lichen Grundlagen zu schaffen, auf denen sich ein glück- licheres Deutschland ausbauen läßt. Ord nung und Arbeit, das sind fürwahr die beiden Hauptersorderniffe für uns und wenn wir fie au beherzigen wiffen, bann wird Deutschlands ungebrochene Kraft in Bu-tunft aufs neue Wunder ichaffen!

### Ein neues Buch des vormaligen Rronpringen,

W.T.B. Bertin, 19. Mug. Der pormalige Kronpring hat in Mieringen leine personstiden "Erinnerungen aus Denticklands heiben fam pi ausgezichnet und wird sie demnacht in einem mit anblreichen Karlen aussestattern Pande bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin erstellten lasse icheinen laffen.

### Reichsminifter Dr. Rofter über die wahre Lage Deutschlands.

Br. Samburg. 19. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Am ersten Klubabend des überseellubs in Hamburg. der gestern im botel Altoria unter Bete ligung von 800 Mitaliedern. sowie des Nieckspräsidenten, des Genates und vieler auswartiger Gäste itatifand. sprach Krichsminister Dr. Költer. Er ertlärte u. a.: "Es gibt einen unlächtbaren Erportartifel, von dem ich wuni de. das die Hamburger ihn mit derselben Külkrigkeit binaustragen, mit der sie ihre Waren in alle Welt binausführen, das ist die Wahrbeit über Deutschland, das die fremden Wächte endlich erkennen, was dei uns vorgedt und was in Mitalierova gelvielt wird. So wollen wir durch dasselbe Tor, durch, das die weltwirtschaftlichen Ideen binausdringen, von denen in der West noch immer nichts befannt ist:

beiten binausbringen, von denen in der Welt noch immer nichts befannt ist:

Die Wabrdeit über der Rechtsbruch der schwarz auf weiß unterickriedenen 14 Buntte die dewust verletzt worden sind.

Die Wadrheit über den Spott, der mit dem beiligen Recht der Selde in in in in in zigetrieden worden ill.

Die Wadrheit über das Soungestum mit dem neue Greusen gezogen worden und, aleid wie Kinder im Sande Stricke zieden.

Die Nachrheit über den 1 ihweren Stand der deutlichen Wirtlichaft.

Die Wahrheit über den 1 ihweren Stand der deutlichen Wirtlichaft.

Die Wahrbeit über die Varrdorft, daß man uns Miltionen um Millionen abringen will, während man uns zwingt Milliorden um Milliorden in die undroduktive Kasse der Belasung im Roeinsane bineinzusteden.

### Die neuen Verhandlungen mit der bagerifchen Abordnung.

Br Perlin, 19. Aus. (Eia Drabtberickt.) Die beiden Berelinds insten der baverlichen Kenierung, der banerlichen Innerminiker und der baverlichen Alleitumminiker, sind heute vormitina vm 9 Ubr in Berlin eingeterische. Sie begaben ich um 16.30 Uhr zur Kortiesung der Berhandlungen über das lehtim beichlosiene Berliner Arotitenung nier das lehtim beichlosiene Berliner necht ubgelehrt worden ilt, aber für deren Arotitenung min erst Sich erheiten lader möche, in Beseleitung des baverlichen Gestandten in Beilin Dr. Breger der sie am Kahnhof erwaiter Jatte, in die Reichschanstel. Dort haben bereits die ersten Bedrechungen der Delegation mit den beteiligten Respirechungen der Delegation mit den beteiligten Kespirts begonnen und sind noch im Gange. Über ibren disherigen Lexiauf liegen noch feine Mitteilunger vor.

## Rudgangigmachung ber Ausweisungen aus Elfat-

D. Baris, 19. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Es ver-lautet bier, daß angesichts der Erregung in der öffentlichen Meinung, die in Elsaß-Lothringen durch die Ausweisungen der Deutschen entstanden ist, die Regierung beabsichtige, zahlreiche der vorgenommenen Ausweisungen wieder rückgängig zu machen oder wenigstens abzuschwächen. Diese Abschwächung würde ver allen Dingen die Deutschen betreffen, die aus Elsaß-Lathringen ausgewiesen mören die aber Soare Elfag-Lothringen ausgewiesen maren, Die aber Saar-lander find, Die Regierungstommiffion in Gaarbruden ift gu ihren Gunften eingeschritten und man hat ihr die Versicherung gegeben, wie verlautet, daß an ihrer Person und an ihrem Besig nicht gerührt würde. Diese Mahnahme würde auf die Staatsangehörigen der Psalz und auf alle Linksrheinländer ausgedehnt werden, salls sich solche unter den Ausgewiesenen besinden

### Bemelmans über den belgifden Rompromigvorichlag,

D. Baris. 19. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Einer der besauften Beitreter bei der Wiederautmachungskommission. Be m el mans, wurde über den angehlichen besgischem Plan beinat, nach welchem auf die deutschen Jahlungen Peckiel mit Kälijafeitstermin aum 1. Januar. 1823 gegegen werden sollen. Er erklärte, das der Entwurf bereits der Londoner Konferenz vorgelegen babe. Er wurde betreits da son Deren Boincara abnelebnt. Boincara hat seinen Standounkt nicht gesindert. Er vertritt immer noch die Anstickt, das ein derartiger Blan ein Morenorium ohne vene Garantien enthelten würde. Der belgische Delegierte besonte dann das Belgien nicht die Absicht dase, in diesem Australier und Abselie und Worten der ein Muntt allein vorzugeben, londern nur in Abersetunkt unt in und mit deine Alliierten.

### Barmentiers Rudlehr nach Frantreich.

W.T.B. Baris, 19. Ang. Die "Liberte" erklärt, am Quai d Crian werde die Rachricht, wonach Barnenttervon der französischen Regierung zurüscherunfen lei, für unbegründer erklart. Hormentier habe nur den Auftrag gebabt, die amerikanische Regierung über die Kinanslage Franktreiche auf auf lären. Man legte ihm Fragen vor, die zu begrünzeiten er nicht in der Lage geweien sei. Er kehre nach Frarkreich enrück, um über leine Mission zu begichten und genebenensalls nene Weilungen für leine Reise nach Waltington zu weiteren Berhandlungen über die Kriggsicht Derfrage zu erwigungen. icht iber frage gu empfangen.

### Das Brogramm ber 3. Bolferbundstagung.

D. Genf. 19 Aug. (Ein Drahtbericht.) Des Brogramm ber am 4. Erviember beginnender 3. Völlerbundsversamm-lung uwsakt u. c. die verichiedenen Abänderungsanträge zum Artifel 10. das Aufnahmegeluch Ungarns, die Ab-ruftungsbiage, eine Reiche Finans- und Wirtschaftsleaser, u. a. auch die Rolfage Olterreiche, Verteilung der Koiten des Bölferbundes und Entgegennahme der Berichte der einzelnen Aufersommissienen.

### August Maller über Somjetrugland.

Staatssekretär a. D. Dr. August Müller behans belt in der Zeitschrift "Der Wiederausbau" das Thema "Hungersnot und Konzessionspolitif in Rusland". Während eines mehrmonatlichen Aufenthaltes in Rugland hatte der Berfasser Gelegenheit, fich mit Leuten, die dem großzügigen ameritanischen Silfswert nahestehen, über die Eindrücke zu unterhalten, die sie babei gewonnen haben. Sierbei wurde ihm die Gewigheit, bag die Ameritaner fich gu einer Fornegung ihres hilfswerfs im fommenden Binter nur dann bes reitfinden wurden, wenn die Bolichewifen zu politisichen und wirtschoftlichen Konzessionen bereit ieien. Benn es affo wirflich ju einer Ginftellung ber amerifanilchen Silsaftion fur bie Sungernben, die bisber Millionen von Menschen das Leben gerettet hat toms men follte, so wurde sie durch die Hartnädigkeit be-dingt sein, mit der die Bolschewiten einen Teil ihrer fommunistischen Grundsätze trot ihrer verderblichen Wirkungen aufrechtzuerhalten bemüht sind. An hand eines personlichen Ersednisses weist Dr. Müller nach, daß die russischen Ersednisses weist der Auswahl der Kommissare in dem Hungergediet weniger auf ihre Eignung zur Förderung dieses humanitären bilsswerfs achiet, als darauf, daß diese Kommissare sähig sind, die in dem Hungergediet tätigen Ausländer durch ein sordsam ausgehautes Spionagelossen zu ihrer ein forgfam ausgebautes Spionagesnitem au liberein sorgiam ausgebautes Spionagespitem zu überwachen. Die russische Regierung versucht eben, die Hungerfrage mehr als politische, denn als wirtschaftliche Ausgabe zu behandeln. Trotz allen von der Gowiet-Regierung unternommenen Mahnahmen tann nich wit einer höheren Bestellungszisser als von 50 Propertiese Acersandes gerechnet werden. Und auch diese existent Dr. Müller noch als zu hoch gegriffen. Die Ergebnisse der Getreideanleihe und die Beschlagenahme der Kirchenschäfte seien ebenfalls viel zu gering, um damit den notwendigen Einfuhrbedarf im Aussell um damit den notwendigen Einfuhrbedarf im Aus-lande zu deden. Rur mit einer erheblichen Aus-lands anleihe ist nach Dr. Müllers Ansicht diese verbängnisvolle Entwidlung zu befämpsen. Er bält es daher für ein großes Waß von bedenkenloier Vernachlässigung des zentralen Wirtschaftsspitems, daß die Bolschewiken sich weigern, die Boraussehung für eine finonzielle Silse zu schaffen.

Zum Echluß behandelt der Bersasser nochmals zusammensassend bie Konzessionspolitik der russischen Regierung und kommt dabei zu dem Ergebnis, daß die biebersen Ersehrungen die geständlich Redenische Griebrungen die geständlich Redenische Griebrungen die geständlich Redenische

bisherigen Ersahrungen, die ausländische Bewerber in dieser Frage gemacht haben, gegen die allgemeine Ans wendung dieses Mittels sprechen. Nur in Ausnahmsfällen und nur in ganz besonders günstigen Berhält-nissen mag es hier und da gelingen, landwirtschaftliche Konzessichen ersolgreich durchzusühren, aber es wäre eine Ikusion zu glauben, daß man mit landwirtschaft lichen Konzessionen allein die russische Landwirtschaft wieder ausbauen könne. Das Problem der russischen Volkswirtschaft mus oder andere von Bollswirtschaft muß ganz anders ausgebaut werden, und es ist nicht zu ersehen, wie die Mittel, die erforderlich sind, anders aufgebracht werden sollen als durch eine Anleihe der paar kapitalskräftigen Länder, die es noch in der Welt gibt.

### Enver-Paicha t.

Mit Einer-Bascha, dessen die Sowiesarmee aus London gemeldet wurde, ist ein Coldaten soben au Ende gespangen, das nicht der Meditenteuerslichteit, aber auch nicht der iragischen Größe entdehtt. Dieser in deutscher Schola aron gewordene Kriegemann, der von dem Kriege als liktlicher Williarottacke in Bertin eine bekannte Versonlichkeit war, war is eiwae wie der in riel die Ranoleou, delign talzierender Bertenlichkeit der Islam blinde Gesolaschait leitete. Der insendliche Maior, der 1908 dem Solion Abd ul damid die Wiedereinsichtung der früheren Bertantung abzu ang, der im türlich-italiensichen Kriege mit leinen Sendlichtung der früheren Bertantung abzu ang, der im türlich-italiensichen der au khossen werde, und ichlieben Maior, der der Kriegemeralistimus und Schwiegerischn des Sulfans die höchste Eine Kriegemeralistimus und Schwiegerischn des Sulfans die höchste Eine Auslitie nicht aufent leinen Gericht diesen Auslicht der Verlagen Verlagen der in der in der der der Auslichte Berter Ausenzigkeit aum engeren Ausliches der innatürstichen Barter an deren Soife er aufammen mit den beiden, leitber von Mörderhand getollenen Ialaat und Diemal kand und mit denen er due Türfei an die Seite Deutschlands getüler den Ausen er der Türfei an die Seite Deutschlands getüler der ichner der der dem Griedensichtusse das er er er Gowietregierung lämer au ichnifen gemacht.

### Der Brogen gegen die Morder Didemal-Baichas,

### Steigrenzen und Stenerermäßigungen bei Bermögensstener und 3wangsanleihe.

Bon Rechtsanwalt Dr. L. Mewer, juriftiffer Beirat ber Treuband Altiengeiellichaft Abeinland, Wiesbaben.

Die Gesetze über Bermögenssteuer und Imagendeihe lassen das Bestreben erkennen, die undermeidliche keuerliche Belastung der wenger sanitasfräftigen Steuersahler au mistern. Dies geschieht einmal durch die progressive Staffelung der Steuersahler und aum andern durch Freigrenzen und Steuerermäßigungen für bestimmte Fall.

Die Freigrenzen und Steuerermäßigungen sind in beiden Gesetz verschieden nach Art und Sobe.

A. Bermogensteuer.

1. Freigrenzen. S 18 des Bermögenssteuergesetes bestimmt, daß nur der den Vetrag von 100 000 Mark übersteinende Teil des auf volle Tauserde nach unten abgerunsteten Bermögens seuervöllichtig ist. Aus der Vallung des Gelekes ergibt sich, daß in iedem Kalle von dem lestgestellten Bermögen zunächit 100 000 Mart als deuerfrei abzuleten sind, daß allo sur die Anwendung des Steuertariss das zweite 100 000 Mart des Becmogens als erites Dunderttausend des steuervillichtigen Kermögens gilt.

Reuerpilichtigen Bermögens gilt.

2. Steuerermäßigungen vorgeichen, und iwar sowohl für den Geuerermäßigungen vorgeichen, und iwar sowohl für den Gall, daß zwei oder mehr minderjährige Kinder zum Hausbalt des Greuerpflichtige über 60 Aahre alt oder erwerdsunfähigt ik, endlich für den Kall, daß kelondere wirtichaftliche Berbältnisse vorliegen, die die Leistungsfähigfeit des Steuerpflichtigen wesentlich beeinträchtigen.

Im einzelnen ist zu diesen Ermäsigungen solgendes zu bemerken:

a) Gehören zum Louisfalt des Steuerpflichtigen

officiaen weientlich beeinträckigen.

In einzelnen ihr ist bielen Ermähigungen folgendes weinerfen;

a) Sehören sum Saushalt des Stenerpflichtigen swei ober mehr minderlährige Kinder. Die ermöhigt ich ist ein Kalenderlahr die Ermogenscheuer ihr jedes Kind, das nicht ielbit Kermögensisteuer au entrichten bat, um 100 Mart. loften des steuerpflichtige Kermögen noch ertolater Korunding nicht mehr als 500 000 Mart detröct. Kür die Ermäßigung in einem Kalenderlahr ist der Kamilientland am 1. 10. des ieweils vorangegangenen Kalenderlahres moheseden. Unter steuerpflichtigem Kermögen ist hier, wie ichon geben den des Sennogen zu versichen, des Kernogen zu versichen, des Kennogen zu versichen. Des sieweils vorangegangenen Kalenderlahres moheseden. Unter steuerpflichtigem Kermögen ist hier, wie ichon geben den den des Sennogen zu versichen. Des siemerschalt durch elemen Ermerb zu hehreiten den Albug der erken 100 000 Mart erolbt.

b) Steuerpstichtige, die über 60 Kahre alt und erwerdsunfähig oder nicht nur vorüberzechen verhindert sind, üren Sehensunterbalt durch elemen Erwerde zu hehreiten. Inch ihren Sehensunterbalt durch elemen Erwerde zu hehreiten. Aben Genfalls Anipruch auf eine Steuerermößigung, Sesteht nämilds ihr steuerpflichtiges Bermögen hauprächtige aus Kavitalvermögen. Kenten vinn, und ist es nicht höher als 500 000 Mart, io sind sie auf Anipruch in der steuerende Einfommen den Beneden den vertrechen Einfommen den Beneden den schlichtigen der sie der erkelten von 2000 Mart nicht übersteigen. Unter kenerpflichtigen Steuerpflichtigen Steuerpflichtigen Steuerpflichtigen Steuerpflichten. Unter kenerpflichtigen Steuerpflichten Bernogen zu der Schlichtigen der eine nicht der Reienberach der hen Setnag von 2000 Mart nicht übersteigen, der eine nicht werden sie der eine der sie eine Anippelen der eine der sie eine Bernogen der eine nicht überschen.

Dat ein Steuerpflichtiges Bermögen, wer aber das 100 000 Mart überscheinen

das Jaar 1923 1443.30 Mart. Es mird iedoch, da die 500 000 Mart nur um 1000 Mart überikritten lied, nur die Halfie diele: 1000 Mart. also 500 Mart. erhoben, wogegen die reftstichen 943.50 Mart nicht erhoben werden.

O Bei der Veraniggung fönnen besondere wirtschaftliche Berkaltnisse, die die Leikungssähigteit des Eteuerpsächigen wesentlich beeintrachtgen, der Aetrag von 500 000 Mart nicht überkeigt. Als solche besondere wirtschaftliche Bermicht nicht überkeigt. Als solche besondere wirtschaftliche Bermicht nicht überkeigt. Als solche besondere wirtschaftliche Bernicht nicht überkeigt. Als solche besondere wirtschaftliche Bernicht nicht überkeigt. Als solche besondere wirtschaftliche Bernicht nicht überkeigt. Durch Krantbeit, nicht überkeigt. Mischaftliche Ausgehöriger, durch Krantbeit, Körperverletzung. Berichuldung eber Unglächsfälle Eine Besichfalung dieser Bergschitzung auf ein bestimmtes Mier ein bestimmtes Einsommen ist nicht aegeben. Die Bergünstigung detteht darin, das die Bermögenstever bei einem lieuerpslichtigen Bermögen, von mehr als 200 000 Mart einem steuerpslichtigen Bermögen von mehr als 200 000 Mart bis anr Odlste ihres Beitrages einschieft werden fann. Auch in diesen Bällen sann eine geringsgigen über ausgeführten Weise die Ermögensgrenzen in der ischen zusgeführten Weise die Ermößenigt werden. Die Ermößensgrenzen in der ischen deben ausgeführten Weise die Ermößenigt werden. Die Ermößensgrenzen in der ischen deben ausgeführten Weise die Ermößenigt werden.

Die Ermaßraung auf Grund besinderer wirtschaftlicher Berhöltnisse ist nicht als Inobenati anzusehen, der Steuerpflichtige bat vielmehr beim Korlinaus folder Verhältnise einen Rechtsanivruch auf deren Perudschitigung, den er eventl. im Rechtsmittelversahren zur Keltung kringen kann.

### B. Bwangsanfeibe.

1. Freigrensen. Auch bier besticht eine Kreigrenze, wenn das Bermögen der Betrag von 100 000 Mart nicht übersteigt. Es werden aber ucht wie bei der Bermögenslieuer diese ersten 100 000 Mart det einem höberen Bermögen in Abzug gebracht, sondern es weiteht eine Zeichnungspflicht für das gelamte Bermögen, sodald der Betrag von 100 000 Mart übersäritten ist Es wird asso die hir nicht der Untersichted mie im Bermögen, sodald der nicht der Untersichted mie im Bermögen, dem keuervelichtigen Bermögen, get glie ein Steuervollichtigen. der bei bet der Bermögen,

Hart also ein Steuerpflichtiger beijeleweise 600 ook Mark Bermögen, so verden und etwat aunächt die ersten 100 000 Mark freigestellt nab nur auf die reillichen 560 000 Mark freigestellt nab nur auf die reillichen 560 000 Mark oer Tarif in Anwendung gebracht, sondern der Tarif beginnt schon dei dem ersten Hunderstausend des Bermögens, so das also die 660 000 Mark in vollem Umiange der Iwangsanielbe unterliegen.

he dak also die 61es 000 Beart in vollem Umsange der Iwangsanseibe unterliegen.

2. Stouerer matigennen. Die Steuerermäkigungen bei der Iwanasanleibe Ind gleichfalls abhängig
ren der höht des Bermögens und des Linkummens Es ergeben fich allerdirgs wese niber dem Vermögenskieuergeich
gewisse Berichiedenheiten. Si lind drei Arten von Steuereinmigungen zu unterligeiben.

a) Gediren um dasshalt des Zeichnungspslichtigen
swei oder mehr minderlächtige Kinder. so ermößig sich die
Zeichnungspslicht für ledes wind das nicht leibit Iwangsgenleibe zu seichnen vervillichtet ist, um is der Zeichnungsofsicht, lotern das zeichnungspslichtige Bermögen nicht mehr
als 3 Millionen Wart beitant.

b) Die in Zisser 1 erörterte Arcigermze erhöht sich auf
soo 000 Mart, wenn das Bermögen hauptsächlich aus Kavitals
vermögen. Nenten usw. besteht, und wenn des der Eintommenitener für das Rechnungsfahr 1921 zugrunde liegende
Gesamteinsommen 40 000 Mart nicht überkeigt.

c) Auf Berionen, die entweder 30 Jahre alt oder erreerbsunsächig oder nicht nur vorübergebend behindert sind,
ihren Ledensunterhalt durch einzust Trwerd zu bestreiten,
tritt eine weitergebende Ermäßigung ein. Kür sie erhöht sich
nämlich die Kreigrenze auf eine Million Mart, wenn das
Bermögen hauptsgachich aus Kavital. Renten uim beiteht und
wenn das der Einsommenstener sier tas Rechnungsahr 1921
augrunde liegende Einsommen sich vorwiegend aus Erträgen
dieses Bermögens ausammensetzt und do 000 Mart nicht überleist.

dieles Bermögens aufammenlest und do 000 Mart nicht überbeist.

Kinansielle Voraussehung für die Ermößigungen au dund eint also, daß sowohl das Bermögen als auch das Einstemmen bestimmte Summen nicht überkeigt. Wird iedoch funschillich des Vermögens eber des Einsommens die Freisgreuse überichtitten, so tritt die Zeichnungspflicht für das gesamte Permögen ein. Allerdinas wird auch dier bei einer peringfligigen überichteitung die Kergünftigung gemöhrt, daß die Indende und die der des Ereigensen des Vermögens oder Einsommens oder beide Freigenen des Vermögens oder Einsommens oder beide Freigensen die siehentitten ind dies Veränfligung alle im ibrigen auch für eine geringschäafig überscreitung der allgemeinen Freigense von 190 (e) Virt.

Die vorsiehend geschilderten Trmäßinungen bei der Zwenkönliche unterscheider ich von den Ermößigungen dei der Versischen der Versische unterscheider inch on den Ermößigungen bei der Versischtigung einer zeitnerine eine Freigenschieder in folgendem.

Bei der Bermögensitzuer enwillt ieglich: Möglichfeit der Versischtigung einer zeitngflichtigung einer des Versischtigenschieder der Sprichteitung der Bermögensatense, lobald das steuernischtige Einsommen des vorangegangenen Jahres mehr als 20 000 Marf beirug. Bei der Zwangsanleibe dagegen hat auch dann, wenn das steuernischtige Einsommen des Institute vorlichte die Freigen der Zwangsanleibe dagegen hat auch dann, wenn das steuernischtige Einsommen des Institute vorlichte der Amangsanleibe dagegen hat auch dann, wenn das steuernischtige Einsommen des Institute vorlichte der Amangsanleibe dagegen hat auch dann, wenn das steuernischtigen einstitute der Versischte der Amangsanleibe dagegen hat auch dann, wenn das steuernischtigen einstituten der Versischte der

steigt, eine Berudfichtigung bee geringfügigen Aberschreitung stattaufinden. Solgende Beiwiele noam die Berudfichtigung ber geringfügigen überichreitung bei der Iwangsanleibe bar-

der aeringiügigen überichreitung bei der Iwangsanleibe dar stellen:

Das Bermögen eines über 69 Jahre alten Zeichaungsplichtigen am 31. 12. 1922 berrögt 1 Million Mark. Das steuerpilichtige Einkommen im Kehre 1921 betrug 70 000 Mark. Die freie Grenze ist alle binkicklich des Einkommens überichritten, womit die Zeichaungsplicht gegeben ist. Da ieroste zeichnungsplicht gegeben ist. Da ieroste zeichnungsplicht belauft lich auf 49 000 Mark. Da ieroste die Einkommensonrenze nur um 10 000 Mark überichritten wird, ist Zwangsanleibe nur inioweit zu zeichnen, als sie aus der Halbe dieser überichreitung gedeckt werden fann. Es sind also nur 5000 Mark Iwangsanleibe zu zeichnen.

Ober: Das Rermögen am 31. 12. 1922 besäuft sich auf 1 050 000 Mark. Das steuerpilichtige Einkommen des Rechnungslähres 1921 betrug 60 000 Mark. Die volle tariställige Zeichnungspisicht wäre b4 000 Mark. Die volle tariställige Seichnungspisicht wäre b4 000 Mark. da aber die Freigrenze des Vermogens nur um 50 000 Mark überschritten ist, is ist nur die Hälfte dieser 50 000 Mark, also 25 000 Mark Iwangsanleibe zu zeichnen.

Ober: Das Bermögen am 31. 12. 1922 beträgt 1 050 000 Mark. Das Einkommen im Refinungsfahr 1921 betrug 70 000 Mark. Das Einkommen im Refinungsfahr 1921 betrug 70 000 Mark. Das Einkommen im Refinungsfahr 1921 betrug 70 000 Mark. Das Ginkommen im Seichungsschlicht besäuft sich auf 54 006 Mark, es wirk leboch nur berjenige Betrag erboben, der aus der Hälte des Betrages gebecht werden fann, im den beide Freigrenzen besäuft sich auf insaesamt 60 000 Mark. Es sind also nur 36 000 Mark Iwangsanleibe zu zeichnen.

Die gleiche Berechnungsmeihode ist für die unter R 2, d)

Die gleiche Berechnungsmethode ist für die unter R 2. b) erörterte Steuerermäßigung anzuwenden, wie auch für die unterite allgemeine Freigrenze von 100 000 Mart.

Für den Sall der Steuerermößigung auf Grund der Zu-gebörigfeit von swei oder mehr minderiährigen Kindern zum Saushalt des Zeichnung-villidtigen ist eine Berückhötigung eine geringspinigen überschreitung der Grenze von 3 Millio-nen Mark nicht angelen. nen Mart nicht gegeben.

### 500 beutiche Gifenbahnwaggons für Gudflawien,

D. Belgrad, 19. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Das Eilen-bahnmin iterium ist aus Baris verständigt worden, daß Südlamen auf Rechnung der Reparationskommission von Deutschlichd weitere 500 gedeckte Waggaons zugestellt werden. Das Berkehreministerium bat die Kirma Krupp bemach-richttat, daß die Waggaons iofort abgesandt werden, weil sie für die nächte Aussuhr benötigt werden.

### Der internationale Lanbarbeiterfongreg.

Der internationale Landarbeiterkongreß.

W.T.B. Wien, 18. Aug. In der Schluklikung des internationalen Landarbeiterkongreises wurde in den Borstand der Landarbeiter-Internationale einstimmig u. a. Schmidt (Deutschland) gewählt. Als Ort des nächten Kongreise ilt Berlin beilimmt. Der Antraa, das Eretnitokomitee zu beaufingen, die rom internationalen Gewerlichaftsbund gesen den Militarismus eingeleitete Altion zu untersühen, wurde bekattelos angenommen. Der Kongreß verhandelle donn über den Antraa Schmidt auf ar beiterzlich und in der Land wirtlichaft. Debattelos wurde ein einzilcher Antrag angenommen, wonach Bestredungen nach weit umlassener Regelung der Nahrungsmittelsproduktior begrüßt und in einer sosialen Beiergengabeite nerden die Gleichkellung der Landarbeiter mit den Industrierbeitern gesordert werden. Der österreichsichen Proteitrelosiution gegen die Moskauer Bluturleise wurde einmütig zugestimmt.

### Errichtung einer neutralen Bone in Thragien.

Hm. Konitantinopel, 17. Mug. Ein amilicher Bericht aus dem Saupiquartier der alliserten Streitkräfte bestätigt das imilden der alliserten und der grichtlichen Kommiliton getroffene Abkom men aus Errichtung einer neutralen Jone in Ibranien zwii sen den alliserten Besaumgsrunden. Der englische Großndmural Locd Bese of Karendam der auf Besichtigung eingetroffen. Im Laufe der Belichtigung eingetroffen. Im Laufe der Belichtigung der Ischaftlichen bes Generals Charve geuinebeigen und leine Zufriederheit über die Haltung und den Seift der Zufammengehörigseit unter den alliterten Streitkräffen ausgebrückt.

### Chaffung ameritanifder Safen mit Freizonen.

W.T.B. Paris, 18. Aug. Rach einer Meldung der "Chicago Tribure" aus Walbington bat det Senat gestein einen Aränderungsantrag tum 3011z turif angenommen, in dem die Schaftung amerikanischer Hähreitsanen vorgeleben ilt. in denen unverarbeitete Robmateriusien tür die Ausfuhr vordereitet werden können, ohne das Jelle zu bezohlen und. Die Regierung hoste, das der Zellturif innerhelb iechs Bocken angenommen werde. Bis dahin erwarte man eine Beilegung aller Meinungsverlasiedenbeiten amischen Sonat und Repräsentantenbaus.

(22. Fortichung )

Rachbrud verboten,

### Der Einsiedler vom Schrechorn.

Sochgebitgsreman von D. B. Sobenofen.

Wenn sie es wagte, tonnte sie es bann vor sich selbst verantworten? Nur barauf tonnte es ans fommen.

lirbe ja von oben wieber in biefe Rieberuns gen hinabsteigen. Und bann mar alles vorbei, wie ein Traum, wie ein Marchen.

Und der Mondichein bagu und bas Schrechorn und ber Ruf!

Alles Leben war im Sotel um diese Stunde doch erstorben.

Sie wollte! Ihre Gestalt straffte fich. Sie wollte an teine Bedenfen, an feine Zweifel mehr benten.

Wenn fie erft mieber jurud mar, bann grollte Paul Bonomi, bann murbe er wieber bie gleichen Reben gebrauchen, die fie icon tannte, aber er murbe fich

boch zufriedengeben. Und fie fleidete fich um wie damals, als fie jum erstenmal oben war. Der Rudfad und bas Touristenfleid lagen in Bereitschaft, auch die Rlettericuhe und Die Steigeisen hatte fie in ihrem Bimmer, ben Gis-pidel und bas Geil von ihrem letten Aufstieg.

Mur ein paar Beilen!

Und als fie bann porfichtig bas Sotel verließ, bemertte ihr Fortgeben auch niemand, nur ber Racht-portier, ber ihr öffnete, ichaute etwas verwundert portier, ber ihr öffnete, schaute etwas verwundert darein. Aber er war es gewöhnt, daß um solch frühe Stunden aufgestiegen murbe.

Ein Uhr nachts. Rur der Mond leuchtete, als herta die steilen Tal-ftusen emporitieg, um junachst die Melzeralm zu-gewinnen. Der Weg war bei Mondlicht nicht zu ver-

Ihr Wegbegleiter war babei ber rauschenbe, eifige

Berghad.

Mis fie bann bie erfte Mim erreichte, ba bammerte langfam ber Morgen,

Rudweise tam ber neue Tag herauf. Der Steig Dann aber anberte fich bas Bild vollftandig.

Eine weite Flache mit grun bematteten Sangen und felligen Abfturgen öffnete fich, Wahrend fich oben in ben bereits fichtbaren Gletschern die blutflammenbe Morgensonne spiegelte, bebedten unten bas Tal noch tiefe Schatten.

Licht oben, wo fie hinaufstrebte. Den hintergrund bilbete bei biefer Manberung bie steil abfallende, gerflüftete Bfallermand, bie mit ben überragenden Gipfelbauten und Kammen bas

Bild einer großartigen Hochgebirgslandschaft barbot. Und über dem Kamm grifte die Sonne. Ihre Strahlenbiindel bezeichneten schon aus der Ferne die Scharte, munbervoll beleuchtet, burch bie fie bann bie Blaueishütte erreichen mußte, Ihr Atem ging freier, je höher sie fam. Jest wußte sie nichts mehr von irgend einem Be-

benfen. Ein Tag!

Und morgen bann und übermorgen! Da würde fie nur im Tal unten im Schatten

Rur heute nochmals gur Sonne hinauf, gur Freis heit und Echonheit. Der Ruf ber Berge mar boch ftarfer und gemal-

tiger als alle Vernunft. Ob er sie erwartete?

Rur biefe Frage beschäftigte fie jest. Bas fie urten gelaffen hatte, war wie ausgetilgt und ver-

Hinauf! Diefer Wille war bas einzige Gefühl, bas fie beherrichte.

Als fie bann zu ber Scharte fam, hinter ber bie Blaueishütte mit bem Schredhorngleticher begann, ba fah fie in ber Scharte eine hohe Geftalt auftauchen, als wollte diefe ben Weg in das Tal hinunter nehmen, aus bem fie heraufgestiegen mar. Die von Sonnenlichtern umstrahlt zeichnete fic

bie Ericheinung filhouettenhaft ab.

Der Gitfiedler!

Go fam er ihr entgegen? Und sein Blid hatte sie sofort erkannt. Herta fühlte dies an dem Borbeugen seines Oberkörpers. Rascher ging sie. Alles in ihr war Erregung. Hatte er denn gewußt, daß sie gerade diesen Morgen

Satte er benn gewußt, daß sie gerade diesen Morgen fommen werde? Ober stand er jeden Morgen da, um fte ju erwarten?

In die hohe Stirn mit ben Knochenbudeln über ben bichten Brauen maren mehrere haarstrahne ge fallen, bie ber Wind jaufend hereingestrichen hatte. Er war wie bei jener ersten Begegnung ausgeruftet. Much er trug bas Geil, Die Steigeifen und ben Gis-

Als fie bann gu ihm fam, erflarte er fo ruhig wie bei einer verabrebeten, langft erwarteten Bufammens

Es fonnte fein Tag günstiger sein als ber heutige. Der Gieschrofen wird sich uns in seiner schönften Beleuchtung zeigen."

Und Serta fragte barauf etwas unficer: "Muften Sie benn, bag ich tommen werbe?" "Ich stand jeden Morgen da! Einmal mußte es sein. Das wußte ich." "Und Sie werden mich sühren?"

Beriprach ich bas nicht?"

Beiter nichts. Er fragte nicht nach jenem ans beren, ber sich unten im Tale an sie herangedangt batte. Wie er unten gegen biesen teilnahmslos go blieben war, so verhielt er sich auch jest.

Ob er es boch ahnte, wer Paul Bonomi war? Beshalb aber fragte er bann nicht?

Und als die beiben bann nebeneinander ber Blaueishutte jugingen, vor ber ber Genn ichon sein Bieh berauslieh, fragte ber Ginsiebler nur bas eine:

"Fühlen Sie fich mübe?"

### Wiesbadener Nachrichten.

Bertzumachsftener und Gelbentwertung.

Benn ein Grundstied vor dem Kriege verlauft und dabei ein erbeblich höderer Breis erzielt wurde, als deim Erwertd gesahlt worden war, so lounte man wirflich von einem und verbeinen Wertzungen brechen, namentlich wenn die Wertzielserung durch Rasnahmen der Gemeinde herbeigeführt war. Solche Wertsteiserungen gibt es zweifellos auch deute nach, he kommen aber in den Verfaufspreisen nicht mehr so deutlich aum Ausdrand. Die Seigerung des Zeries üb in erher Linis der verringerten Kaulfraft der Mart zu danken nud man kann logar beobachten, daß die Edvanne zu danken nud man kann logar beobachten, daß die Edvanne zu danken kendlich ein Betallich in der inzwischen Kaulfs und Bertaufslumme durchaus nicht der inzwischen Kaulfse und Bertaufslumme durchaus nicht der inzwischen Eigerdalinisten Geldentwertung entspricht. Den dermeinden einzeltzeinen Geldentwertung entspricht. Den dermeinden nus allgemein vollswirtschaftlichen Gründen und im dien die Steuerberechtung massabende Kauf vor dem 1. Zannar 1914 kartageinnden das die Steuerberechtung massabende Kauf vor dem 1. Zannar 1914 kartageinnden det, zur Ausgleichung des Geldwertunterschiedes zu dem reinen Erwertspreis einen näher zu beitimmenden orosentualen Justalas zu machen oder aber die Steuer nur zu einem Bruchteil zu erheben. Gleichseitig wurde vorselchlagen, der dem Justalas zu machen oder aber die Steuer nur zu einem Bruchteil zu erheben. Gleichseitig wurde vorselchlagen, der dem Justalas zu machen oder aber die Steuer nur zu einem Bruchteil zu erheben. Gleichseitig wurde vorselchlagen, der dem Justalas zu fieben. Die Aufmanden Bertzuswochs dann nicht zu vertiebern, wenn der Raniwreis zum beim Bertauf von Sauszunblüchen enständen der Steuerberteiter der des Steuer nur zu einem Bruchteil zu erheben. Gleichseitig Werten, die Erheitsmahlen ihren der Rechten der Steuerberteitstiel der Erheitsman des Steuer der Steuerberteitstiel der Steuerberteitstiel der Steuerberteitstiel der Steuerberteitstiel der Gemeinden der Aufman der Steuerberteitstiel der Gemeinden der der der der

### Fleifch und Gifch im Großstadthaushalt. Bon Dr. Johannes Blum.

Bon Dr. Ischannes Blum.

Seit dem Kniege, belonders aber in den lehten Modarten daden die Beefele für Fleich und Fleichavaren eine gerndezu erscheckende Höde erreicht. Es ergibt sich daber sitr die großtsichtische Bevölkerung, insbesondere die Mittelliandstreise das Pedürsnis, den Hausbalt von den Musgaben sir Pleich und Fleichwaren, sich die der versigdaren Mittel nicht mede aureichen, nach Modlicheit zu entlosien. Es gibt nur ein Rahrungsmittel, dessen Gestehungslösen nicht von vornderein durch dobe Ausgaben sir Antzucht, Kitterung, Siallung, Wartung wew belostet sind, dessen Versie nicht einer sortserekten Seigerung bei der jedesmaligen Wiedenanschaftung dezw. Reuausucht unterliegen. Dos ist der Serfischen Sodw. Reuausucht unterliegen. Dos ist der Serfischen Sahw. Reuausucht unterliegen. Dos ist der Serfischen führ eriche Fischgründe, zu deren Ansbeutung Tentschland genau so berechtigt üt wie England, Holland, Dämemart und andere Ansteuerflaaten. Dier wird geerniet, obne das amort geste murde, beit somen Rabrungsichte aus der Tiefe gedoben werden, ohne das es langwieriger oder leistweisiger Indhung bedarf und ohne das ist üt erick geforst zu werden braucht. Bie seit menisitens ist ihr die große Wehrzahl der Serfischen.

In Deutschland kannen i. I. 1921 auf 1 Million Einmodwer 5 Kischannische nicht au bestücken. Das bedeutet, das in Englichen.

In Deutschland kannen i. I. 1921 auf 1 Million Einmodwer 5 Kischannische essen 50 in Großbrifomnien mit leiner um ein Drittel fleineren Bevölferung. Das bedeutet, das in Der Ernährung des englischen Kostes der Sechischen Bostes der Sechisch, sieder wei geste weit größer Rolle leiet als dei und. Die georauchtige Dase met erssere Rolle leiet als dei und. Die georauchtige Dase met erssere Rolle weiter Fischanische, die gebrachtiger weiter gesen bei unglinitigerer Wirtsklostelage beindrichen Randes sit zu arok, als das nicht "Rein, ich könnte sofort weitergeben."

alles aufgehoten werden sollte, um Wandel zu khaksen. Dazu ist in erster Linie ersonderlich, das auch im deurschen Plinnensit in enfter Linie eriodverlich, das and im deutschen Binnenland Fisch nadrung als vollwertige Radrung
neben Fleisch angeseben und angewendet
wird. Diese Bolwerigkeit ist, wie zahreiche Arzie und
Biologen festgeitellt daben, tatsächlich vordanden. Denn wenn
auch Seefische darin dem Warmeblütersleich nicht gleichseit weniger lange vordält, lo sind sie andererieits in eine Reide wichtiger Einemischaften dem Aleich überlegen. Belonders autr Dienste leistet Seefischnahrung wegen der Abdsohorgebaltes für den Ausdan des Anochengenästes und enwsiedlich sich daber dei sowäcklichen Kindern, deren Gesenadertszustand durch eine zwerdbenliche Ernährung bester gefordert wird als durch sosselichen die Gräten, entdalen der Kopstnecken der Seefischen die Gräten, entdalen wertvolle, sür die Ernährung des Gehirns wichtige Räbestosie, nämlich Bhosphorlasse, wie sie kaum ein anderes Kabrungsmittel in gleich großer Renge dieset.

Ein weiteret Borbug ist die deringe Darmäure-

Rahrungsmittel in gleich großer Menge bietet.

Ein weiteret Borgug ist die geringe Henge barnfäurebisdung und damit die verminderte Gefahr der Ablagerung barnfaurer Salse im Körper, die häufig genug die Ursache kömerzbalter und gefährlicher Kransbeitszustände ist. Dem Rachtell des kürzeren Sättigungsgefühls ist dunch Ber-arbeitung der Köpfe und Kräsen zu ichmackatten und nahr batten Flickfuppen oder durch Zugabe von Reis, Mackaroni. Kobl. Linden usw. ferädt abzuselsen. Ischenfalls gestattet der Gerfischweis eine billigere und gesündere Ernährung. weit Fleisch und Kischnahrung nebenefinander bergebend, beim kulden des Körpers, dei der Entwicklung und Er-bastung der Körperkräfte fich in glücklicher Weise ergänzen.

— Eine Beiprechung über Eingemeindungsfragen. In der vormen Woche weiste ein Kommissachen. Des Ministers des Innern in Wiesbaden, der im Kegierungsgehörede mit den Vertreiern der an der Eingemeindung beieisigten Orte eine Besprechung batte. Über das Ergebnis der Verbondsungen ist nichts Bestimmtes des fannt gworden. Es verkaufet iedoch, das die Regienund den Eingemeindungen günftig gesinnt ist, so des in der nächsten Zeit weitere Schritte vorwärts getan werden können.

Begen ber bedauerlichen Busichreitungen, die lich ein Teil der Demonstranten am 4. Juli zu schulden tommen fieb, hat die Smatsanwastichaft gegen zahlreiche Beteiligte ein

Strafperfahren eingeloitet.

Sinaiverladen eingeleitet.

— Auf dem gestrigen Wochenmarkte war wieder Obst und Gemüle sehr start augefahren, dei starter Rachtrage und stottem Berkaut. Sei Obst war wieder karker überangedot. Uniere Haustrauen werden darauf ausmerklam gemacht, das der Grosverkauf auf dem Kürgerkeig nur dies 9 Uhr morgens statistindet und es beshalb im eigenen Interesse liegt, vor 9 Uhr einaukausen. Gebandelt wurde zu solgenden Erzeugerschaw, Kleinhandelspreisen: Weistraut 2 M. (Erzeugerspreis), 4 M. Kleinhandelspreise, Kott-aut 5 M. desw. 8 M., Witting 2 M. dezw. 4 M. gelbe Räden 3—4 M. dezw. 8 M., rete Rüden 3 M. dezw. 4 M. alles das Biund. Kodskrabi 60 Bi. dis 1 M. dezw. 12—15 M., grüne Stangendohnen 8—10 M. dezw. 12—15 M., grüne Stangendohnen 8—10 M. dezw. 12 W. stüne Buschdohnen 4—5 M. dezw. 8 M., alles das Biund. Sellerie 1—4 M. dezw. 3—6 M., Kodskaut 1—2 M. dezw. 250 M. Erdivienfalat 1.50—3 M. fezw. 250—3,50 M. Keldaurfer 5—10 M. dezw. 5—12 M., alles das Stind. Einmachaurfen 100 Stild 50—70 M. dezw. 60—80 M. Iomaten Pid. 15—18 M. dezw. 18 M., Kartofieln Bid. 4,50 M. dezw. 5—8 M. Lauch 1 Stild 1—2 Mart dezw. 3 M. Erdivien 10—14 M. dezw. 10—15 M., Kods und Fallantel 3—8 M. dezw. 3—8 M. Erdivien 10—14 M. dezw. 10—15 M., Kods und Fallantel 3—8 M. dezw. 3—8 M. Erdivien 10—14 M. dezw. 6—8 M. dezw. 8—10 M. Mitradellen 8—10 M. dezw. 15 M., Reinellauden 8 M. dezw. 8—10 M., Bitradellen 8—10 M., dezw. 15 M., Reinellauden 8 M. dezw. 8—10 M., Bitradellen 6—8 M. dezw. 15 M., Bezw. 20—30 M., Bezw. 20—

beam. 20—26 M., Apritoien 20 M. beam. 20—30 M.

— Gemmerichnellzüge im Winter. Verichiebene wichtige Schnellzüge lind im Gabroian nun die zum Geröft vorgesehen. Das Reichsverschers minikerium dat iedoch genehmigt, daß diese Jüge noch im Winter laufen. Erdosolien die D-Züge Verlin-Köln ab Eriedrichtraße 7.20 Uhr vorm., an Köln 5.20 Uhr nachm. und aus Köln 1 Uhr nachts, an Friedrichtraße 11.14 Uhr abends, sunächt nur die zum 15. September versehnen. Sie sollen aber vorsäufig die Ende November wertenen. Sie sollen aber vorsäufig die Ende November weiter gefahren werden. Die damn ausfallen werden, dängt von der Benutung ab. Dasselbe gilt für den Anichtuß nach und von Duisburg und Kachen, aus Duisburg 4.17, an Nachen 6.36 abends, ab Nachen, aus Duisburg 4.17, an Nachen 6.36 abends, ab Nachen 12.12 mm., an Duisburg 2.10 und weiter nach Berlin. Die Nachtverbindung von München vach Stattgart, ab Minchen 9.55, an Stattgart 1.47 nachts, war nur die zum 7. Oktober vorgeleben. Sie bleibt auch im Winter ebenso wie der Gegenzug dei Tag ab Stuttgart 11.50, an München 4.55. Comit bleibt auch der Anichtuß von Stuttgart über Bruchfal und Dedelberg nach Frankful von Stuttgart über Bruchfal und Dedelberg nach Frankful von Stuttgart über Bruchfal und Dedelberg nach Frankful von Stuttgart über

Andchus über Karlsruße nach Baris. Da in Minchen Anschluß aus Wien besteht, so bleibt die ausgezeichnete Verdindung Wien-Paris. Die Dolland-Baseler Jüge D 197 nub D108 werben zum Winter lüblich von Wiessbad den getrennt in einem Baseler Teil und einen Minchner Teil. Der Winchner Teil schließt in Bruchfal an D 23 an, Bruchfal ab 6.57 vm., Minchen an 1.30 nm. Die Jüge D 207/208 Köln-Wiesbaden führten im Sommerd die Wospen Holland-Basel aus den D-Zügen Delland-Basel aus den D-Zügen Delland-Basel aus den D-Zügen D 107/108 zusammen. Sie fallen iort, so das die D-Züge 107/108 zusammen. Sie fallen iort, so das die D-Züge 107/108 allein noch nach und von Dolland über Emmerich versehren.

— Frembenverficht. Die Fremoenzisser beträgt, wie die amiliche Frembenkontrolle des flädt. Berkehrsbureaus weldet, vom 1. Januar bis 17. 8. 22 insgesamt 107 300 (Kursaffie und Bassanten).

affite und Vallanten).

— An die Wieskadener Kunstfreunde ergeht noch einmal die dringende Sitte auf Zusammentunft der rheinländlichen Künkler. Dichter und Kunstfreunde vom 26. dis 29. August Gastsimmer zur Berfügung itellen zu wollen, entl. ohne Frühtig. Gasigebern, die Zimmer ohne Kalvruch auf Bezahlung überlasien, erbalten Freifarten dezw. ermäßigte Karten zu den verschiedenen Bezahlungen. Auch die beschentig Unterfunit wird dansbare Gäste inden, und die Gastsreundellichest wird sich selber belohnen, den es konmen nur Kunkler und Dichter von Kur oder iunge Begabungen in Betracht, die durch den Kunktrat des Berdandes belonders eingeladen wurden. Die Zummeranmeldungen lind erbeten an das Aussisellungsiefreiariat im Keuen Waleum vormittags von 10 dies 1 oder nachmittags von 3.—5. Uhr.

— Arib Burandt-Stiftung. Infolge der Gestentwertung

bis 1 ober nachmittags von 3.—5 Ubr.

— Frih Burandt-Stiftung. Infolge der Geldentwertung in schgeicht worden, das nicht nur die Linsen, sondern auch das Kapital verdraucht werden sollen. Zwed der Stiftung weiten Säter als Soldaten aller Grade im Ariene 1914/18 vor dem Keinde gefallen oder weiche infolge ihrer Terwundungen die Ende 1919 gestorden sind. In Frage tommen nur Sodne von Eltern aus der Stadt Miesdaden, welche die aller von Eltern aus der Stadt Miesdaden, welche die am 30. Juni 1919 und nicht vor dem 1. Januar 1906 gedorfen sind. Bollwaisen erhalten den Borzug 12 bedürftigen Wallenlunden werden nach durchaus tadelleber Aubrung und guter Absolwerung einer Mitsels oder Bolfsichule mit einer Aufwendung von susammen 12 000 Mart für ieden Knaden auf die Dauer von 4 Jahren zur praftischen und theoretischen Ausbildung zu dem Techniferberuf (Bau., Elektro., Maichinensum, Technifer) und insbesondere auch zu dem Knade in Bestracht. Gesuche sind unter Betfigung von amtlichen Zeusnissen oder Urtunden an das städt. Fürlorgeamt dier, Reeinstrade 35. munditen.

— Reparationslieferungen im freien Verfehe an Frankreich. Ein Verzeichnis der Maren, die dei Lieferung auf Reparationsfonto zum Menimaliarif im Frankreich zugelassen sind, ist der Dandelskammer Wiesbaben zugeganzen und kann dort gegen Erhal der Selbstroßen

— Gebührenfreiheit für Erhicheine, Sinterhliebene van Kriegsbelchäd digten. Kriegerblinterbliebenen und beren gesetliche Wertreter werden vom Reichstriegersbund beten gestäche Wertreter werden, das Erdicheine, die in Berforgungssachen gebraucht werden, gebührenfrei auszuftellen und stempestrei sind. Für bedürftige Dinterbliebene fann auch für andere Nachlauregehungen durch die Fürlorgeftellen eine ähnliche Bergihrstigung nachgesucht werden. Antläge sind an die Fürlorgeftellen zu richten.

Ernennung zum Kandelsseristung und hendels-

— Ernennung zum Sandelsgerichtsrat und Sandelsrichter. Der Lambgerichtsprösibent bat der Handelstam mer mitseteitt, daß durch Erlas des Julitaministers
vom 28. Inli d. I. Derr Deinrich Ritter in ha. Carl
Ritter G. m. b. d. Wiesbaden, zum Sandelsgerichtsrat
und derr Max Berger in ha. Rossel, Schwarz u. Co.,
Wiesbaden, zum Sandelsrichter einannt worden sind.

- Rinder auf der Gilenbahn. Die Gubrpreisermäßt-gung für Rinder beträgt auf ber Reichsbabn befanntlich

jange Große und Erhabenheit Diefer Welt mit jedem ganze Große und Erickoemiett dieser Weit mit sedem Schrift in gesteigertem Maß empfinden. Im weiteren Fortischreiten enthüllten sich immer neue Wunder. In neuer Beleuchtung zeigte sich die Schreckhornwand mit der scharftantigen Eisnadel, mit dem stolzen Bau der Deuchte, weiter zurück zurächt, mit dem stolzen Bau der Deuchte, weiter zurächt zurächt der gewaltige Gerischer grates und alles überragend der gewaltige Gerischer

dieses wahrhaft foniglichen Reiches, die Ischereffpige. ber Firn, ber part und fest erwies sia Schlagichatten des feitlich hinziehenden Schrofenfammes genommen werben tonnte. Das Spaltennet, das den Gletscher stufenförmig durchseite, tonnte auf ben noch festen Schneebruden ziemlich rafch durch

quert merden. Ein neuer Gipfel turmte fich auf, von einer Phalang unzugänglicher Gisabstürze umgeben, das Masito des Bis Rondo.

Die Sonne überschüttete bie weiten, gligernden Firnfelber mit ihren fraftigen Strahlen. Berta fah ju ihren Fühen bie ungeheuren, agurfarbigen Mogen des ichon bestegten Firnmeeres als ein Chaos von wild übereinander getürmten Blöden, riefenhaften Bürfeln und buntlen Schründen.

hier murbe bann auf Anraten bes Ginfiedlers Salt gemacht,

Aber Herta nahm nur wenig zu sich und begnügte sich mit ein paar Scheiben einer mitgenommenen Zunge und Weisbrot. Ein fraftiger Schied von altem Rognat warmte den Körper.

Der Einsiedler wies auf bie verschiedenen Er-hebungen, die er alle mit Ramen bezeichnete.

Bon fich felbft fprach er babei tein Bort und auch an Herta stellte er keine Frage, die sich auf sie bezogen bätte; er redete mit ihr wie mit einem lang vertrauten Freund, von bem man alles weiß.

Und wie er so hochausgerichtet vor ihr stand, mit einer ruhigen Stimme, die leibenschaftslos schien, mit den großen, blauen Augen, da fühlte Hertn wieder die Bewunderung, die sie bald nach ber ersten Begegnung icon empfunden hatte.

Ber fo frei fein fonnte wie biefer vor ihr! 3bm galt bie Welt unten nichts und er tonnte fein Leben ganz nach seinem Willen gestalten.
Wenn sie selbst so frei fein würde? Rochmals über ihr Leben entschelben?

lassenheit.

Und bei tiefem Gebanten bingen ihre Augen wie verlangender Sehnsucht an biefer fraftvollen Erfceinung, die feine Gefahr und feinen Tob fürchtete. Wieder ftellte fie vergleichend die Geftalt Bant Bonoinis bagegen.

Und zum erstenmal regte sich ein anderes Gefühl: biefen bier wirde sie nicht allein bewundern, sondern auch fieben fonnen, mit jener Liebe, die felbft gu Opfern bereit sein würde. Aber sofort schrecke fie an diesem Gedanken zussammen. Das durste sie nicht! Dazu hatte fie fein

Recht und allein schon der Gedante mußte der erfte Betrug an Paul Bonomi sein. Nicht baran benten!

Sie war nicht frei, und wenn fie jest auch die freie Luft dieser Bergwelt mit vollen Zügen einsog, so wartete doch unten in den Niederungen die fridige Luft der Konvention, ber Phrasen, mit benen ba unten das Leben seinen Lauf nimmt. Alle waren nicht so frei wie dieser Einsiedler bes

Schredhorns!

Aber war biefer auch wirflich fo frei?

Gab es für diesen teine Welt da unten, vor ber er Wer war er?

Und mit der Frage zugleich metbete sich ein immer verlangenderes Bedürfnis, von seinem Leben zu Warum rebete er bavon nicht? Warum fragte er

fie nichts. War fle ihm wirklich so gleichgistig, wie er sich rubig zeigte? Und dabei regte sich in ihr ein Gefühl der Bere

Gertlehung feighd

"Rein, ich tonnte fofort weitergeben,"

"Bielleicht ift es beffer. Wir tonnen an bem ameiten Gletscherrund bie erfte Station machen. Dort ind wir schon fern aller menschlichen Reugierde und Антавинд.

Ob er bamit Baul Bonomi meinte?

Aber Herta fragte nicht.

Rur hinauf. Der Dichusepp gab für beibe noch je ein Glas

und über

Mild, das zunächtt genügte. Aber ausgebehnten Moranenschutt Trummerfeld führte ber erfte Weg nach bem Aufbruch

von ber Blaueishütte. Herta fühlte es als eine Genuginung, daß der Einsiedler keine Frage an sie stellte, wie sie herausgestommen war, daß es ihm völlig gleichgültig zu sein schien wer Paul Bonomi war, daß er sie mit keinem West also er die Most water er nie keinem Bort also an die Welt unten erinnerte. Diese ließ

ihn vollständig teilnahmslos.
Schweigend schritten sie babin, wenn auch bei beiben die Gebanken um so lebhafter beschäftigt sein beiben die Gebanken um so lebhafter beschäftigt sein

mochten, babei mit Dingen, von benen ber Dund nicht

fprechen wollte ... ober fonnte. Beiterichreiten freierer Blid in die erhabene Bergherrlichkeit dieses Sochtalgrundes. Der Einsiedler verband sie junächt mit dem Seil und dängte barauf, daß nun die Steig-

eifen angebunden wurden. Das steil obfallende Zungenende bes Marafichgletschers, ber mit bem hochragenden Eischrofen endete, mar erreicht. Um auf ben Gletscher selbst zu gesangen, mußten mehrere hohe Moranenwälle und dazwischen gebettete, tiefe Gräben überschritten wer-ben, für den Ansang eine zeitraubende, unangenehme

Aber die Frische der Luft, der hellaufstrahlende Morgen und das tiese Ultramarin des Firmaments, das bezaudernd mit dem glänzend weißen Hermelin der Schnees und Firnhänge harmonierte, ließ die

für Kinder vom 4. dis 10. Lebensjahr die Sälfte; Kinder unter 4 Jahren fahren frei. Lebrreich ist eine amtliche Infanmenstellung dieser Ermäkigung im Ausland. Den balden Breis bezachten Kinder von 4 dis 10 Jahren auch in Schweden, Rorwegen, Dänemark, England, Belsien, Dolland, der Tichecho-Slomafei und Deutsch-Ofterreich. Schon. delland, der Tichecho-Slomatei und Deutsch-Afterreich. Schon von 3 Jahren an aber ebenfalls die un 10 Jahren, sablen Kinder auf der französischen Oftbahn wie auf der Nordbahn. In Italien sablen nur Kinder von 3 die Nordbahn. In Italien sablen nur Kinder von 3 die Nordbahn. In Italien sablen nur Kinder von 3 die Nordbahn. In Italien sablen nur Kinder von 4 die Jahren nur die Halfte entrichten.

— Enmunitemvel genigen. Bur Deritellung der Stempelsabbrude auf den preukischen Stempelmarten dürfen jest an Stelle von Metalkitempeln auch Gummisstempel verwendet werden. Die Ausführungsbestimmungen gum Stempelleuergeset lehreiben ausdrücklich ichwarze Farbe wir die Entwertung vor. Bie der Fin ansminister willter mittestit, gab es aber bisber seine solche für Gummistempel. Nachdem man diese jetzt im Sandel bekommen sann, bat der Minister die Gummistempel zugelassen, da sie erdeblich billiver find. Es soll dies aber nur dei Behörden geschehen. dei demen wenig Stempelmarken entwertet werden.

— Mehmulter als Gepäst usw. Mesmuster werden iekt als Actiegaväst angenommen und swar als Musterfosser, in Talden- und bandlichen Kisten, wie sie Geschäftsreisende ichen sonst mit ausübern vollegen. Als Reisesväss nicht angenommen werden unverrachte Muster und Muster in ieder zur für die eine Kesoderung berseitellten und verwendeten Werpastung. A. Umichmitrungen, Umbüllungen aus Strad. Bavier usw. Die Achmitrungen, Umbüllungen aus Strad. Bavier usw. Die Achmitikan und volleger, iendern anch an den anderen Auchermesten. Die Mehmulter werden möglicht schnell und völlicht besöchert. Für die Serkstmustermelse in Leiszig vom 27. August die 2. Sent. find wieder Gesells das is Sondersus von Kodura über Stockhind wieder Gesells das ihre Dos, von Aachen über Arefsläschein, von Bannaver, von Bremen, von Eetstin über Kültrin und von Brisslan über Körlik. Bem 22. die 27. Aug. wird des Erreckgut wieder auf dem Jollboden des Masdeburg-Isuringer Babnhofs ausgesteiert nicht auf dem Sauptbatunger Mehmulter als Genad uim. Mehmufter werben teht

Das Reich ftundet nicht ohne Ziulen. Bierteliährliches Steuermarkenkleben hat der Reichsminister der Finanzen aröperen, genigende Sicherbeit bietenden Arbeitsgebern mit Aberschilicher Labnwerrechnung erlaubt. Sie brauchen erft bis zum 20. des ersten auf iedes Kalendervierteliahr tolgenden Monats, iedoch frätestenz beim Ausicheide bei der Arbeitnehmers zu kleden. Die Beträge find aber mit Brezent zu verzinsen.

abe: mit 5 Brezent zu verzinien.

— Boristäge für die Berkehrsverbesserung. Die Berstedendt der Reichsbahn im Jahre 1921 wird in einer gemeiniam mit den selamten Spediteurverbänden Deutschlands, dem Reichsausschuß der deutschen Landwirtschaft von dem Zentralverband des deutschen Erodbandels und dem Jeurschen Städteka vom Deutschen Erodbandels und dem Jeurschen Städteka vom Deutschen Erodbandels und dem Deutschen Städteka vom Deutschen In dust rie und Dandelstas beraussgeschenn Den kichtrift behandelt. Als die Uriachen dieser Berkebrsnot werden die ungenügende Setriebssädigeit der Lotomobiven, die ungenügende Setriebssädigeit der Lotomobiven, die ungenügende Setriebssäddigeit der Und des Rangierdienstes, die Berkebrssperren und der unzureichende Magenumlauf bezeichnet. Bon der Wagengestellung wird dargesegt, daß im Jadre 1921 von allen angefotderten Wogen nicht gestellt werden lonnten: im Januar 145 v. D. im Kadruar 7 v. D., im Märg 5.4 v. D., im Fahruar 7 v. D., im Märg 5.4 v. D., im Fahruar 7 v. D., im Märg 5.4 v. D., im Susi 4 v. D., im Radruar 17.3 v. D., im Susi 1.2 v. D., im Susi 4 v. D., im Magent 1922: im Januar 18 v. D., im Bedruar 22.2 v. D., im Ottober 43.1 v. D., im Rodender 30.8 v. D., im Desember 30.9 v. D.; im Bahre 1922: im Januar 18 v. D. im Gebruar 22.2 v. D., im Wärz 21.3 v. D., und tim April 10.9 v. D. Godann wird gezeigt, wie intidge dieser Merkersuot viellach der deutsche Ecchören, über Amsterd am k. Rost er dam und Antwerden für der dem Koben, Düngemitteln, Lebensomitteln und zeiter dem Koben, Düngemitteln, Lebensomitteln und Berteber mit Koblen, Düngemitteln, Lebensomitteln und Berteber die dem Berteber dem Berteber dem Schaumschliftsbeit wichtige Gützer Mis Abbilischen Wieden der Grenzbekerung des Kangierdienstes und des Westehrungsens der Grenzbekerung des Kangierdienstes und des Westehrungsenselbertiens und bei Merkellen und Einschließen und Einschließen und eine entstrechen und Bismensischliftsbri; endlich auch eine entstrechen und Bismensischliftsbri. Borichläge für bie Bertebroperbefferung. Die Ber-

Das kabtische Zufunstebaus. In Berlin wurde fürzlich der Grundstein zu neuem Beamiensiedlungen gelegt. Bei dieser Gelesenheit auserte fich der Berliner Siedlungsdirektor Baurat Elkart über die nächten Aufaaben des arokiedtischen Wohnungsbaues. Er erklärte sich als überzeugten Anhänger des Flachbaues, aus wirsschaftlichen Gründen müsse man aber innerhalb der Stadt darauf verzichten. Innerhalb der Großstädte, wie sie nun einmal beute ünd.

laue kab der Flachbau überdaudt ichwer verteidigen besonders gegenüber den berechtigten Winsichen der Stadteinschner, moglicht in der Ande ihrer Arbeitskätte wohnen zu sonnen. Die neuen Miethaufe wohltuend unterscheiden. Der Grundstis wird so angelegt, das alle Geiten des Hauberiss wird is angelegt, das alle Geiten des Hauberiss wird in angelegt, das alle Geiten des Hauberiss wird in angelegt, das alle Geiten des Hauften Zufrit von Licht und Luit sorgiältig geachtet. In kädtlichen Zufunitsdaus sollen bochtens 6 Wohnungen an eine Treppe einzeichlichen werden. Sammelbeigung und Warrmwasserverforzung sommen aus verschiedenen Gründen nicht mehr in Betracht. Die Dienheigung fann die einzelne Kamille spariamer gestalten. Zede Wohnung erhält eine Sedeelnrichtung mit einfahem, sur Kohlenbeizung geeigneten Badeolen. Kür die Zeit des Austrodnens der Fleubauten erhalten die Immer nur sabigen Anstrich, seine Tapeten. Während die mWeichbied der Stadt erstlebenden Hauften die Untwenden unt Wahren, ihlt die Abwähreung bei den weiter draußen errichteten Flach baufer nie in, Diese Giedlungsbauler werden auch in anderen Einzelheiten fünstig noch einslacher ausschlen milben als das aufünstigen weil ind das Leben ihrer Bewodner in dauptfächlich im Freien absolut.

— Eine neue Schwinderart: der Rentenbetrüger. Die

— Eine nene Schwindlerart: der Rentenbetrüger. Die Perforgung der Kritosdelchädigten dat eine neue Art von Schwindlern bervorgebracht. So warnt das Keichsarbeitsministerium letz die Kürsorgeitellen vor derartigen Berviggern. Die Beichädigten batten fich aum Teil die Berliedung leibst beigebracht und sich so Kentenvorschillte ersichung leibst beigebracht und sich so Kentenvorschillte ersichwindelt Ein enderer hat für angeblich gestohlene Kleizungstüde eine Beibilse erbalten. An dem angegebenen Belnart ist er gang unbekannt. Wieder einer arbeitet mit einer Kriegsgefangenschicheft in Avignon und Toulon. Seine Angeben tresten nicht zu. Ein geborener Brünnet, angeblich ebemeliger Bischeldwebel dei einer "ölterreichisch-türtischen Hiegertruppe 49", nach eigenen Angaden vernal im Aufischmof abselchosen, mehrach verwundet und lungenfrank zicht mit Jamilie in Deutschland umber, teils Deilbehandlung beaufpruckend, immer aber Korlchüste iordernd. Sein Eertenantrag ist abschlägig beichieden. Ein Berlekter verzigeht, bei Krankonfolien und Kuriorgenktellen Krankengeld, Lalchengeld und Fahrgeld zu erlangen. Gine neue Schwindlerart: ber Rentenbetruger. Die

Taiwergeld und Gabraeld zu erlangen.

— Die Gesellin als Lehrerin. Jur Ausbildung als Gewerbelehrerin sür Fachlchulen in Kladen für Nadelarbeiten werden auch Annärierinnen augelassen, die zuwor nicht die Ausbildung als Lehrerin der weiblichen dandarbeiten zesnollen baden, wenn sie die vorgeichriebene wisenschaftliche Borbildung besten und in einer Aufnahmerrikung der kinnte praftische Kenntnisse nachweisen. In Juhust werden auch Anwärterinnen augelasien, die die Kritung als Sandwertsgeselle abgelegt baden. Sie müßen dieselbe wissenschaften Aufnahmerrüfung betreit. Sie ersbalten die fachwischen Aufnahmerrüfung betreit. Gie ersbalten die lachwissenschaftliche und die einfährtge vädagogische Ausbildung. Die sachwisenschaftliche Ausbildung umstakt nur ein Jahr, wenn die Anwärterinnen 2 Jahre ihrer Lehrzeit in einer anerkannten gewerklichen Unterrichtsansstalt zurückgelisch baden, sont 1% Jahre. Die pädagogische Ausbildung muß an derselben Anstalt erfolgen wie die sachliche. to diltale.

### Bermischtes.

\* 280 die Atmolphäre am fältesten ist. Die Benubung von bemannten und undemannten Ballons aur wissenschaft-lichen Erseischung des Lufimeers dat die früheren Anichau-ungen über desten Eigenkantten in den höheren Schichten von bemannten und undemannten Ballond zur willenschten lichen Ersorichung des Lutimeery dat die früheren Anschaungen über dehen Staenkoaften in den höberen Schichten leiner Ausdehnung von Grund aus verändert. Früher glaubte man, daß im allgomeinen die Wärme immer weiter abnimmt, de höber man keigt. Das ließ üch aunächt im Hochgebirge fesikelten. Späier, als man auch in Lutitchtsten eine neckeorologische Besodachtungen du machen begann, sand sich diese Regel bestätigt. Schon damals aber wurde eine Ausnahme seitzeltellt, nämlich die der sogenannten Temperantrumfehr im Winter. In der falten Jahreszeit ist nämlich die Luti in der Nähe des Erdbodens kälter als in den höheren Schläten, so daß man beim Austrieg mit einem Ballon in wärmere Lutigediete kommt. Diese Umtehr der Regel dätt aber nicht lange an, und in gröberen Höben macht sich wieder das Grundgeses der Temperaturabnahme gestend. Es erregte daher großes Ausehen, als der französische Meteorologe Teillerene de Vort durch Visiotballons den Nachweis stüte, daß in sehr großen Doben teiwa 11 000 Metern) diese Temperaturabnahme talt nichtlich durch eine verhältnismäßig warme Ichiertsten Temperaturen in den größen diese Temperaturen in den größen diese Erreichen diese in der Vortauben sind. Dagegen weiß man durch die Korschungen, die Vrosessor Berson in Deutsch-Ostafila vorgenommen dat, das die niedrigien Temperaturen in den größen diese erreichen Söben vorhanden sind. Dagegen weiß man durch die Korschungen, die Vrosessor Berson in Deutsch-Ostafila vorgenommen dat, das die niedrigien Geneden werden in Deutsch-Ostafila vorgenommen dat, die Krosessor der Minschpare überbaupt gemehen worden lit, nicht in höberen Breiten, sondern gerade über dem Ausater zu sinden war. Diese betrus — 84.3 Grad und wurde in einer Söhe von 19 300 Metern gemeßen.

### Reues aus aller Welt.

Der internationale Telegraphenweitstreit. Im großen Sizungssaal bes Reichstages wurde am Freitagvormitiog der Dritte Internationale Telegraphenweitstreit mit einer Jestiums unter der Leitung des Staatsschreitses Dr. Freden erössung unter der Leitung des Staatsschreits der Freden erössung nacht der Leitung des Staatsschreits an den Peästen bes Neichstags, der den Saal zur Verlägung stellte, an den Neichsposiminister Giesderts, den Sandelsminister Siering, den Bertreter des Reichsvorschaftnumisteriums, die Verreter der Peeste, den Hertreter der Indonesian und sonschreit und sonschreitschreit des geschäftssührenden Ausschlieden, Der Indones des Verlagung geschäftlichen Alltiellungen. Danach nehmen an den Weitstreit indsslauft IV Telegraphister teil, von denen 162 ans dem Ausland kammen. Den Verste im Pröfungsanzsschaft überrachm der Geheime Volkank kahr. Aus die Vergünungsansprache des Reichstagspräfibenten Löbe sollgte die Erössungsrede Bredows. Dann sprachen nahm ber Geheime Bostrat Kehr. Auf die Begrüßungsansprache bes Reichstagspräsibenten Löbe solgte die Eröffnungsrebe Bredows. Dann sprachen Bertreter der verunstellenden Postdomienserbände, Schönseld, der Bosdberfter Eugen Gazdo-Audapest, der Borthande der intilenischen Aberdberfter Eugen Gazdo-Audapest, der Fah seinerzeit in Como mit Joseph Gruder-Bunden die Siegespalme teilte. Mit einigen warmen Werden eröffnete der Reichzpsstminister Gleoberts den Weithreit. Bredom schlos den Josephaft nach herzichen Dankenvorten mit einem breisachen hach auf den Reichzpspilminister. Daran schoß sich die Eröffnungssthung des weiten Reichzpostdininkter. Daran schoß sich die Eröffnungssthung des weiten Reichzpostdininkter. Daran schoß sich die Eröffnungssthung des weiten Rangresse der Internationale des Persenals der Posts, Teiegraphens und Telephandertriebe in bemseiben Saal. Telephonbetriebe in bemietben Gaal.

Des Ende der Affüre Göring. Wie aus Braunschweig gemeldet wird, wird der Jall Göring in allernächter Jeit ausgehört haben, die Offentsichteit zu beschäftigen. In einem Brosch gegen den Dichter wird es meht faum tommen. Der Allber, der in Berlin lebende Affesior Kaust, hat vor Gericht zu Preistell gegeben, daß er die Angade Görings, er habe sich gum Berlauf der Allber sur berechtigt gehalten, nicht widerlegen sieme, Er hat es beshalb dem Gericht anheimsgesellt, Göring mangels Beweise der Allber einer erchtenbleiden Combing außer Elerfolgenn zu sehen. Er hat es beshalb bem Gericht andeimzestellt, wering mangets Weiwelse bes Bewuchtein einer rechtswideligen Handlung außer Lerfolgung zu sehn. Diese Annicht werden wohl auch die Urjacke für die Helen. Anderntlastung des Dichters gewesen sein. Troh aller Erklärungen der beställigten Areise herricht feine Klarbeit über das eigentümliche Freundschaftswerhältnis zwischen den beiden Männern und über die Motive, die bald zu einem Gensationsprozes geführt hätten.

Ein neuer bentider Rabelbampier. Am Freitag fand die Pesbejahrt bes neuen beutichen Kabelbampiers "Aorbernen" in der großen Dappel-ichleuse ber britten Dajeneinsahrt zu Wilhelmshaven flatt. Die beutsche Alotte bat damit einen nouen Zuwachs erhalten. Die Wasserverdeungung des Dampsers betrögt etwa 2000 Tonnen. Das Schiff vermag 1100 Tonnen Kabel auf einmal an Bord zu nehmen. Die Geschwindigkeit betrögt zehn Knoten in der Stunde. Auherdem beficht der Dampser eine elektrische Anderschen ber Grunde Und unoten in der Stunde. Auferdem bestit der Dampfer eine elektrische Antilage und Funtentelographie, ferner eine Unterwallerichaus-Signnfamlage. Die Auslegung der Rabel erfolgt unter stündiger elektrischer Prüfung, wohn ein besonderer Rann vorfanden ist. Das Schiff bildet den Erfolg für den an die Entente abgesteserten Rabeldampfer "Erufterzag vom Othendurg".

Im Wandel der Zeiten. Da die Kommunalverwaltung auf Erund der Städteerdeung für tieine Städte sich bedeutend teurer frellt als unch der LandgemeinWordnung, sind bereits in einigen Jällen tieine Land-städte zur Dersoersassung junischgesehrt. So hat jeht das preuhtiche Stants-ministerium eine Berordnung erlassen, wonach der bischeigen Stadige-meinde Ereissenson in der Udermart die Annahme der Landgemeindes orbnung geftatett wirb.

Gin Bfarrer als Bergarbeiter. Reben Cinbierenben bes Bolntednis Ein Plarrer eis Bergarbeiter. Neben Schwertenben be Politicular funto in Cothen hat der Plarrer hoffmann in leiner derindsigen Ilrsaubs-zeit die Tätigfeit als Bergarbeiter auf der Grude in Edderit aufgenommen. Da er den Ertrag seiner Arbeit für mohltätige Insele bestimmt hatte und vor Antritt seiner Arbeit dem Bergarbeiterverband beigetreien mer, fianden bie Bergarbeiter mit ihm in ausgezeichnetem Einvernehmen,

bie Bergarbeiter mit ihm in ausgezeichnetem Einderneamen.

« Eletirisch detriedene Schiffe sind neuerdings zum Fruchtiransport von einer ausländischen Gesellschaft in Deutschand in Auftrag gegeben worden. Die Diesemalchinen zur Krasserzeugung sind auf dem hauptdest aberhald der Wasserlinie angebracht. Es enthebt auf diese Wertse eine Wert Jentrassigkisten, und der erzeugte Etrom wird an die Elestromotoren geliefert, die möglicht weit am hinteren Ende des Schiffes angebracht sind. Bon dieser Einrichtung verspricht man sich eine beträchtliche Ethödung des Fallungsverndigens der Schiffe. Ob allerdings die weite Banart, die so welentlich von den jehigen Sossenn abweicht, sich pratisso dem wird, ist noch froglich.

pralissch bemähren wird, ist noch froglich.

Mallenpsaches in einer Jabelt. In den Räumen eines elektrischen Merkes in Stadion (nache der Wien) gab es Mirglich eine große Benif, die non pludologischem Inderest ift. In einem der Sese war, wie inster weiterbeiter ichreidet, eine Arbeiterin von Annochtein besalten morden. Sie schreid band die in Rrömpfen. Alsdes erförte de und dort im Arbeitschaal das Schreien von Arbeiterinnen. Immer mehr geigien sich die gleichen Ersgeinungen, Rrämpfe und dostrisches Schreich. Wie eine Epidemie verömeiteten sich diese Anglystäsche im ganzen Saale und schließtich waren eiwa ih Arbeiterinnen dason besalten. Sie wurden dann unter großem Aussehm in den Straßen auf Sasten in ihre Wohnungen gebracht. Es scheint sich um eine sogenannte Mossensjohrse zu handen, nie solche östers in dieser Zeit in größeren Vertieben ausgetreten sind.

Gin Idwer bestrafter Lebensretter, Men fdreibt uns aus Mien: Rützlich ift ein Schüler in die Donnu gefallen und ware mohl sofort er-trunfen, weim ihm nicht ber Beamte Subert Seuer nachgesprungen und ihn unter eigener Lebensgesahr gereitet biete. Das mar für den Beumten ihn unter eigener Lebensgesahr gerettet biete. Das war für ben Beumten ber beitte Fall bieser Art, benn er hatte ihon 1918 zwei Inngen unter ben ichwierigken Berhältnisse aus User gebracht. Diesmas aber niette sein Rut Tole Helgen. Belieb und Anzug warden im Wesser ruinieri, aus bem abgeworsen Rode von einem ebsen Jusquuer das Gelb gekohlen. Zu allem Unglijd versor der Rann durch den Beumienabban seinen Kosen

### Don der Dirndlmode.

Uniere Modemitarbeitetin ichweibt uns. Auch das Seismerf der Aleidung gehört zum Stil der Toileite. Zeit ist es der Sonnenköhrm, dem die Mode ihr besonderes Augenment zuwendet, sumal alle Aussicht besteht, das das lange Regenweiter ein Ende gefunden und doch noch einige ichone Commertage winken — und dann der Strumpf. Inüber einwal war es der Fächer, in der Liedermeierzeit das däubchen, der Spikenfragen und die Unteramel, die übstehen zieht auch wieder madern sind dann Krawalien und rigens jest auch wieber modern find; bann Krawatien und Jabots.

Immer aber geben Schube und Sandikhube, nicht übersladener, der Gelegenbeit angenahrer Schmuck, der Kieidung ihre Kote. Das Dirndlgewand aber bieter wenig Anslads zu schwüschem Beiwert. Allenialls das schlichte Kreuschen oder ders am schwarzen Sammetdande, eine Korallenschen oder ders schlierperlenkollier mit der blibschen, seine Korallenschen Broiche, wie es in Bavern und überhaupt in den Alpenländern gedräuchlich sit — das ist alles.

Schube und Strümpse sind wohl sehr sichtbar, haben auch ihren Stil, aber dandikube und Spitzen verträgt das "Dirndl" nicht sund der Henglichen die Franzen aus der Stadt, welche irgendwo in der Bergiommerfrische in der Landestracht eindergeben, deionders merken), und dor den Albeitnalichen Sonnenstrachten sam es nur ein roter oder blauer Bauernichtum mit der Blumenbordire schüben. Entwoder — ober, Wer ländlich angezogen sein will, der der habeitalt nicht paradox ansieben, nicht oberbald Kurfürstendammstolleite und unterhalb silmende Kuhmagd — oder umgestehrt. Frauen verwolsständigen die "Tracht" durch ein großes, lädines Umschlagetuch. Das ichwarzsiedeme Kopfisch dat lich ort als zu schwer Gemit steht, woch en Schwer erwiesen und mit weggelassen.

Besonders in diesen Jader, da, wie es beist, die Dandogrheit in boder Gumit steht macht sie ich oud em Dirends

Selonders in diesem Jahre, da, wie es beißt, die Handsarbeit in boder Gunft steht, macht sie sich auch am Otrndsgewand zu sichaffen. So werden mit Borsiede gestrickte Halbidier und gehrickte Schürzen getragen, am büblicheften in der Dauptsarbe des Keltims, aber mit breitem, bundem Rande. Sie und ganz einsach in din- und bergebenden Reihen mit glatien Rasken zu kriden. Das Halbidiesten Reihen mit glatien Rasken zu kriden. Das Halbidiesten Die hunte Bordürze dat eine beite zulaufende Koum. Die hunte Bordürze wird mehr in gehältelten Erdürze und die gerne Farbe lehr violert, blan aber rot, doch ist auch die geste Farbe zu tragen, ober sitz das Dirndsgewand eignet sie sich bedre zu tragen, ober sitz das Dirndsgewand eignet sie sich bedre zu tragen, ober sitz

### Mus Munft und Leben.

TangeMbend Regina Belter. Die fleine Regina Belter, beren fiberrofdende Tangbefähigung icon bei verkite-benen Gefegenbeiter im fleinen Rabmen gur Geltung fam. bat am Freitagabend int großen Saafe des Kurbauses den Bemeis erbracht, das man an ihr nicht wert das sechsjährige Wunderfind zu respektieren bat, bessen phänomenase sebrige Abundertrud dit erwertneren bat, dehen panismentet Begadung für musikaltischerbnische Ausdruckgestaltung erstannliche Gsiefte veranläst. Wan darf ihre Leistungen — was weientlich mehr bedeutet — Ichon beute rein tänge-risch dewerten, wodei ein paar Jahre mehr oder weniger lediglich als Gradmesser der Bervollsommnung zu gesten haben. Es deventet immerbin ein Wagnis, die sterliche lebsglich als Gradmesser der Vervollkommunung au gelden baden. Es bedeutet immerbin ein Wagnis, die sierliche Grazie eines Miniatursiglichens einem so großen dicht beiebene Saale den ganzen Abend über dorzustellen. Das es resitos glüste und zu einem Eriolge wurde, der so mancher alteren Kollegin deriggt bleibt, liegt wohl in eriter Linie an dem urbeitreitbaren Können der sleinen Tänzerbn, die lich ihrer Königkeiten bewühl it und den Scheu mit untompkizierten Sewegungen auf Klangsarbe und Konthmus einer Welodie reagiert, mit tänzericher Anmut sichtbar gestaltet, was die Rust verdervern lähn Ersteunlich sit dabei die entzügende Grazie in der Daltung des gaminhast geschnistenen Konses und die köwebende Gicherbeit dei Dredung und Schwung. Besonders ersetwoll ist ihre Kunst bei Kinschmisserung Innlepierter Melodien. Ein "Connendlumennuns" von Evidobi, "Rosen aus dem Estoen" von Bocherini und ein "Boitsn" von Beneuty waren die bernerragendien Tänze aus dem iehr reichbaltigen Programm, dus nicht nur indesug auf die Melodien Indexen Auswahl bedeutete, sondern auch fosimmisch außersordenstich geschnichten Indexen auch sondern ib das es aalt, desondere Lessung der Rosen Tänzen übergeben ihr Beitall mit iedem Tanze steigerte wed die fieden Kinstiden Indexer woren ischen nach den Tänzen is das ich der Krisstiden Tänzen in der Beitall mit iedem Tanze steigerte wed die fieden Kinstiden Indexer woren ischen von die Kommunus vordieren der die Leinen Kinstiden Tänzen in der Beitall mit iedem Tanze steigerte wed die steine Kinstiden Indexen in der Beitall mit iedem Tanze steigerte wed die stein kinstiden Der Beitall mit iedem Tanze steigerte wed die steine Kinstiden Tänzen in der Peten der Schreiben Steinen Rosen der Schreiben Steine Rosen ist der Schreiben Steine Rosen der Schreiben sich Einze Kinstiden Schreiben Steine Rosen der Schreiben si

\* Batonijche Bricfe. Roch mehr als beim Sprechen ist beim Schreiben "Kürze bie Würze". Es gibt ein paar Nach-sche Bricfichneiber, die wegen ibres Lakonismus berühmt ge-

worden linelisch verler der Rann durch den Jastoner das Geld gekahlen. Ju ollem linelisch verler der Rann durch den Jastone seinen Februar werden inrichwörtlich. Ind in unargenehmes Dahmenen veröffend der in ihm unargenehmes Dahmenen veröffend der der die eine Betrieben Betrieben Beitrieben Bereis von Wellington, der in der Jeichen Beroder richts amberes geantwortet datie, als: "Beröffenkliche und ged ann Teuiel!" Die Gräffin Garab von Iselfenkliche und ged ann Teuiel!" Die Gräffin Garab von Iselfenkliche und ged ann Teuiel!" Die Gräffin Garab von Iselfenkliche und ged ann Teuiel!" Die Gräffin Garab von Iselfenkliche und ged ann Teuiel!" Die Gräffin Garab von Iselfenkliche und ged ann Teuiel!" Die Gräffin Garab von Iselfenkliche Emmal an der Setzoot. "Der Ariete Kitolaus will mich behuben. Bie soll ich ihn ennblangen?" Die Antwort laukete: "Emplangen Sie ihn wie andere Beinder. Wellingtone Iselfenkliche Antwort laukete: "Emplangen Sie ihn wie andere Liebhaber." Ein dritte Bechpiel ihr Beilungtone Islonfichen Brieffili in ein Briefwechele mit Sie Ebarles Aufliell, der ihn um einen Geldbeitrag für die Miederberftellung der Kriede von Emallandiech dat. "Lieber Sie fahrles" ihrieb der Derson. "Ih reftauriere anch meine Kriebe, und da wir berde dasselbe voneinander mollen, derson der Kriebe und Geld welften uns." In läglicher Kürze laiste der Kaloniaffelretär Siamfen dem ersten Rord der Kürze einste Stehe Der Kloniber von der Kriebe und Geld welche Lieben der Kriebe und Geld welche Brieffich der Kaloniaffel kaloniafieren. Stamfen dem geschen der der Kriebe und den Brieffich und den Brieffich der Kaloniafieren Gebaußbeiler Quich ihre Kriebe. "Der beiden datten lich entstweit. Ausn baite Knall und has De beiden datten lich entstweit. Ausn baite Knall und has Die beiden datten in Brieffich geschen Misse stehe Stamber der Brieffen Brieffen der Briefe der Bri

Die las gesi les Dol VO per incorrections ur ann tarker indlich ar Ent lie No olligen Vochen bgrun

Str.

ab fann

ift feir

or ein etten. mserer der vie annt edische eliszei offeinl etten l haftsla us ger simmer sird im seit nic m Wer evolke

eichen ie Fab schen oderen

to sirt nu 100 cheftlic mes I ditisch eichsri er Rei then S

Stond

KON

M

### Handelsteil.

### Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die rapide Entwertung der Reichsmark beherrscht iss gesamte wirtschaftliche Leben Deutschlands. Der Stand ze Dollars von mehr als 1000 schaft Preiserhöhungen, die deh von einem zum anderen Tage förmlich überflügeln. Der industrielle Geldbedarf, die Geldmechfrage der Landritschaft wächst zahlenmäßig ins Ungeheure. Die Bankvelt ist nicht mehr in der Lage, das Kroditbedürk auch ur annähernd zu bedriedigen. Allenthalben macht sich ein arker Mangel an Betriebskapital bemerkbar, der zur embindlichen Einschränkung der Erzeugung der Betriebe und ur Entlassung von Arbeitern und Angestellten fihren mußie Notlage Deutschlands muß sich angesichts des fast wöhlere Zusammenbruches der Mark in den kommenden Wochen und Monaten in rapider Weise verschärfen und der abgrund, in welchem Österreich, Rußland und Polen bereits ersunken sind, tut sich auch vor dem deutschen Volke auf der in Einsehen der Renantitenskommission, bei dem ett die letzte Entscheidung liegt, vermag uns noch zu elten. Das ganze wirtschaftliche Elend unseres Landes, as der Außenstehende angesichts der Scheinzewinne anserer Industrie so leicht übersieht, kommt in einer kleinen, anserer Industrie so leicht übersieht, kommt in einer kleinen, anserer Industrie so leicht übersieht, kommt in einer kleinen, anserer Industrie so leicht übersieht, kommt in einer kleinen, anserer Industrie so leicht übersieht, kommt in einer kleinen anserer Industrie so leicht übersieht, kommt in einer kleinen, anserer Industrie so leicht übersieht, kommt in einer kleinen, der vielasgenden Mittellung zum Ausdruck, die fünzst bemnt geworden ist. In zahlreichen thüringischen und zehten kann an steinen behalten wird eine Einschränkung der Arsitsteistung uns vor dem völligen Verfall zuhen Zuhalben der Keitstellichten der Muslande erfordert Riegenmen und die Frage der Beschaffung von Rohmaterialien zich einem Dollarstande von 1000 und darüber. Des gerinsete Geschäft mit dem Auslande erfordert Riegen mit den Laun Das Vorzehen der Muslande erfordert Riegen in wir de

### 🕪 wirts: haftlichen Wirkungen des jatzigen Dollarkurses.

In Berlin wie im ganzen Reich hat der neue Bollarkurs infolge der gesteigerten Devisenkurse gleichsam ein Blockadering um Deutschland gelegt sei, woraus die rung gezogen wird, daß durch die Einstellung aller belichen Nahrungseinfuhr und durch teilweise Rückkehr zur Zwangsbewirtschaftung der Nahrungsmittel ver-sucht werden müsse, Erieichierungen zu verschaffen, um wenizstens die zunz unentbehrliche Nahrungszufuhr und den dringend notwendigen Rohstoffimport sicher zu stellen. Pie Reichsrezierung scheint sich der Einsicht nicht zu ver-schließen, daß hier etwas geschehen muß. Denn es kann natürlich nicht länger zugelassen werden, daß für Luxus-waren, wie Parfümerien usw., große Geldmengen ins Aus-land gehen, während der Rohstoffbedarf unserer Industrie wegen der Knappheit und Teuerung der Devisen nicht mehr gedeckt werden kann. gedeckt werden kann.

Die Erhöhungen, die die Industriepapiere an der Börse gefunden laben, entsprechen immer noch nicht dem realen Wert der Werke, denn der Goldwert der Industrieanlagen ist, in Papiermark ausgedrückt, wieder wesentlich gesteigert worden. Wenn trotzdem die Industriekurse, und besonders die unserer großen Montanunternehmungen, eine Kugsteigerung erfahren haben und weitere Kurserhöhungen erwartet werden dürfen, so haben auch hierzu n erster Linie starke Käufe des Auslandes beigetragen. Man ist dort bestrebt, die entwertete Mark nach Möglichkeit abzustoßen und wählt dazu neuerdings mit Vorliebe dentsche Industrienabiere, besonders die der westlichen Montanbetriebe, Eine Folge der neuesten Währungskatastrophe war eben auch, daß die Überfremdungsgefahr und der deutsche Ausverkauf wieder überhand nehmen und den Rest unserer volkswirtschaftlichen Realwerte aufzehren helfen. Trotzdem bleibt freilich abzuwarten, ob es diesmal wieder zu einer Katastrophenhausse in Effekten kommt oder ob die Wirtschaftskatastrophe so schnell über uns bereinbricht, daß es auch zu einer erheblichen Haussebewegung nur noch auf dem Devisenmarkt und dem der Valutawerte kommen kann.

Berliner Devisenkurse. Die Erhöhungen, die die Industriepspiere an der Börse

### Berliner Devisenkurse.

W.TB. Berlin	, 19. August.	Drahtliche	Auszahlungen	für	
	18, August 1921		19. August 1921		
and the same of th	Geld	Briot	Geld	Briot	
Holland	44644.10	44755.90	48739	48861	
Buenou-Aires	418.47	419.52	456.92 9508.10	9531.90	
Belgien	3739.05	8700.95 20025.—	21672.85	21727.15	
Norwegen Dänsmark	19975.— 24818.90	24881.10	27066.10	27133.90	
Sekweden	30382	30438	36108,55	38191.45	
Fingland	2456.90	2463.01	2596.75	2603.25	
Italien	5243.40	5256,60		5667.10	
London	5143.55	5156.45	5602.95	1254.07	
New-York	1158.55	9286,60	9987.50	11250	
Saltweiz	22172.25	22227.75	23885.10	23944.90	
Spamien	18227.15	18272.85	18635.40	19684.60	
Wies(Btach,-Oest.)	1.34	1.39	1.55	1.59	
Prag	3205.95	3214.05	3755.30	76.10	
Sefin	71.91	72.02 685.90	75.90	740.25	
Japan	684.10	665.80	599.25	600.75	
Rio de Janeiro			167.29	167.71	

### Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Die Interessenverbindung Sechsenwerk — Phösix, Der "Frid. Zig." wird zur Verbindung der Sachsenwerk A.-G. mit dem Phönix berichtet, daß sich dieser Verbindung weitere, iedoch nicht übertrieben hoch zu bewertende Kombinationen anschließen werden. Insbesondere ist auch eine Übernahme von Aktien der Elektrotechnischen Fabrik Schorch in Rheydt beabsichtigt. Diese Gesellschaft steht seit den letzten beiden Kapitalerböhungen von zusammen 9 Mill. M. unter Kontrolle der Gruppe Otto Wolff — Hantel — Dessauer Gassesellschaftet, d. h. es werden von großen Montangesellschaften der Phönix und die Rheinstahl-A.-G., von Beleuchtungsgesellschaften die Dessauer Gas-A.-G. die Mohrheit des ietzt 19.50 Mill. M. betragenden Kapitals von Rheydt in Händen haben. Möglicherweise geben diese Großaktionäre einen Posten der Schoch-Aktien an Sachsenwerk, so daß die Grundlage einer Zusammenarbeit sich in der Fabrikation ergänzenden Elektrotechnischen Werke Schoul und Sachsenwerk ergibt. In Verfolg des zwischen der Phönix-Gruppe und Sachsenwerk bevorstehenden Tauschgeschüftes bekommt das Sachsenwerk die Mehrheit von Schoul und umgekehrt wird die Phänixgruppe einen Betrag von annähernd 25 Mill. M. Sachsenwerk-Aktien. Expoine Minderbeit haben. Dabei sind unter anderem 5 Mill. Mark Phönix-Aktien, die den alten Aktien gleichberechtigt sind, zu tauschen gegen 10 Mill. M. Sachsenwerk-Aktien, also im Verhältnis 1:2. Die Gründe für diese Verbindung liegen in der verschiedenen Frachtenlage der beiden elektrotechnischen Firmen und in den Lieferungsbeziehungen zur Phönixgruppe.

fpd. Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M. Die außerordentliche Generalversammlung, in der 7 Aktionäre 19 267 Stimmen vertraten, genehmigte die Erhöhung des Grundkapitals um 55 Mill. M. auf 155 Mill. M. durch Ausgabe von 50 000 Stammaktien und 5000 Vorzugsaktien

mit Dividendenberechtigung ab 1. August 1922. Die jungen Stammaktien werden einem Bankenkonsortium unter Führung der Darmstädter und Nationalbank zum Kurse von 150 Proz. mit der Verpflichtung begeben, sie den alten Aktionären im Verhältnis von 2:1 zum Kurse von 180 Proz. anzubieten. Die 7proz. Vorzugsaktien erhalten 15faches Stimmrecht, werden dem gleichen Bankkonsortium zum Kurse von 100 Proz. begeben und verbleiben in Händen der Gesellschaft. Sie sollen zur Sicherung gegen Überfremdungsgefahr dienen. Die Kapitalserhöhung wird von der Verwaltung mit der Bieigenden Geldentwertung, den wachsenden Ausgaben für Löhne und Gehälter und der riesigen Steigerung der Rohmaterialienpreise begründet.

Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 6. bis 12. August 1922.

Futtermittel Preis Mk. von bis bei Händlern — 5320.— Hafer 100 kg — 5320.— Heu 100 kg 540.— 900.— Krummstrob 100 kg 640.— 900.— Butter, Eler, Käso	Schle Seel Zane Rhei Back

Butter, Eler,	MASS .		
und Mile	ch		No.
Entter	1 for IB	0 2	100
Moreovena	1 KU 10	0.7	Gray
製造機関ランスの対象の	1 35.	5.00	200
Mandiches	1 182	Zering	2000
Vollmileh	I LIF	-	296
Kurmich	1 Lar	-	39
Kartoffeln, Zy			
Efficientoffelm . 1	10 kg -		100
Elkartoffeln	1 kg	9	12-
Zwiebeln	1 kg -	-,	24-
Gemüse			
Weltkraut	. 1 kg	2-	16,-
Rothraut		16	18
Witsing	. 1 kg	8	16,-
Rómisetzkohl	. 1 kg	6-	7
Ki. gelbe Rüben	1 Gbd.	1.50	1.80
Galbo Ruben .	.1 kg	8	10
Kehirabi	. 1 8t.	1,-	1.50
Rote Rüben	1 Gbd.	8	12
Go iluschbohne	n 1 kg	10	12,-
Cineman baka.	come to become	17	

Obst

Obst

EBipfel . 1 kg 20. 30.—

Kochäpfel . 1 kg 12.— 20.—

EBirnen . 1 kg 16.— 40.—

Kochb raen . 1 kg 16.— 40.—

Kochb raen . 1 kg 20.— 80.—

Himbearen . 1 kg 20.— 80.—

Hadeibearen . 1 kg 20.— 40.—

Stacheibearen . 1 kg 2.— 40.—

Zweischen . 1 kg .— —

Zweischen . 1 kg .— — Reineclauden 1 kg 30. 40.—
Reineclauden 1 kg 30. 40.—
Pfirschie 1 kg 29.— 40.—
Aprikosen 1 kg 44.— 60.—
Eaure Rirechen 1 kg — 24.—
Zitronen 1 St. 6.— 6.—
Apfelsinen 1 St. — 6.—
Melonen 1 k.— Fische

Hering, gessleen 1 St. 4.— 10.— Seeweiklinge(Merl.)1 kg 23.— 22.— Scheilfisch 1 kg 40.— 56.— Eratscheilfisch 1 kg 21.— 28.— Kabeljau, Ausschn 1 kg 59.— 56.— Kabeljau, Ausschn 1 kg 59.— 56.— Heilbutt. Ausschn 1 kg 290.— 300.— Steinbutt, gans 1 kg 290.— 300.— Steinbutt, gans 1 kg 29.— 300.— Scholle 1 kg 199.— 190.— Scenunge, große 1 kg;60 600 600 600 5ceaunge, kleine 1 kg;60 600 600 Fotenunge (Limand.) 1 kg;60 100 100 Karpfen, lebend 1 kg 7 Karpfen, lebend 1 kg 7 Foten

eien, lebend 1 kg -- 140,-eecht, gans 1 kg 30,- 90,-eecht L Aussch 1 kg100,- 110,-ier, allgem 1 kg165,- 100,hforellen, leb. 1 kg:00. -700. -

Geffügel und Wild Geffügel und Wild
Gans . 1 kg180.-400.Enten . 1 kg - 190.Hahn . 1 kg290.-430.Huhn . 1 kg180.-140.Kapaune . 1 kg - 140.Taube . 1 St. 18.-40.Taube . 1 kg - 180.Rehrücken . 1 kg - 180.Rehverderblatt . 1 kg - 100.Wildragout . 1 kg - 80.-

Fleischwaren

Sebinkenigekocht) i kg 330. – 350. –

Dörrfleisch . i kg 350. – 370. –

Solperfleisch . i kg 360. – 393. –

Nierenfett . i kg 160. – 393. –

Schwartenmagen i kg 160. – 393. –

Bratwurst . i kg 160. – 390. –

Bratwurst . i kg 44. – 130. –

Leberwarst . i kg 60. – 112. –

Leberwarst . i kg 60. – 112. –

Leberwarst . i kg 20. – 103. –

Blutwurst, frisch i kg 20. – 103. –

Blutwurst, Hatsen i kg 200. – 283. –

Rosslieisch . i kg — 72. – Fleischwaren

Hüisenfrüchte u. Mehl im Großberng
Erbeen, geibe, z. Kochen,
ungeschält . 100 kg - 4800
Speinebohnen . 100 kg 3800 4900
Linsen . . 100 kg - 5200
Weizenmehl Nr. 0 100 kg 3800 4900
Roggenmehl Nr. 0 100 kg 3800 3300 Brot

Schwarzbrot (gemischtes
Brot aus Roggen- u.
Weizenmehl) 1 Laib - 17.50
Weißbrot . . 1 Laib - 32.Brötchen 1 Stäck 55 g - 2.-Kolonialwaren

| Rolonialwaren | Ref 42... 44... | Ref 52... 44... | Ref 52... 42... | Ref 52... 25... | Ref 52... |

Heiz- und Beleuchtungsstoffe Steinkohles . . . 50 kg 155.55 - . - Braunkohles-briketts . . . . 50 kg 105.15 - . -

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten.

Sauptideiftleiter: & Retif &

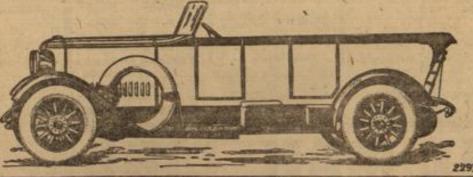
Berantwortlich für den redaftionellen Teil; S. Letifch; für die Angel gen und Reflamen: S. Dornauf, famtlich in Biesbaben Erud u. Berlag der 2. Schell en berg'ichen Buchdruderei in Wiesbaben

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.



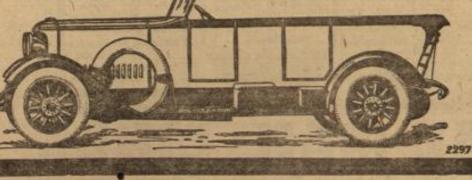
PERSONEN-UND LASTKRAFTWAGEN MOTORPFLÜGE - UNERREICHT IN

Lastautobetrieb



STOEWER-WERKE AKTIENGESELLSCHAFT VORMALS GEBRÜDER STOEWER-STETTIN Letzte Erfolge: Fano-Rennen (Dänemark), Stoewer 21/, Ltr.-Wagen schlägt die gesamte in- und ausländische Konkurrenz bis einscht. 6 Ltr.-Wagen und erhält ersten Preis. Stoewer 42/120 PS. erzielt als schnellster Tourenwagen (83 Std.-km und erhält zweiten Preis. Intern. Motor-Zuverlässigkeitsfahrt Bombay Ersten Preis. Harzer Bergrennen Erster und Dritter Preis. Badener ADAC Gaufernfahrt 188 km Erster Preis.

Generalvertreter: Taunus-Garage u. Reparaturwerkstätte, G. m. b. H., Wiesbaden Adolfstraße 12. - Telephon 2640.



Reiche Auswahl in erbst= und Winter-Stoffen

Telephon 3722 Schützenhofstraße 18 Plichlt sich im Aus- und Einladen von Waggons Stadt- und Fernfahrten

Gasgefüllte Lampen Flack, Luisenstr. 25, an der Kirche. in allen Qualitäten

aus alten Aufträgen. Aufertigung nach Maß zu augerft vorteilhaft. Breffen, bei Berwendung bon nur beften Intaten, unter Garantie für guten Sig. Den gangen Tag geöffnet.

Grof- und Rieinverlauf bon Serren-Stoffen, verbunden mit Abteilung herren-Ragbefleidung.

Oranienstraße 14. Telephon 1297.

Kisten- und r 14 Ballenverschluß-Apparate





Verpackungs bandeisen Presp. gratis. Vertreter gesucht Otto Keune, Wolfenbüttel Spez.-Fahrik f. Kistonverschlüsse

Usthma

den fann in etwa 15 Wochen acheilt werden Sprechfinnden in Wiesbaden,
Mainser Straße 40. G. 1,
ieden Freitag von 10-1.
Dr. med. Alberts, SpessArat für Althmaleiden.

Neu eröffnet!

# Modesalon

Neu eröffnet!

Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. Neuantertigung sowie Umarbeiten von Hüten und Pelewaren jeder Art in solider Ausführung zu mäßigen Preisen. Krause & Dippel. Krause & Dippel.

### Kurhaus Hofheimi, Taunus 1/2 Bahnstunde von Frankfurt a. M. F137

Semmerkur für Erhelungsbedürftige

und nervös Erschöpfte. Maßige Preise. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss.

weit unter dem heutigen Tagespreis verkauft werden. Die Möbel etelgen rapid. Wenn Sie jetzt ihren Bedarf decken Sparen Sie viel Geld.

Meine Auswahl in nmern und Küchen Herren-, Speise-, Sch

Möbel-Spezialhaus Rosenkranz, Wieskaden, Blücherplatz 3.

Kein Laden! Für Ihren Einkauf Kein Laden! Vertrieb von Erzeugnissen

Sächsischer

rdinen-Fabriken

die vorteilhafteste Bezugsquelle

Schulgasse

Fachmann. Richard Herwegh

ab 21. August 1922:

Wasserweck und Brötehen . . Mk. 3 .-Markenfreies Brot . . . . . . . .

### Backlöhne:

Obstkuchen 12 Mk., Streuselkuchen 10 Mk. runde und Formkuchen & Mk. F381

Bäcker-Innung Wiesbaden.

Vereinigte Brotfabçiken Wieshaden.

### Trauringe

8-, 14- u. 18 kar. Gold, durch äußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

### W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier = Schulgasse 7. ==

Stets Ankaul von niten Gold-, Silber- u. Platin-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 755



Malzkaffee, Kornkaffee, Haterflocken, Hafermehl Haferkakao, Suppenwürfel, Erbswurst Fleischbrühwürfel, Speisewürze, Extrakt 

Hächste Abfahrten:

D. "Gelria" 23. August D. "Zeelandla" . 6. Sept. Nächste Auskünfte:

BORN & SCHOTTENFELS

KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.

Secrens u. Damen-Rad. meu, preiswert su perf. Maver, Wellrisftr. 27. D.

Zeughaus

Eine Sammlung FRANZÖSISCHER GOBELINS

ans dem 17. und 18. Jahrhundert Sonntag, 20. Aug. (letzter Tag). Eintritt frei (von 10-6 Uhr).

Carmen Darré Dr. rer. pol. Carl Albert Verlobte.

Emser Straffe Walkmühlstraße 83 Wiesbaden, im August 1922.

> Friedel Rößler Julius Dormann Derlobte.

Diesbaden, Im Rugust 1922.

"Angewandte Kunft Wiesbaden"

Grabdenfinal-u. Friedhafstunft Wiesbaden Gartonfunft. Werbetunft.



Minter - Kartoffelli in jeber Menge, für

Brivate, Soiels und Geoffverbraucher nehme tur Lieferung ab Ende September don jest entgegen. Dermann knapp, Kartoffelgroßhandlg. Martiplat 3.

großer mail. Ginmach

Clage, 1805. Sci. 265. Beerdigungs-Ankathen Kriede - Kietü Sv. Lager in all, Arten

Dolz- und Metall-Gärgen su reellen Breifen. Gigene Leichen-Wagen unb Rrauswogen. Aleferant bes Bereins Diefement b. Bearuten-

Die Verlobung unserer Tochter Mally mit Herrn Willy Brandscheid beehren wir uns anzuzeigen.

### Heinrich Zutt

Ober-Ingenieur

u. Frau Clara, geb. Weiß.

Wiesbaden, Ruhbergstraße 3.

Meine Verlobung mit Fraulein Maily Zutt beehre ich mich anzuzeigen.

Willy Brandschaid.

Biebrich a. Rh.

311

U

Mobe Mobe

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

## Hans Müller Irma Müller

geb. Koenig.

Wiesbaden, den 20. August 1922. Doizheimer Straße 28.

The Royal Mail Steam Packet Company

Regelmäßiger beschieunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Verzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Postdampfer "Arlanza" . 25. Aug. || Postdampfer "Avon"

Regelmässiger Frachidampier-Dienst von Hamburg nach Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas

Nähere Auskunft erteilen;

Hamburg, Alsterdamm 35

sowie deren Agenten:

Telephon: Nordace 4080/81, Ethe 1865

in Wiesbaden: L. Rettenmayor, G. m. h. H., Nikolasstrafie 5.

F184

Am 9. August verschied in Ballenstebt am harz im Alter vor beinahe 70 Jahren, reichlich ein Jahr nach seinem Ausscheiben aus einer sast 46jährigen Tätigkeit am hiesigen Gymnasium

## Brof. Dr. Friedrich Lohr

Geheimer Studienrat Chrenmitglied des Philologenvereins Wiesbaden-Biebrich des Borftandes des Philologenvereins heffen-Raffan und der Preuß. Delegierten-Konferenz.

Geheintrat Lohr war dank seiner Sachlichkeit und Erkindichkeit, dan seinem Eiser und seiner Ausdauer ein ungewöhnlich erfolgreicher Führte in der Standesdewegung der preuhisch-deutschen Shlologenschaft. Unset Ortsverein hat er mitbegründet und in langjähriger Arbeit seine Entwicklung wie kein anderer beeinflußt. Bor allem hat er durch seine von tieser Sach kunde erfüllten Berichte über die Tätigleit des Brodinzialvorftandes und de preuhischen Delegierten-Konserenz, deren Ritglied er lange Jahre war, de Verkändenis für alle Standesstragen dei allen Ritgliedern des Vereingeweckt und gehoden und sie aux Rinarbeit angespornt. Bie sich unse Dank dem Lebenden dern deine Ehrengade und seine Ernennung zum Schremitglied ausbrücke, so soll er dem Toten durch treue Erinnerung an sein Bersonlichkeit und seine Berdienste bewahrt bleiben. Geheimrat Lohr war bant feiner Sachlichfeit und Grundlichteit, ban

Biesbaben, ben 18. August 1922.

Die Ortsgruppe Wiesbaden-Biebrich des preng. Philologenverbandes: Dr. Rip, 1. Borfipenber.



Verkaussvermittlung von Etagen- und Geschäftshäusern, Restaurants und Hotels, Maffeelokalen und Fabriken, Ausbaufähigen Häusern, Unmöblierten u. möbl. Villen. Preiwerdend oder nicht; auch Tauschobjekte willkommen. Offerien er eten:

Architekt G. O. Willer, Mozartstr. 3.

### **Immobilien** J. Chr. Glücklich Für Käufer kostenlos.

Wilhelmstr. 56 Gegrundet 1862. Fernruf 6653

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

ert

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

### Sofel=Pension, Connenberger 6tr.

20 3immer sc. gu verfaufen ober aftionieren. Gellftrefletianten, die ub r fremde Baluta berfugen, willen fich melben an bie

Immotilien- u. Oandelsnitiengefellichaft Barenftr. 5, bon 10-12, 3-5. Tel. 4993

# Etagenhäuser

Villen, Geschäftshäuser in jeder Preislage zu verkaufen.

Grundstücks-Markt 6.m.h.H. Schwalbacher Straße 4. Tel. 5884.

nit und ohne Möbel. Robubaus n. Gelchäftsh. u faufen gelucht. Aus-Arriche Offerten erbitt. Agence d's Etrangers

er von

á

it, bank Ffibret Unfern

miding r Sad und der dar, bui Berein h unis

nn jein

eic

9:

Gleskaben ober I'maea.

Biffa, bis 2 000 000 Mit. u taufen gel. Eigentum. ann mebr. Jahre wohn. bleiben. Bermittler verien. Angebote unter 709 an ben Tagbl.-BL

1-2-Jam. Billa

Cin fieines

Candhaus

Salisten 3-5 Ubr

Cinfamilien-Villa

Simmern in Sonnen
berg, Tennelbach, Eigenheim, od ähnl. Lage, von
Selbitäufer iofort gegen
heim, od ähnl. Lage, von
Heim, od ähnl. Lag

### Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

# Etagenhaus

ober Billa Lage u Breis egal, ent 2 Jimmer fret, von Gelbireflettant in lauten geincht, Offert, u. 3, 721 an ben Tanbl. B.

## Landhaus

in Biesbaden ober Um-gegerd au faufen gesucht. Offert v Beithern unter M 718 an ben Jaghl. B Haus mit Laden im Bentrum ber Stadt, au faufen gefudtt. Breis bis 500 000 Mt. Offert. u. 96 709 an b Jabl. B

Haus

fofort au taufen gelucht. Bermittler verbeten. Off. mit Treis unter 3. 1639 an die Unn.-Erved. Abelf Müller, Maint F2008 Al. Sans mit Laden au faufen gelucht, Off. u. M. 718 an den Tagdl.-Bl.

Etagenhaus an faufen gelucht Angebote unter R. 719

Geschäftshaus

mit groß, Lagerraum, au faufen gelucht. Offert u. 65 703 Fracht. Berlag.
Eignen-Saus au fauf, gei. Berm. perb. Off. u. 11. 714 Togbl.-Bl.

Obsigarten mögt. 9.45 Abolfshöhr aufen gefucht. Offerter

Verläufe

Debensmittelgefchaft (gute Exiften:) gu vertouf.

Donn m. Federrollwen ju vert. bei Waldichmidt.

Fertel gur Mast veit. & al fmühle. Telephon 419.

Königs-Pudel

Brachteremplar. Stamm-baum pram. Umftände halber au vert. Käberes Ede Reusalie u. Mauera. Beit "Meinische bel". Deutimer Sogiethund (Prachtezemplar), 1 Jahr gli. au verl. Wellris-itraße 47, 2

Deutscher Schäferbund

raffenrein, gans ichwars, er. Exemplar, 18 Mon. alt, su of. Mebergafie 37, 1 Stod pon 1—3 Uhr. Deutide Schaferhünden, reinraffig umftändebalber

braun, im 2. Feld, gute Naie, teit voritek., macht a. Dand hach laut iagend, auter Stöberer, nur im Apportieren noch nicht ganz, licher. Näh, gegen Nückvorto durch Förlier Müller, Ferieniels bei Weilburg.

Null. Windbund - Ride. 12 Wochen alt, mit vrima Stammbaum zu verk. Wiftwer, Connenberg, Kapellenktraße 17.

Drei iunge

reine Pinscher finnaeb. Biren. Barten-

Tunge deutiche Dogge.
Hindin of Count. vorm.
Kleit. Moolfsullte 49 K.
Meinrall Nehvinicherhoch.
Beitschaft Acide.

Sunge Känchen ab verlaufen.
Elurichtung verkauf.ich. Elu

Legehühner Gt. La bot hner unb St. ichmarge Subier gu berf: 90. 20. Lieuler, Biebrich o/9 h., Biesbabener Allee 17/25

Schw. Minorla
1921er u. 1922er su verf.
Bitarim.
Bbillippsbereiltahe 32. 1.
Einige Kaffetanben,
einige Dübner. Hermelin-bäfin, eleftr. Bligefeiten,
dandwagen (habil) su
verfaufen bei Groß, Aaritraße 21.

1 Serren-Anfer-Uhr, fait neu, ju vert. Wörner, Scharnborititraße 29. 2. Regnlator au vert. Marz. Luifen-ftrake 26, Gib. 4 St. Reuer

Wildlederhut preismert zu verfaufen.

### Hermelin: Stola

2,40 m lang, 0,25 m breit su v rfaufen. Anguich. Bornirager Mi lgafe 5, 1.

Gelten iconer

## Breitschwanz-Maniel

arok. Mlastafvcsmit arob. Alasfatuchstragen gang neu, weiter moderner Schnitt. zum ieiten Breis v. 400 Mille oder entivrech. Austandswährung iofort zu verf. Sandler erk feine Austandswährung iofort zu verf. Sandler erk feine Aust. Auf austander u. D. 717 Taghl. Rolling, fait neu. Gr. 42. Breis 2800 Mi. Zeltmann, Kelleritzake 3. Anzuiehen von 1—3 libr. Elen neue Golupibluje icht preiswert zu vertaufen, Leicher, Berberfraufen, Leicher, Herberfitobe 21. 3 !
Dunfelarune Strictiace
au vert. Kehler, Portfitage 10. 1

Getrogene herrenfle der femie einige leere Willer zu verlaufen. 28. Juna Marikitrafie 68. Gart. Moderner

Smoting

mittl. Grobe, noch nicht getragen, billig au vert. im Auftrage. Schneibermeifter Beder,

Genefanste 4/6.

Smoting
für mittlete Figur und
Bumps zu verfauf. Behr.
Karstitraße 34. 1

Einige auterh. Anzüge
im Auftrag billig au
vert. Löber. Geerobenstraße 25. 2.

Meuer Frack-Unzug.
Geide gefüttert zu vert.

Kabebach.
Gegarnberistit. 11. 5... 2 1.
Chairo and haergunfaid ir

Geira ; ene hecrentleider

mittelft. Gr., u. Damenstleider (44) vert. Siffit. Berdevitrone 12 1. 9-12
Renes Overnglas billig zu vertaufen. Erb., Bismardring 11 3. Et. L. Londer ations Lex fon

Offasion für Ausländer!

1 Ernemann-Kino, fompl 1 Mehter-Kinomechanit 1 Ernemann-Neoi-Abvar 11 perlaufen Sei mann, Thierkein am Nh.

## Komplette Wohn-Salon-

# Für Ausländer!

Privatmann verfauft

Runftgegenstände.

Offerten unter F. T. U. 7681 an Rudolf Moffe, Frantfurt a. M.

# Cadillac-

with eletric light, starter, used in good condition. Sale only after inspect on. Further particulars from Ala-Haasenstein & Vogier, Bremen, under B. R. 543.

# For Foreigners

Modernly equipped X ray institution (3 X ray machines, 2 Highsunlight apparatuses Diathermic and many other instruments for Electrotherapy) for sale. Offers to be directed to Rudolf Mosse, Wiesbaden, under 520 F. S. U. 7670.

Bett

gut erhalten, preiswert au verk. Steck, Bierstadt, Sandbuchstroße 10. 1.
Ein eil Kinderbeit au verk. Weis. Abler-itraße 60 2 r.

1 Soia, 1 Edreidtlich, 1 Salontilch, 1 Ir. Spieg., 1 Serviertisch zu verk. M. Reuserling, Göben-kraße 28, Connt. dis 12. Küßen-Cirrichlung.

Rüchen-Cirrichtung. neu, weiß ladiert, su ver-faufen Rern, Miedermalb-ftrofe 53, Schreinerei. Beibe Rugen-Eine. mit Delfter Malerei su verf. Schmidt, Zieten-ring 12. Sth. 1.

Umitandehalber zu verlaufen

eine prachtrolle Küchen-Einrichtung, neu mit Linoleumbelge für 32,000 Mark u. 1 Schlaftimmer besteh aus Bett. Schrank u. Rachtelich, s. 15,000 M.

Sanaler perbeten). Reid. Marfiftroke 12. Marmorplatte, 2.30 m lang, 78 breit, weiß, au vert Anopp, Reroftrage 19. Laben. L'ichte prima Federrolle au pert. Sermann Beis, Erbenbeim.

Rinder - Alappwagen au verk Siebel, Bertram-firaße 21. Dib. 2.

Cin Kinderwagen su verkaufen, Drancflet, Kiedricher Etr. 12. M. 2.

Mutos

aebrauchte und neue, ver-leisdene kabrilate, zu verkaufen Anfranen lof erheien Lämmer, Hotel Kheinilcher hof

Eugus-Damenrad fost neu bonn Uebersen, bonnelte Sohlitablielaen, Marte Brennabor, somie

Herrenrad (mit Freilauf) au vert. Brima Berren-Rad niedr Rahmen, Freil of

Ouws, Kriedrichler, 29 1.
Gut erb. Kabered
au verf. Güneider, Weidenbornstrade 21. 1 St.
1 Serren-Fahrrad
mit donn. Ueberseh., sast
neu. au verf. Lebnhard,
Yarkitrade 7. 2.
Wahrrad
au verf. Striffer, Dobfeimer Straße 105. 2.

Einphasen - Motor M. E. G. 3.4 PS., 1300 I., menia gebraucht, nebit Anlasiern, auherd. Zentrifugal - Bentifator, ab Lager obsugeben.

Rietistel u. Benneberg.

G. m. b. S..

Rifolassitraße II.

Dreh tom - Motore

Gine Bentrifugal Bampe Gine Jentritugal Jampe für Riemenantrieb vert. Babr, Hartingfraße 9 2fl. Gasberd, 1 Bhich-goraftur, Gasl., Ruckca-mage u. and. su vert. Gebhardt, Luffenvl. 2. 2. Ein Gasberd, 2flom., zu vert. Suber, Emler Straße 64. 2.

3u vertaufen

1 Gasolen gelb Emailte.
Rotofo. Brodiffid. - für
15 000 Mt. ein Gasolen.
arfin Emailte. Marmorplatte. t. verz 8000 Mt.
Thuitt. Leffinchtrake 9.
Rodflite. Reform-Gelbittocher m. 3 br. emailt.
20 om-Tövt. 1 KüdenMaldinentijd. Blument.
Geleegliff. Dunitflaiden,
Einmadiovie, Handoffer.
2 Tud. I. Stebfrag (46).
4 Dud. I. Manich. Maver.
Rail-Br.-Bg. 18. 3. vorm
2 gedrauchte Epillbotiche
preiswert zu vert. Zu be-

preiswert zu vert. Zu be-fichtigen pormittags Hotel Roje, Emaill, Sabewanne, Badeofen, Jimmer-Ofen, guterb, preiswert gu pt. Rille, Reuberg 3.

Erdbeert Mangen beste Sorte villiert. ab-gureben, Sicafeieb, Biec-ftablet Dobe 11.

Danbler-Berfaufe

Berfant's neue und ge-reagne Anglias, Frade. Smoting Gebrode, Eulos-pays, Schlubfer lowie Solen preismert.

A. Rohr Romerberg 14. Laben, Der Weg zu mir lohnt!

Berfaufe Safto-Ansüge.
1300, 1600, 1900 Mt. an iowie Frads, Smotings, Gebröde, Lutawaus ichmu u. geftr. Kolen llebers.
Schiupfer. Capercoal lefir billig. Ein Verluch übers.
Eteimann.
Nauenthaler Straße 7.
binter ber Ringliche.

Sareibmafainea

lofort lieferbar. Engelmann. Wallufer Straße 6, 3 St. Tel. 5437.

gel. 5437.

Spelleziminet
cid., tastanienbraun aeb.,
Brachiti. sowie 2 Berrenatmmer. bodonarte Mobelle. billis zu perfausen.
Rabentram. Blüderpl. 3.
Moter Blüdbiman.
iast neues Schlatzim. mit
Rosbaarmatr. u. weiß.
Marmor. Trum. Spiecel.
Ectreiär. sait neue Rabmaidine 2 neue Rollmatr.. Schülerpult. zwei
neue Küdenstühle billia
zu verfausen. Schorndoof,
Belenenstroße 29 Laben
Mene Leiterwagen 3. of. 1 Motor. 110/220 Bolt.
2 PS. 1000 Umbreb. ein
Motor. 110/220 Bolt.
2.7 PS. 950 Umbreb. ein
Glasabibluk. Donneltür, 166 sates Kabras.
1 Kabmaid. u. 1 Mign.
165 × 343 165 × 343 om.
2 Gereibmajdine bill. ab.
3 fauter gelucht. Off. u.
3 fabredifitage 7.

Mibrechifitage 20. Bart.

Rarlfitage 24.

preiswert vorrätig!

M. Schutten, WIESBADEN W In Imstraße 16 MANNAM

Waichfesiel mit Maniclosen. Babe-wanne, emaill. saft neu, billig abzug. Schornbort. Delenenstruke 29. Bart.

## Raufgefuge

Jg. Gdjäferhundin

ven airfa 3 Monat mit Stammbaum. au taufen achtet. Anachote unter W 720 an den Tashl. M. Aleiner Rebvinicher au taufen gejucht. Gefl. Offerten unter E. 716 an ten Taghl. Berlag.

Gegenstände lauft gu C. Strud, Golbichmieb, Michelsverg 15. Tel. 2198. Suche au toufen

Urmbanduhr Diamantring großer Stein) und Blujennadel

mit Diamenten, Off, mit Br Subert, Abeimir, 60.

Bur Ginrichtung meiner berr cajt.icen

Wohnung

faufe ich olies bazu nötige, we enzelne Möbelftude, Aufstellsachen, Bronzen,

Runft= gegenstände Li chgerate aller Art, icone Hema be, eingelegte Dobel

ind einige Teppiche. Gute Bezahlung itrengfte Distretion. 3ch bin raich entichloffener

Off. u. 8. 677 an Zagbi -8. Suterhaltener Pelzmantel

pon Brivat au laufen ge-lucht Offert, mit Breis u. 3. 791 Jacht, Berlag Rleider aller Wölche, Möbel Dedbetten Killen Gaed. Deden. Golde n. Si bersinden. Jahnaebille Auftelliach. Beltede. Leucht. niw fanit zu den böchtt. Tagespreiten D. Sisner, Riehlitraße 11

Telephon 4878.
Bettilcher von Brivat I. Briv. zu fauf. Schrober.

Teppid)

für Salon und Eksimmer zu faufen gelucht Offert n. O. 716 Jaabl Berlas. Aus Brivathand zu faufen getucht guterh. Teppich (ca. 2½×3½) u. tl. Linoleum Teppich. Mäh. Böbland, Schlichters ftraße 15. 2.

Näh. Bebland, Schlichterlitrake 15, 2.

Ein Viano.

1 Tenpich (4 × 5 Mir.).

1 Challelonaue. 1 Nachttilch (deport, weiß), sweit
Kopifilien. 1 Garderobekönder aus privat hand
zu taufen gelucht. Off. u.

3. 722 an den Tagbl. M.

Chiles indines Kapit.

Kostüm-, Kleider-Seidenstoffe in hervorragender Auswahl

Unemann Ollymann Führendes Haus der Damenbekleidungsbranche, MAINZ. Schöfferstraße 10, 12. 121/10-

F150

### Raufgejuche

# Rieiner

Berf .- Berbindungi. find, 1 Bear guterhattene Relims, ein Gemalbe, einige alte Rriige and Zinn ob. Sabence, welches fic für herren-Bimmer eignet, für Celbft. gebrauch zu taufen gejucht.

Diferien u. G. 694 an ben Tagbi. Berl.

### Briefmarken

aute Camml. u. bestere Singelmarten, f. Gamml. au Liebhabervreifen, An-gebate u. B. 718 I-86l. Briefmartenfammlung

non Sammler a. Brivat-hand au taufen gefiecht. Angeb. mit Angabe der Bestutigungsz. u. B. 718 au den Tagbi Berlag.

Für Casine gesucht:

bess, solides Fabrikat sowie tadelloses

Für gute Instrumente wird guter Preis bezahlt. Angebote unter C. 5476 an D. Frenz, Bahuliofstraße 3.

Belonibert lucht Flügel o. Pianino au taufen Bet. Rainer. Werelbergitrofte Bu taufen gefucht Bet. Marte

Piano

Breis bis 32000 Mart. Sanbler swedlos, Erbitte Offerien unter R. 788 an ben Tagbl.Berlag.

Viano oder Mügel

Tannustrake 49 1 I. Gereibmaschine

au laufen geiucht. Rab. bei Gulsberger, Abelheideltraße 75. Telephon 772.

Sateltmaiblue nable hob. Breto, Tel. 554.
Echroll-Rabl, Kircha. 19.

Geldiaffette

eif. mit ficherem Schlos. au faufen neiucht. Breiss angebote an Bodenbeimer Brotfabrit,

Beife ober Geriglas, 6fach, ant erbalten, bet beiter Bezahlung zu fauf, genach, France, Taunus-trake 79.

jagdmunition 2 12 m laufen gefucht.

Apartes Speisezimmer

Schlafzimmer, Salon od. Merrenzimmer kauft

Francois Gysels
Tannusstraße 49, 1 L. mebel aller Uct auch reparaturbedürftige. Golftermöbel und Rob-Kabmen und Einelteile kabmen und Einelteile kaure fauft liandig au hober Breisen. Josef Asibang. Kapestenstr. 3 u. Steingalie 12

Clen. Schlafzimmer, eini. Fremben-Schlatzim...
iowie litlv. Herren. bezw...
Speilezim. mit Teppich
jofort (entl. Einzelangeb.
beland. ichner Möbel.
auch v. Geichäftsl. cr.
wünsch) zu tauf. gefuch.
Geil. Breis Offerten an
M. Beand. händelitt 2.
Schlafzimmert.
von
Krivet zu laufen gelucht.

wollftand. guterb. von Brivat zu laufen gejucht. Off. u. R. 712 Tagbl. BL

## Möbel - Anfauf

hohem Tagespreis Schlafe, Speiles, Herrens-Mobraimmer und Auchens Einrichtung auch einzelne Bülerts. Bicherchtrant. Schreibtiche. Kleibers u. Spiegelicher. Moldcimm. Rertitos Betten. Dedb., Killen. Rockhaarmatraben.

Bolitermobel Tenviche, Bianes u. einselne Möbel affer Art nur von Brivat au faufen gefucht. Erbitte Difert, mit Breisana u. B 721 Tachl, Berlag.

### Wohnungs: Einrichtung

pon 4-6 Bimmern, auch Einzelmöbel. Teppice u. Oelgemalbe von Brivat Geinselmobel. Lepptide in Oclgemaibe von Brivat gegen aute Bezahlung geslucht. Dif. unter B. 716 an den Tagbl.-Berlag.

Kaufe laufend alle Möbelflüde u. tpl. Einrichtungen bei beiter Barzablung. Gefl. Dif. an Granbner, Ableriter. Foil Fr. Foil Fr. Fab. Tel. 3546.

Rail Fr. Bab. Tel. 3546. 2-3000 Mit. gibt Kriego beidab. für vollit. gebr Beit u. Rommobe. Off II 698 an ben Tanbl.-20 II 698 an ben 1

Möbel-Unkauf Deutid. Chep, ludit aus Brivath gebr., gber aut-erbalt., gegen Kalle au faufen Einzelmobel, wie Küchenicht, Tiich, Stuble Rückenicht. Tiich. Stuble uiw Geft. Angeb. unter 11 717 Toabl. Berfan Waichfde. Koniol. Schrant. Tiich i. su fauf. Sand. Doubeimer Str. 25

Bollitändiges Bett

guierbalten, zu taufen ge-incht: ahi Anftrich wird nicht gesehen. Off. Karl Geger. Lahnitr 34. C. 1. Iwei fompl. Beiten preiswert zu taufen get. Off. m. Breis an Müsler, Kheingauer Straße 22.

neshaarmatrage su taufen gefucht. Drell fann befett tein. Breis bis 2000 Mart. Boc. bis 3000 Mark. Bock.

Borffirose 14 Sib. 1.

Ein weiser Shrant,
Kommede mit Marmorplatte. 1 Rachtidrant su
taufen gelucht. Off. an
Werel, Gaulinenitx. 3. 1.

2tür. Kleiderichrant
zu faufen gelucht. Seu.
Manergasie 10. 3.

Bu faufen gelucht grok.
Kahrnistfon, Gassor

Robenialten-Koner Siene, Sunnenberg, Tennelbachfrone 1.

Robrylattenfoner Banfa Sofmeilter.

Rähmajdine ron Brivat zu f. gefucht Dff. mit Breis u. C. 719 Sotel-Reffer Bagen,

### guterb. gel. Stenger, D. Beitminiter" Rheinitt. 8 Auto

(Landanlet), bis 12 PS., auch ohne Bereifung. su auch ohne Bereifung, su foufen gelucht. Beimer, Ludwiglfrate f.

Klein. Auto

für 20—40 Bir Treafr. 111 f. gesucht, Event. auch loiches, welches sich bezu 111 mehren läst Offert. 11. 1985, 721 Taabl-Actlag.

Wlotorrad au taufen gefucht. Mener, Sotel "Lindenhof".

Suterh. Gasberd au taufen gefucht. Dauer, Scharnhorftitroge 6, 1

Leimte Drehvänte Bohrmoldin, fl. Motore zu faufen gelucht. Bluwer, Michelsberg 28. Telephon 3734.

Sobelbant au faufen gesucht. Dif. u. R. 686 an ben Tagbl.-Bl.

Parailelfdraubitöde gebraucht, ieboch guterh. infort zu faufen gelucht. Angebote mit Breis an

Sartmann u. Gobn. 1 gebr. Rlaidenaug, ca. 5 3tr. Ir., m. lieber-letung au faufen gelucht. Dorr. Minteler Str. 6.

Jaiden Sunntum branchbare

fruft fiets au bochftem Tagespreife Maidenhandlung

Eugen Klein Roonitt. 4. Telephon 5173. Lager: Borfftraße 7. Beftellungen w. abgeboli.

Adding! Beitungen Kilo 9 Mt., Melling-lüfter, Gasbabedi, Bade-mannen, Oefen, lemtliche Metalle u. Bavier fanti au höchten Tagespreisen Sofinann Sperobenstrake 28, Oth 2, Bestellungen werd, lofori erledigt Karte genügt.

Beinflaichen, % u. 1 Letr. fauft in jeder beliedigen Menge gum jeweiligen Tagespreis. Weinbol. Sa. Abele, Weißendurgftr. 10

21chtung! höchsten Tagesrreise für Ilaiden 3eitungspapier

Sefte Alten. Bint Blei. Runfer. famtl Metalle. Alteifen nim. uim. D. Hauser

35 Biomardrina 35. Telephon 2217. Bestellung wo for abgeb. Flaschen

Papier Meialle fauft höchftgahlenb G. E. Sipper, Oranienstr. 23

Telephon 3471 Cange Weinflaschen

Stild 16 Mt. alle ander. Zeitungspapier

Rilo 8 Mt. alte Bücher. Beite u. Journale Kilo 6 Mt. auhlt Mitter Mauernalie 19, Sth

ei ungspapier kg 8 Wi. alte Seite u. Bücher Kilo 6 Mf. alte Lumpen Kilo 3 Mf. alt. Bavier Kilo 3 Mf. McLit. Beinfickt. 16 Mf. Seftifald. 5 Mf. alte Metalle nur die

alte Midel. Schilvreise Midel. Schiersteiner Straße 2. 2019. Frontly Boit, gen. fduft sum Sodiftoreis R. Löbia. Saarbandi.. Selenenftrage 2. 1. Stod.



Wohnungs-Einrichtung fofort gu faufen gefucht

fompl. Zimmer sowie einzelne Wlöbel, Biano od. Flügelnicht ausgeschloffen. Gleft. Offerien Riedel, Sotel "Bring Dico'aus".

gebrauchte aller Art, Meht., 3nders, Reibs, Getreides, Kaffees, Kolonials und Papierfad: gange und gerriffene fauf jebes Duantum und gahlt bie allerhöchften Tagespreife Bellerfraut, Gobenftrofe 16, Sth. 1.

# Säde!

Sade, Plane u. Padtilder !!! Taufe jeben Boften ju ben höchften Tagespreisen. 36r Mehtsade jahle ich 65.— Mart. 3. Bleser, Main], 7 Mitternachis-Neut 7

Bernachtungen

Borgugl rheinbellifche hühner- und

Halenjagd 3000 Morgen, Babnhof im Jagbaelande, Bernach-tung: Dienstag, 22, 8, 22, Must.: Gultan Martin.

## Padytgejudje Grundstück

Ar Lagerplat; au mieten cher au faufen gefucht. Unterricht

1. Deutsche Automobilfachschule MAINZ

# Chauffeur-Schule

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstatte für Führer von Kraftfahrzeugen. F 150

Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

Für Ausländer u. Einheimische Musik-Kurse. Anmeldungen täglich. Schreibers Konservatorium, Adolfstr. 6, 2.

Bu einem am 1. September beginnenben

Puhfurjus Huch Damin angenommen. werben noch Abendfurfus für Frauen und Angeftellte. Differien unter G. 715 an ben Tagil. Ber'ag.

Squer's Tanzschule Adelheidstr. 33, P. Fernspr. 6010. Unterricht

in allen modernen und neuest. Tänzen Einzelunterricht u. in Klassen. Anmeldungen jederzeit.

Schneiberin Ber erteilt ig. bentich. Gern mit bob. Geul-gilbung Unterricht in bat Tage irei; arbeitet alle Garberoben. Dil. u. R. 713 an den Tagbl.BI. Französisch n. Englisch? Off. u. I. 716 I. Lierl. J une a iem. échangerait eçons d'allemand contre hausigneiderin ons de français. Ecrire L. 716 au Tagbl.-Verl. emofieblt lich f. Koltilme. Röde. Mäniel Capes. Bro Tan 120 Mt.

Ronverjat. Unterricht Selene Birus Ichelle Bills
Ichnitrake 30 4 Sticaen.
Tückt. Schneid.
empf. sich im Neuaniert.
sowie Umandern in und
außer dem Hause.
Draeger.
Saalaasie 16. Bart. r.
Gule Schneiderin
empfiehlt sich in u. außer
dem Saule. Aah. Schachtstrade 26. 1 linfs.
Es empsieht sich im gefust Event. Eprachen. Austauld, Off. mit Breis u. T 715 Taghl.:Beriag. Geiucht

Weiß:

u. Buntstiden

Aleider: u Weifigennnäh. jowie im Ausbell. a. für Ausländer. su hilligen

Berichtedenes

Ranimann, ab 24, mab-

Leipziger Messe

dort tatia, nimmt noch Auftrage aur Erledig an. Off. u. E. 887 TanbleB

hoben Derdenk

Bertt. 20. Broivett frei

aur ftundenm. Benusung frei in behaglich möbliert.

irei in behaglich möbliert.
Zimmer. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag. Qo
Kinderlofes Ebevaar
nimmt ein Kind als erb
u. eigen an gezen einen
etnmaligen Erziehungsbeitrag, anch von Ausländern. Geil. Differien
unter K. 634 an den
Tagbl.-Verlag.

Riedl. Räden.
5 Mon., umitändebalber
als eigen abaugeden. Off.
u. 5. 717 Tagbl-Berlag.
Rörmhagning Nampn

Bermögende Damen

italienischen Lehrer fitr Sprachunterr. Off. m. Brets u. B. 717 Tabl. B

Decloren - Geimiden

# Verloren

am 17. 8., 6 Ubr abends. in der Langenbeaftrage eine led. Damen schandstafte m. tanadich. Geldsichein u. franz. Fr. Gegen Belohnung von 1000 Mt. abzug. in Benion Elbers, Kaulinenstraße 1. Banlinenkrahe 1.
Sill. Serren Tolchenube
mit Goldbedel Blomag
verloren. Hitte Bundburo.
Boliseigebäude seg. Belobnung abzugeben.

2 Schlüssel obere Dobbeimer Straße verl. Abgug. geg. Bel. bei Baumgartner, Molferei-bandl, Dobb. Str. 118.

Berloren

brauner Fuchspelz am 17 pon Tannusftr Gegenüber b. Raffauer bei", par bem Blumen-tarten bes Kurbautes.

goldener Aneifer verloren. Absugeben aen. Felohnung in der Ausens Ninkt Basennemer. für tinit Branchern Frau Prunkern Gribenical Berl. ichw. Eribenical Connt. ab. n. Kona. Kuth. Meb. häfnerg. Graben Er. Neug. b. Wellrishtr Er. Neug. b. Wellrishtr Meb., Safners, Graben ftr., Neug. b. Wellrisftr Gute Bel. Bolisei Fundb

Geschäftl. Empfehlungen

Ausländer

auten Brivatmittags tild in beuticker Agmilie. Operie im Togbl-B Ou Gutbürgerlichen Mittagstisch

empfieblt A Franke Michelabera 28 Sci 1. Majchmen-ubjmristen ouch willenich aut. billia Aufarbeiten

von Matraben, Sprung-rabmen, jow. all. Boliter-mobeln bill. Drenbaust, Mibrechilrage 37, 1.

Indeal Die oneil ming.

In dieser schweren Zeit, in der wir geneuwartig uns besinden, empfindet manche Frau u. man ver Mann das dovdelse Bedürfnis, ein verständnisden. Ich mache Damen und Hernen. Ich mache Damen und Hernen. Ich mache Damen und Hernen in vornehmit, diestreter Gorm sofort miteinander besamt in.

Inäterer Ebe.
Frau Lia Dieh Mitwe.

1. Chevermittl. Initiat.

Luijenstraße 22. 1.

Telephon 1599.

was sie inden

finden sie durm min.



Fran Wehnet
Ratifir. 38, 2. Gear 1904.
Wichtere bier aur Kur
weisenbe Damen verich, ftonf, im Altier v. 19—50
3. mit ar. Vermön. de antiragten mich sweds

Heirat pallend, Gatten zu luchen. Kran Ella Tiichler.

Smei ia intell. Blabden im Allier v. 18—20 3. w. bie Befannitdait sweier berren im Allier v. 20 b. 25 3. sw. beirat. Etrens bisfret. Off. m. Bilb. bas surüdgelandt wird, unter B. 720 an ben Tandt. M. G. 720 an ben Edimebin

Ende 30. vornehme Ericheinung. Millionarin, bier feine Gelegenh. lucht die Bekanntichaft e. vornehmen Herrn. Mademit, bevorzugt, aweds Heirat. Offerien unter M. 721 an den Ingbl. Berlag erbet. Arganum awedlos.

· fiii

Ba

Junge Frau 36 3. idutblos neichied. w. Gerrn in fich. Siellung lennen au lernen awegs Seirat. Off u. 5. 718 an den Taghl.-Berlag.

fowie im Ausbell a für Ausländer. au billicen Breifen Arau Blutbacher. Rificherreick & 4 Cione. Wälcherreick & 4 Cione. Baicheret übern Wäche. Cigene Bleiche. Scharnborifitrake 25. B. r. Dianiture & Genbl. Ellenbogengafie 9. 1. Strebi. Landwirtssohn fathol.. 29 J., Sigenbeim arobe Landwirtschaft, wein Madel fennen und betrat Di. u. R. 718 Janbl.-Bertan Bantbeamter

Kaufmann. Mitte 20.
evens. wunicht fic mit solider inngerer Dame u verheitzten. Gewerdsm. solider isinaerer Dame un verheiraten. Gewerdsm.
Vermitiler u. annonum swedlos Distretion zw. chieret u. erbeten. Distretion zw. chieret u. erbeten. Distretion zw. chieret u. erbeten. Distretion acianbi with unt. M 712 an den Jaabl. U. distretion aciande unt. Jane Jaabl. Tu. engl. franz. u. boll. Sprachfemun. lucht Berbind. mit ausl. Dans zw. Deir. Julius Künnemann. Güferoloh. Mest. Bertt. 20. Broiveft frei.
Rett. 20. Broiveft frei.
Toh B Chult, Ko'n 225.
Staatotheater, 91. Dans.
14 Ab., Bart., gejucht. Off.
11. B. 728 Tanbi Berlan.
9lähmaidine

Junger Mann in lich Stell mit Benderecht jedoch o Berm.
lucht auf diesem Mege m
Nadd sen oder Mitme m
Moler befanrt zu m. zur
Heirat. Ausführliche Och
mit Bild. w. zurücken
mith u. H. 718 Tablen

Meds Heile

münisti iirael, bentides Kräulein, 30 I. Betannt ichaft mit iirael. Derm Berm, 20 000 Krcs bit u. rollft 6-Sim. Einrich Kur ernligemeinte Off. L 3 718 an den Igsbi K

bei Miters erhalt, fireng distret Beiratsvorich äge durch Leevold Schleitunger. Berlin IV. 18. Gegründ 1900. Rüch. beitug. F162

3a. Mädhien. 26 Jahre. faith. aus achtd. Hauftle. weds Beirat befannt zu werds Beirat befannt zu werds Seirat befannt zu werds. Bitwer wit. fi. Kind nicht ausgelöhl. Dit. m. Bild 6. 717 I.Rerl. Taabl. A Distr Ebred.

Mobelfachmanu, angen. Ericheinung 32 Sabre, mittlete Figur, mit eignem Saus, großes Moleigeid und Bohnung, judit sweds

Seirat mit wohlerzogenem geschäftsliebenbem Fräntein be tannt zu werben. Aur ernitgemeinte Anocuste unte Sprachen

bes. Franzesisch und Dautsch
lehet zu mill. Prolaus Studienaus Michen u. Bügeln:
mit wohlerzogenem geschäfteliebenbem Fränzesisch
tannt zu werben. Auf ernügemeinte Angeleit
wird tabeiles beraeitellt.

pif. u. 3. 711 Lagbl. 3.

F. T. 14275 an Ala Haasenstein & Vogler, Frantjuri

# Wiesbadener Tagblatt.

Gtellen-Angebote

Belbliche Berionen Raufmannifdes Berfonal

Stenotypiftin für lofoct gefucht. Es

in Frage. Offerten unter 9 721 an den Lagdi-181.
Thenographiefundig, für Ingelegen

henographiefundig, für Schreibmaichine u. Buch-baltung gelucht. Offerten u. 3. 718 Laubi-Berlag. Möglichft bald gewandte, Rechnungsweien er-

Helferin geincht.

Lowen-Apothete, Berläuferin

gel C. Winel. Michels-bera 11 Kolonialwaren. Puth!

Jüngere Bertäuferin, fowie Lehrmadmen für ben Bertauf gel ch'. B. Beauceitier, Martifte. 24.

Berläuferinnen

iprachenfundig. Branche. fenntniffe nicht erforberlich lucht per lofort ober

Sch bhaus Neuffadt Brangoliich fprechenbe

hen

u

mi

Sent Rule Control

af

ilited annih and in the internal annih and in the internal annih a

n be

ITE SE

file Spezialnelduft neludit,

Mna u. 3. 696 Taabl.B. (Gewerblides Berfennt)

Junges Madden meine Belswertflatt Gemerdtieger, Rirch

gaffe 78 Suche tücht. Näherin

für Belgarbeit entl. auch fo de, bie es erfernen wollen, bei höch-fiem Lohn. Off. unter P. 713 an Tagti-Berlag. Berfette

handstderin

gefucht. Collar Collidali

Berf. Einlegerin

Städtiides Erbeitsamt, Büglerin u. Lehrmädelen Severial live Walchton

und Sügelfrau ulle 14 Tane ie 2 I gel. Buei Arbeitefrauen ucht Garinerei Comibt, Langenbeditrage ba.

Dausperional

Gebild. Fräulein welches Tennis iviclen iann womöglich mit Sprackfenniullien, f. cine iange Ausländerin geindet.

Raberes Bortier Balait-Zuvertäffiges

Röchin

und Sausmädchen

That, ehri. Könn und zuverläffiges ehrl.

hausmädden ber fofort ob. 1. Sept, gefucht bei hobem Bobn u. reicht. Berp legung in fl. herricaitt. Haushalt. Boty ft. bon 5-8 lift abenbe. Eb. Bedel, Withelmstraße 12, 3.

Rödyin u. junger hausdiener nei Sotel Continental".
- Beifochin

Rüchenmädchen u. Zimmermädchen

gefucht im lofortigen Cintritt-Rolnither Sof". Kleine Burcitrofe 6. Stütze

melde lelbitändia fochen fann u. alle Dausarbeit verkieht, lofoet ober loat, geiucht 3u melden bei Gottichalt. Kirchaalle 25.

Saaltochter nir großen Betried, llott im Redienen, mft guten Empfehlungen, det lebr nobem Verdienst lofort gejuckt außer dem Saule latafen, Coradfenntnille erwinicht. Benfion DR. Cheiftians,

Rheinftraße 62. Au pair. Geiehtes Blädden aus ochtbarer Familie in m. lleinen Daush. 1 Berlon. gejucht. (Taickenseld). Off n K. 717 Tanbl C.

Beff. Sausmädchen gefucht bas etwas lochen fann, für fe nen Saushalt hoher Lo n, gute Ber-bileg, u. befte Beha bl. Guten ergplat 2, 1. Ct., bei Dorn.

Sume für fleinen Saus-balt per fot, ob. balbigit ein belieres

Mädden

für Hausarbeit u. Rochen. Kaiser-Fr-Ring 30. 1. Its. Melt. einsaches Mädchen, welches etwas tochen f., zu eins. alt. Dame gesucht Abelbeidtraße 15. 1.

Lättle es Mütchellt

geger hoben Lohn gei Baum, Ellenhogens, 11 Tucht, Maeinmadchen bei donveltem Lohn und gut. Koft in ff. Sam, auf lofort aber 1. 9. nelude. Angeb. mit Zengn, Abichr. y. V. 710 Tagbl Serlag.

Gesucht Madden für Riche und Saus für fleinen Saus-helt bei anter Bebanbla.

Beaves Madden gefucht: beml. ift Gelesenbeit ge-boten, bas Bugeln zu erf. Dauer, Edernforbeitr, 3.

Alleinmädchen mit aufen Zeuanillen, w. aut tochen tann gegen boben Lohn aelucht

Einf. reinf. Madchen für Küche und Sausbalt

Mengerei Sertmann.

Junges Madhen 1 Hausmadmen

welches todien fann ober lochen lernen will, iofort gefucht. Fran Ingenieur Bed. Schillingitraße 3. am Lindenhaf

Tagtiges Mädden in tofort oder 1. Septör.
Ind Billa "Waldfriede".
Blatter Strafte gelucht, Mriv. gel. w Luit bat.
Angenehme Stellung bei die autburg Kinde au erl.
die autburg Kinde au erl.
die Autburg Kinde au erl.
dif. u B. 700 Lagbl. B.

Alleinmädchen

fe bitandig in ber bürgert. Ruche u. hausarb it, für ff. Haushalt (2 Berj.) baidigst gej. Or. Wähche außerhald, hoher Lohn, gute Kost und Behandlung, Puhfrau zur Seite, Bitte ich vo zustellen von 2-4 und ab nbs nach 7 Uhr. Ringfirche 2. B. Solibes

Alleinmädchen für Billenbausbalt ges. Guter Lobn u. freundliche Behandl Martinstraße 16, an der Leinngitrage.

Hausmädchen neludt Baine auserh. Alwinentroke 24 Rach Diffelbori in ruhigen berrichaftlich. Daushalt (2 Personen)
verleties Alleinmüdchen
ober eintache Stutte gejucht. Näheres KatierFriedrich-King 31. Bart.

Alleinmädchen

Effallerin ober Auslönd.
mit auten Bevanillen für Kuche u. Sausarbeit für italien Kamille in Baris achget Soher Lohn, Off.
n. M. 1885 Laohl. Berlog. Bur leichte Sausarbeit, etwas Bugeln u. Raben junges Madmen

töglich, außer Sonutgas, pan 8-12 libr bei boben gehn gefucht. Diferien n. T. 718 an ben Lagbl. Bl. Ginf. faut. Madden für Dausarbeit taggiber ober für gans gejucht. Frant Bifcher. Roberlitofie 47.

Bell. Macinmabden Beil, Albeitsmadchen oder unebhänaige Erau, welche selbständig fochen kann, wird au Auslandern (If. Familie) tagsüber gesucht. Boritellen zwilch. 2 u. 4 nachm. Schütenstraße 8. Farterre, beim Lindenhoff, Imal ichell.

Reinl. Mädchen ed. Frau a fucht, morgens 9—12, mittegs 2—5 Uhr. Bismarating 20, 3, Madisen vorm., event. über Mittag ges. König, Rheinitraße 88

Gewandtes Mädchen

ifir einige Stund. Sous-arbeit und obends sum Sersteren infort neinfol Reftaurant "Drei Salen".

Stundenfrau, propet u. pfinfil. morg. 2 Stb. gei. Kleine Ruraftraße 1. 2 r. Monafsiran gejnat. Monatsfrau gelucht

Meinherghträge 13. Ebrf. faub. Monatsfrau 2–3 Sib. vorm. gejucht Mallufer Straße 2.3 r.

Gefucht Monatsirau für ben gangen Tas Ord. Monatsfrau gel. 2-3 Etd. täglich, Mulife, Moelbeiblirage 85, 1.

Micunishe Berjonen Intelligenter junger

herr oder Dame faufmänn, geb. ober mit Sachtenniniffen, ver lefort ober buld sur Einarbeit. ift hiefiges Relieburcon neluct. Offert, u. U. 686 on ben Tanbl-Berlag.

möglicht mit Branche fenninis in Sols u. Eifen, findet bauernde Stellung. Arud-Werle Wiesbaden

Schierlieiner Straße 21b.
Schierlieiner Straße 21b.
Rarofferies
und Fabricus-Vabrit

Color l'un
gesucht für

Technisches Büro.
Vorzustellen von 12 bis

Vorzustellen von 12 bis 1 Uhr bei

Dr. W. Haeder, Emser Straße 51.

Bertreter.

Wir luchen noch einen tüchtigen Reisevertreier, ent aur Mitnahme und seichtrerfäuft. Artifel, d. mit der Landfundlichaft aute Kerbind, hat. Off. v. T. 718 Taabl. Berlag. Gewerbliches Berional

Erfter Geiger

Balhalla-Lichtinie's Colort aelucht tuchtiner Wonteur

oder Maichinenmeister. aucher Dienst, f. Montage u. Demontage v. Dampf fesseln. Dampfmaichinen Turbinen usw. Rudolf Best. Scholitinastrake 3.

fobrene yeigun smonteure bilismonjeure u. Selfer ofort gefucht. Rictichel u. Sennebera. Hm. b. S... Miesbaben.

Junger Wagner Werner. Biebrich a. 9th. Friedrichttane.

Gelien Serren, und -Damenfrifeur ober Serrenfrifeue und Bediceur fiellt infort auf

sediceur fiellt istort auf bauernd ein Frijeur Rollinger. Kalakistotel. Chubmacher, mehr, erft-flass, Arbeiter auf Dam-u. Serron-Arbeit gesucht. 1. Tarif. Mauergasie 12.

Erlittaff. Damen-Schneider ei. E. Beber, Griebrich

Schneider für Uniformröde u. Solen in und gufter dem Saus jucht Sties, Faulbrunnen-

Tüht. Großitüdarbeiter u. Beitenichneider gel. Grant. Maifmiblitz

Grittlali. Rodarbeiter gei. E. Weber, Friedrich-ftrage 53.

Tudt. alt. Tagidneiber auf Merfitatt, iom tucht. Grocitudmacher auf. bem Saufe fofort gefucht. Brans Baumann.

Sung. Gartnergehille ofort gelucht. Edmeit, Kleiftrage 38.

Mach perfonal gejucht. Rur unbeich it. Leuie m. gut. Empfeb . w. f. metb.;f. Aleinan w. u. Geichaft I cecian Bad-n. Zatiegrefelijaaft

Madjahrer Melt. febince Sanobiener nit guten Zengnissen so-ert gelucht. Seilfnatte Kuppertshain t. I., bei konisstein Inunus F209

Criabr. Kontoriftin, Stenogranhie, Schreibm., famtl. Buroarb., franzof. Sprackennin., f. Stellg., per fofort. Zuicht. unter U. 710 Aggst. Berlag.

Bet 10-10t. Auch unter 11. 710 Igast. Berlag.

The Told Igast. Berlag.

The Pebensmitielbranche in the finder Length of the linding lofort over linding.

Der Gebensmitielbranche in the finder Length of the linding lofort over linding lofort lofort over linding lofort l

Rrant. aus beil, Kam.
mit abgeicht. Schultifd.
(Fraueniahr) lucht Stell.
in nur vornehm. Sauje a.

Gefell agaffelttt
oder au einem Kinde.
(Helana Must) Dir u.
9 711 an den Lagbl. B.
Dame, in mitit. After.

9 711 an den Tasbl.B. Dame in mitil. Alter, mit d. best. Emps. lange i. Ausland gew. Kenntn. in det franz. Sprache, reiche Erf. im Sausd. l. ab 1. Gept. Birtungstr. in frauenloi. Sausd., auch au Ausländ., größ. Kind. od. als Empsgrasbame. Si. B. 726 Tasbl.BL. Fröbel'iche

Rindergärtnerin mit guter Schn bilbung wünschi Stell, in amerit. Familie welche in nächtt. Zeit wieder nach Amerika geht. Offert, u. M. 600 an den Taabl. Verlag.

de très bonne famille (22 ans Alsecienne), sachant courament le français et Pailemand, cherche pl e auprès d'enfants dans famile franç, on americaine Offres sous G. 716 Tagi l.-Verlag

Dame allemande excliente éducation cherche place dans famille étrangère S'oc up rait des enfants ou du ménage. Offre sous E. 715 au Tagbl.-Verlag.

Sansdame,
32 Jahre alt. iucht Stelle
in g. frauenl. Dause ob.
bei pornehmem Serrn,
auch bei Ausländer: for.
Französisch. Offerten unt.
Fr. 721 Taghl-Berlag.

Alleinst. Dame Mitme, gelest. Alf., firm im Sotelfach, lucht zum 15 9. ober lodter Anftell. in erft!l. Sotel ob. Sana-

Haus: oder Wirtschaftsdame. Auch im Maichinenstoofen und Aaben bewandert. Miesbaden o. Uma. bev. Off. u. A. 193 TanbleB. Bertrauenspollen

in Saushalt. Benfion ob. otel, von gebild, allein-chend. Fraulein gelucht. If u S. 702 Taabl.-R

Perfette Röchin fucht Stell nach Solland. Sotel ober Benfion ben. Lina Langenbach. Maina.

Feider Sprachen mächtig, im Berfauf im Stiden u. im Sausball. Biebe frank Stelle von Stiden u. im Sausball. Biebe frank Kemille von Office der Stiden u. Sti Gebildeles Fraulen icht Stelle als Stüse in feinem Houshalt, geht ach an Auslandern Dif.

Nach Amerika

Nach Nord: Amerika

fucht geb. Fräul Stell.
inr Mitteile: im Rochen.
Rächen. Blatten auch in Kinderpflege erfahr. Off.
it. Mt. 717 Laahl. Berlag.
3wei Frauen

uchen Beschäftigung, am lebsten in Hotel. Schachtstraße 12. V. Mannine Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Jg. Raufmann

sulekt Disponent einer arök landem. Genollenichaft, jude ihm ver letort entivrech, zu verandern. Bant oder Kaptif bevora inc. u. M. 717 Taabi M. Kaufmann, bisber in Kolonialwaren täig, jucht Etellung als Reifender. Lagerift, oder ölflalenleiter. Kaution fann gestellt werden. Off. u. S. 717 Taabi Merlag.

Stenotypist ucht Stellung Eintritt ofort oder ab 1. Septbr. Mäßige Geh. Anipr. Off. 1. W. 712 Tasbi. Berlag. Gewerbildes Berional

Rüfer fucht Stellung in Mein-fiandlung ober Setifell. Dif u. D. 719 Tagbl.B.

22 Jahre, mit aut Jeua-nillen bereits ein Jahr in Konditorei tätia, lucht Stellung aum 1. Oftober.

Siferten an Cenit Rohl.
988ribitrake 17. 2.

Junger Mann peri. in Hojen- u. Weiten-machen, lucht geeigneje Stelle, um lich im hroß-ftildarbeiten auszubilden, Offerten unter O. 721 an ben Tagbl.-Berlag.

Buperlaffiger mit Resparaturen periraut, tilat

Alibrericein 2 und 3b, lucht lofort oder fodier Stellung, Zeuanisse poth. Off. u. R. 710 Taabl B.

Chauffeur

10 Jahre im Fach, superl. Sahrer, lucht Stell, bei Serzichaft ober Geichäft. la Zeugnille vorh Offert. 1. 28, 718 Taabl. Berlan.

Cohn aus aut, Familie, 15 Jahre, judit losort ober 1. Oftober Lehrstelle in elektr.-tedn. Betrieb. Offerten unter I, 728 an ben Tagbl.-Berlan.

Jüngere Verkäuferin

aus der Puiz- cd. ähnl. Branche per soion oder späfer gesucht. Luise Kleinofen Langasse 39.

Lehrmädchen

gejucht. 21. Aufrecht, herren- und Demenmoden.

Jüngeres Fräulein von guter Fi ur, welches fich in einem hieligen feinen Bamenloufektionsgelchatt für ben Berliuf ausbilden will, gegen gutes Gelalt nejuit. Offerten unter H. 722 an ben Tagbl Berlag.

Taillen: und Rodarbeiterinnen

feibftanbige perfette Rrafte

sofort gesucht.

Wiegand, Taunusstraße 13, 1.

Tüchtige Arbeiterin

für Mantel, Jadenfleiber u. Gefellichaftstleiber ben beigem Mobeneichat ber fofort gefucht. Diferten unter 3. 716 an ben Lagbi.-Berlag.

mit auten Zengnijen forest gelicht. Selliante Ausberahalt, acht auch in Ansteinbern. Dif. Il feinem Souskalt, acht auch in Ansteinbern. Dif. Il Gebe äftere alleinisch. Taunus rech Geb äftere alleinisch. Albem erfeit in der Kranten verfahr. beim Zeich In auf ihren die den unerfahr. beim gestet in der Kranten verfahr. beim Auflichma ihres ein Hausbartets in der Kranten verfahr. beim Auflichma ihres ein Hausbartets in nur fein. Il Hauskalt. Auch der Hausbartets in einfachen frausol. Auch der Hausbartets der Hausbartet

Für die Kontrolle und Expedition

in unferre Eifen- und Metallwarenfabr t juden wir sum sofortigen Eintritt ei en zuv riaf gen und gewisenhaften herrn mit be en Empfeh ungen ber inftanbr ift, ben Boten i ibiandig und nach laufmann. Grundiagen ausgu uffen. Biwerbungen int An abe bon Referengen u Gehaltsan ruchen erbeten unter 6. 721 a i be : Tagbi -B:rag.

Zuschneider

gewandt und durchaus jel ftftanbig, für ein erftes biefines Damentonfettionege dafft gefucht. Diferten u. O. 720 an ben Lagbi. Berlag.

Mr. 2

sch

er

ch

Fe

offnun

des Ku Schüfe:

Lehrer

entag,

Fest

L Aug.

L Augu

Musik e

deleiter

ım 29

Die

kretari

n der 1

ch der

mhaus! stkonz

hus) 200

ble Ros schluß Roman

ik het

& Sept.

tung". L Sept. Roman

isam

## Versicherungsfachleute Raufleute,

Offiziere und Beamte a. D. m't guten geichaftlichen Beziehungen gu Sanbel und Induftrie

als Leiter

für unfere Gefcaf sitelle Biesbaden unter gunft een veb ngungen gesucht. Richtsachleute werbes toftenlos praftisch burch erpro te Fachmanner eingearbeitet.

Invalidendant

Berficherungs-Bermittlungsftelle

Bezirtsbiretior Frankfurt a. M. Milerbe I genftrage 89.

Gesucht

eleg. Wohnung

für Minter pon Mitte Sentember: Ausländer : 2 Schlafe. 1 Wohnsim...

Babesim, Kurviertel, a. lieisten Bart, ober erfte Erage Connenbera, Str. Bartitralie ulw. Offert. 11. D 718 Tagbl-Retiga.

Vornehme cull. Landie

mit beiten Referensen jumt für fofert bei bober

5-6 gut mobl. 3immer

mit Ruche Abolfvallee Raffers briebrich Rina u. Biebricher Allee berora. Offert, mit Breisannabe u I 638 Tanbl. Berlag.

Muhiare Davermieter judi 1—2 möbl. Jimmer mit Kümenbenutung ob. Bad. Offictien u. G. 690 on ben Tagbl.Berlag. Operniangerin v. Staats-theater lucht ver fot. eber 1. Sept., Nahe Staatsth... 2 elecant

möbl. Zimmer möal. mit Klavier. in autem rubinen Sauie. Geil. Offerten u. D. 701 an den Taobl. Berlag.
Multides ält. Ebeyaar mit Hund iucht für 1 big 2 Jahre zwei bis drei gute Zimmer mit Bension bei angelehener Bamille ohne fleine Kinder. in autem Frivathause oder

autem Brivathaufe ober Billa. Geft. Angeb. mit Breisangabe an R. R., bei Herrn M. Kalinbof, Hamburg, Deinrich-Berts-Streke !

möbilertes 3immer

von berufstätia. Fräulein ver bald zu mieten gel. Siferi an Kunftitopferei.

ffert an Runftitopferet. Waritifrafe 7 erbeten. Golib. alt. berufstätiger Gept.

Gert judt per 1. Gept. auf mobliertes Jimmer für bauernd. Diferten u. D. 764 an ben Tagbl-BL

Besserer Herr

möbl. Zimmer

mit sevaratem Einoana.
Off n E. 712 Taabl R.
2 od. 3 möbl. Immer.
ev. mit küchenbenuhuna.
für langere Zeit von Mutter u Tochter zu
mieten aeiucht. Offerten
u U. 702 Taabl. Berlag.
West, ruff. Serr
jucht schön möbl. Zimmer
für längere Dauer. Off.
an I—off. Augustaft. 9.

Ein möbliertes

3immer

Dauermieter) fucht

Bezahluna

1 Mohnai Kurviertel.

### Bermietungen

Dibblierte Wohnungen.

Rt. möbl. Bobnung i bem Land, Schlaftim., Betten, Wohnzimmer, eftr. Licht uiw., an Dauermieter su perm. Dff. u. 6. 713 I. Berl.

Mobl. Bimmer, Mani. ze. Radiweis vemdot. 3im., fir Be mieter tofter tos. Manthe, Lu fen tr. 1 , Etb.

Dok jeimer birahe 13, 2 2 aut möbl Bimmer, mit 3 Retten au perm mit 3 Retien au perm.
Schlafzim. mit 2 Betten
und Wohnsimmer tret.
eventuell mit Bention.
Bierftabter Sohe 26.

Ausländerin findet in pomehm. Saufe (Billa), Adolfefobe, el. Calon u. Echlalimmer Off u B. 715 Taabt. B

### Mietgeluche

Rleine Billa, gfinstig gelegen, su mieten aber zu taufen gejucht. Off, u. H. 789 Lagbi Di.

Aleines Haus ober bei Wiesbaben -5 Zimmer, au mjeter ober zu taufen echucht evit aröß, worin Wohn frei wird Offert, unter H. 712 an den Landt. B

Wer g bt ig. beutichen Chepaar in Billa ober gutem Suje 2 tecre 3 m.r. Ruche cb 3 3im., vil. Front pige, gegen obe Diele ab? Off. D. 705 an Tagbl.-B.

### Wohnungsgesuch! Juna beutiches Chen.

ober frater eine 3—5:3immer:

Wohnung

in 6. Kauße, mösel. Räbe Bahnhof oder mo lelbiger mit Strokenbohn au er-reichen ilt. Bei Räumuna einer Wohnuna werden Ilmzaastolten verautet: evt. werden Möbel uber-nommen. (Beim Wohn.: Amt als bringend vora). Off u. S. 716 Taabl.-B.

## 4-5-3. : Wohnung

in auter Lage aut möbl. im Sept. für lang, Beit au mieten gefucht Malche Bestede vorhanden. Off u. D. 717 Tagbi Berlag.

Möbl. Wohnung ober Billa mit Kiche, wird von einer ruhigen Komilie in Wiesbaben Biebrich. Eltrille v. Um-cegend gelucht. Offert. u. A. 184 Taskl Berlag.

Sohe Miete

unble ich für 4—6 3im. u. Bad. in Billa od. Et.. Varterre od. 1. Sted. pro Monat. für lännere Zeit. möbliert od. unmöbliert. Offerjen u. M. 714 an den Tagbl. Berlag.

Gejucht möbl. Bobn m aum 1. Oft. ober Rophr. 4 Bimmer u. Kilche. Abr. Re. Fabritant. Rerotal 24.

Möbl. Wohnung gesucht (ept. Jahresmiete poraus besahlt), sum 15, Gentor ober später 4—5 3im., Ruche, Mähdens, Bart. ober 1. Etage, Offert u ober 1. Ctage. Offert.

# Gebisbeter ia Kaufm. Incht ver 1. September MÖDI. Zimmer mit Pension, in nur best. Saufe Aust Angeboid Salm, Dresben, Belleicher

Eden möbl. Zimmer, außerft fauber, möglicht ievar. Eingang, von beil. herrn als Dauermieter Serrn als Dauermietet per 1. Ceptember gelucht (Rabe Cebanvlat). Off. mit Breisangabe unter R. 716 Janbi.-Berlag.

Zivil - Franzose

leche möbliertes Jimmer un mieten. Diferten unt. 20. 715 an den Taablen. Golider Sett incht einf. mobl. Jimmer, wenn möblich mit Koft. Off. u. B. 718 Taablen. Mite Dame fucht flein. möbl. Jimmer. Angebote mit Breis, u. 93, 716 Tgabl. Berlag.

Suche josort od. später ein einf. möbl Zimmer oder 2 leere freundliche Manjarben. Geil. Dit. u. 5. 718 an den Lagbl. Bl.

Bunner Berr lutt elegant mobl. 3immer mögl. Bentr. u. fen. Eing. Off. u. R. 718 Tagbl. B. Rontorill

Ronterill
iucht bürgerliche Bension.
Diferten unter W. 718 an
den Tagbi-Berlag.
Bon beil Dauermieter
arök, möbl. Zim. Nähe
Wilhelmitr., mögl. separ.
Eing., gesucht. Oli nebst
Brets u. S. 720 I.Berl.
In Ebevaar sucht einf.
thöbl. Zimmer
mögl. mit Kochgelegenh.
Off. u. U. 720 Tagbi-Bl.
filt Ausländer Wohn, u.
Schlasimmer mit zwei
Betten, gelegenil. Küchenbenuhung. Nähe Kaiterkriedt. Augebote u. B. 700
an den Tagbi-Berlag.

Geraum.
Wiserlag.

Schum Muto-Garage.
Wieden.
Siche Dietenmüble. gesucht
Geraum. Auto-Garage.
Siche Dietenmüble. gesucht
Geraum.
Wieden Tagbi-Berlag.

Geraum.
Schlasimmer mit zwei
Betten, gelegenil. Küchenbenuhung. Nähe KaiterKriedt.-King. Angebote u. B. 700
an den Tagbi-Berlag.

Dauermieter such Dauermieter such Dauermieter such dilaf. u. Wohnsimmer mit Küche (Bedingung). Prets-Off. u. B. 717 an den Tagdl-Al. Mullische Familie sucht 2 oder 3 möblierte Zimmer, Kuchenbenukung Preis-Off. unter A. 1980 an den Tagdl-Berlag. Rubiger Dayermieter

Aleit. ach Horr, i ichlecht geh. j. Jim. m. Beni, n. etw. Fam.-Anichlus. Off. m. Preis F. 719 T.-Berl

3wei 3immer

leer oder möbliert, mit Kuchenbenus und wenn möglich mit Rad. in nur vornehm. Saule ver lof. moaled mit Lad. in this portechm. Saule ver lof. oder iväter ven ruhigem Ebevaar für einige Mon, an mieten ochucht. Auf Munich werden 3 Monate im noraus bezahlt. Dit. n. D. 707 an den Laabl. Mortag erbeten.

2 Jimmer
Leer oder möbl., od. teil-

leer oder möbl, od teils weile mobl. moalicht im Zentrum, gelucht. Oft, u 729 an ben TagbleB.

Achtung! Junge Dame fucht 2 Ieere Zimmer acgen allerhöcklite Bezahlung Breis Rebenlacke. Offerten u. E. 718
on ben Taabl Berian. Leere heizvare Blanfard

## aeiutt Offert u. C. 714 an ben Taabl Berlag. Laden

Frembes Chepaar, 2 Rinber, 7-9j., fucht elegante möblierte

Wohnung (Minimum 2 Schlafzim. Bab, Telerhon mit Ruche ob. Benuhung. Gute

Bezahlung. Bentrum wird bo gezogen. Abreife : Propper, Lehrftraße 25, 1.

auf 1. Oftober gum Alleinbewohnen auf ein Jahr 3u mieten gesucht. Siegfrieditrafe 9, Biebrid.

# Motschrei.

Ber gibt berufet, geb. Dame im Bentrum b Stabt möbl. oder unmöbl. Zimmer gegen gute Be ah ung? Diferten eibeten unter D. 720 an ben Lafbi - Berlag.

# Gesucht

für eine Bant (Filiale) geeignete Raume, nur in Berfehrslage, durch Mietung od. Sausfauf. Offerten unter D. 710 an den Tagbl. Berl.

Mohnungen zu vertaufchen

## Wohnungstaulch

Reu bernericht. 2-31m. für Chausseur in d. Rähe des Sotel Kalierhof' möalicht mit Telephon im Hause gegen ause Besachlung gellenden. Off u. E 718 an den Taable. Kräulein luckt gut Möd. Jumet mit etwas Kichenbenuk. Dauermieterin. Offert u. W 714 an den Taable. Taable went auch awei. Breis nach Bereinbarung. Gell. Offersen unter M. 716 an den Taable. Berlag.

Geluckt Mohr. eveni. 4. nebit ar Küche eletir. Licht u. Bubehör in Mains, oea. eine aröhere Wohnuna in Miesbaden. Offert u. B. 712 an den Laabl.-B.

2-3immer-Wohnung, Kilche. 2 Keller. Gas im Meftend. gegen gleiche. Näbe Bahnhof zu taulch, gefucht. Off u. 3 715 an den Taabl. Verlag.

Wohaungslaufch

Rrantfurt-Biesbaben. Gelucht Berlag.

Gelucht Taubl-Berlag.

Tauiche meine 3-3-M. in Frankfurt a. M. berriliche Lage. beit. Berlek. aeaen 2-3-Sim-W. in Mieskaben. Offerten u. R. 715 Taabl-Berlag.

Suche su tauich. Berliner 2-3.-B. geg. auch größere filer. ev. Gartengrundifüd au tauf. Dif. G. 719 T.-Bl.

3-3im.-Wohn, Bob., gegen 2—53.-Mohn, mit tl. Stall. od. Garten su taulchen gesucht. Off. u. 11. 716 Iggbl.-Berlag.

Taniche mod. 3-3. Wohn., 1. Et., ar. Beranda, 2 Baltons, freie Lage. Nohe Sism., Ra., g. 3-4-3im., Wohn. Off. u. L. 720 Tagbl. Bl.

### Taujche

mit Genebmigung bes Mohn. Amtes frdl. 3-3.5 Bobn. mit Balton. Gas. Elefte. ulw... gegen 4 bis 5 3im. mit Jubeh. Jahle cvil. Umzugstozien. Off. u. M. 728 Laghl. Berlag.

cotl. Umzugstojen. Off.
u. M. 726 Taghl-Berlag.
Taujde
meine bochberrichaftliche.
5-3.-Usohn (Zentralbeiz)
Rabe Ringfirche, gegen 4—5-3.-II. in Killenlage.
Off. u. D. 760 Taghl-Bil.

Off. u. D. 760 Taghl-Bil.

15 000 Mt. Umauasv. Wer gibt feine geraum 3-3-M. mit Manl in Stod gegen 3-3-Woodn. Bart.? Off. unter 5. 719 an den Taghl-Berlag.

Tausche meine in auter Gegend aelea ichone 3-3. Mohn. mit reiffl. Aubehör, aeg. eine 4—5-3. Bohn. Off. n. 6. 715 an den Tags blatt-Kerlag.

## Wohnungstaufch Eaarbrüden-Wiesbaden

4 Bim, mit Jubeh ic., ept Möbel. Oliw. Saar-brüden, gegen geichwert. Wobung in Miesbaden au tanichen. Raberes Mheinftrafte 80. Bart.

meine sonnige und rubige 6. Zimmer Bob-ung, mit Kiche u. groben Souterrain, ia Friedberg bei Bad-Raubeim, gegen eine 6. Zimmer Ronnung is Wies-beden oder Umgebung. Gornt. Saustauf nicht aus-geichlosten. Off. u. 3. 64 an den Tagol. Berl. F200s

# Wohnungstausch!

Chone 5-Bimmer-Bohnung (einichl. Ruche) in gutem Saufe u. angenehmer Lage in Dort. mund gegen eine ebenfolde in Biesbaden au taufden gef. Dif. u D. 710 an Tagbl.-Berl

# Wohnungstaulch!

Moberne 7-Rimmer-Wohnung mit allem Komfort, in bester Lage in Roln, gegen eine ebenfolche in guter angenehmer Lage und nur beiserem Sause von Wiesbaden ju taufchen gefucht. Offerten unter DR. 7'0 an ben Tagb Berlag.

### Kleine reizende Villa neugeitlich e ngericht t, Partftrage g legen, gegen eleg.

6-7-3immer: Etage

Aurbiertel ob. Raifer Frie rich-Ring gu taufchen gelucht. Differten unter D. 715 an ben Tagbi. Berlag. Sube mid mit 50 000 Dart

event, auch mehr, an ren-tablem Geichaft tätig au beieiligen, am 1. Lebens-mittelbranche, auch Ber-trauensposten, Offert u. 3. 720 Taabl Berlan.

Rapitallen-Gefuche

Wer feiht 5000 Mart

gel. für Landsrundftid. gute Zinsen oder Laubes-produkte, auch Sommerw. Offerien unter E. 717 an den Taghl-Berlag.

2 Millionen

1. Son, auf berrich, Billa Barfftr... pon Selbitbarl ver bold acfuct Off u T. 721 an ben Tachl.B

Immobilien

Immobillen-Bertaufe

macht o Pa

ducciila bu.

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien

jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken

Bauberatung

Verwaltungen

A vendre

à Wiesbaden une maison

### Geldverlehr

Rapitallen-lingebote

## Wer Rapitalien

auf 1. oder 2. Oppotheten onzulegen beablichtigt, w. fich an die F 383

Direttion des Saus.

. Erundbefiber . Bereins

E. B., Wicsbaden,

Quifenitrate 19.

Telephone 438 u. 6282. Supotheten

Rapital aur 1. und 2. Stelle ausauleiben burch Immebi iem Berlebrs-Geiellicheft m. b. 5. Wilhelmitraße 9 Raufmann jucht ihm mit

200 000 Mt.

von iuna strebi. Manne au 20 Brozent nur von Selbstaeber gesucht. Ang. 16 729 Jaabl Berlag. S 1660 gesucht für furfristig, gewinnbring, Geschaft von Selbstaeber, Offerten unt. O. 712 Jagvi. Berlag.

300 000 Mart gel, für Landgrundfüß an Unternehmen zu be-teilicen. Off. u. D. 703 an den Tagbl Berlag.

fucht fich bis zu 50 000 Mt. an gutem Unternehmen tätig su beteiligen. Off. unter I. 717 an ben Tasbl.-Berlag.

### mt 200 000 m. uch mich an gutgebenb Ge chaft gu te eilige .

Suche mich an einem auf rentierenden Unternehmen mit 40–50 800
Merf tätig zu beteiligen.
Dij. u. D. 718 Tagbl-381
Beteiligung
iucht gebildete Dame.
Franzöl ipr. 80 000 Blatt
segen hovothefar. Sicherheit. Dijerten u. D. 714
an den Tagbl-Berlag.

# Beteiligung gel.

als tätiger Teilbaker in Lebensmittel od. Anto-mol·li-Brandse Berlidindistration ethalten nur Fachleute mit auten Re-ferensen. Offerten unter 9 715 an den Taabl B

## Beteiligung an gut. Unternehmen gesucht.

# Deferien unter & 681 am den Taght-Merlan. Beseiligung

Gtagende Kapitalanlage für Mus. andert

d'affaire b en si uée. Hôlz, 14 Phili pabergstr. mit 1—2 Millionen Mart m. Laden Naus m. Laden Robe Kalerne. Diff. n R. 721 Tanbi. B. im Tanbl. Bertan. Qt

eine Bil a in Liesbaden. Angebote an bie Immobilien - Berlehro-Gefell djaft Biesbaden, Bulgeimftr. &

An- u: Verkauf von Immobilien vermittelt Haussmann & Co.

5 Luisenstr. 3. Bäufet- u. Geimaltspermittlung. Mauine, guifenfraße 16. Jel. 4497.

## Max Berghaulen

Riehlltrafe 12. An- und Berfauf pon ftagen. u. Geichaftsbaul. Stagen u Geidaftsbaul. Billen Sotels u Galtwirticaft.

# Villa

in weitlicher Lage nabe Opernh. ca. 10 Räume, bald destehbar, lofort zu rert. Off. K. T. 14279 ft. an Ma-Sagientiein u. Reofer, Kranfines a. M.

Bobn.-Radim.-Bitro Lion & Lie. Bahnhofftr. 8. T. 788. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobieften jeder Art.

### Ausländer fann bobberrichaftlichen Villenbesit

lehr günltig erwerben. Anfracen von Seihittäuf. 11 L. 719 Igobl Berlag. Schloss a. Rhein

modern,

möbliert, 26 Morg. arrond. Gelande, sofort zu beziehen, preiswert zu verk.

# Ber feiht 5000 Mart für turze Zeit aegen gute Eicherheit. Offerten unter E. 719 an den Taghi-Bi. 6—8000 Mart aegen Möbelücherheit und monati. Küdsabluna bis 500 Mt. zu feiben gelucht. Off. u. 3. 717 Taghi-Bi. 15—20000 Mart Fabrikations-

Raume in Vororten, sofort beziehbar, zu verk.

## Existenz

Kleinere Färberel, nodern eingerichtet, sofort zu übernehmen.

# Rolf Güer

Lanagasse 28. Roberftraße. 250 000 Mt. Th Steger. Reubauersftraße 12. B. Bu iprechen pon 3-5 Ubr.

# Cefdai shaus

Annenstadt, für 6 000 000 Mart au verfaufen, Ber-mittler verbeten Dif. u. R. 714 an ben Tagbi. N. Baus mit Wirlichaft iofort (ohne Agenten) au perfaufen Offerien unt. R. 738 Taabl Berlen.

9100. TOP). 3. u. 4.3. Etagen haus in or Lage Frantsurts.
inf. sür 1 000 000 Mt. au pert. A. Kruemer Krantsurt a M. Sanhienitr 19.
Kortangsbalber ist

Landgasthof

mit Saal. Gal. Beranda.
2 Gastein. 10 Kimmern.
ar. Garten. bei u. landw.
Gebauden, losert zu vert.
Einnet lich auch lehr aut
ritr alle and. Geschäfte u.
Metriebe. Offerien unt.
21 679 Tagbl. Rerlag

Obstgut ca. 6 Morgen, 1/2 Std. von Wie daden, mit Ernte, leb. u. totem Ernte, leb. u. totem invent., for 400000 x bar zu verkauf. Off. u. G. 714 an Tagbl.-V.

> Immobilien gu vertaufgen

Rieine hochmod. Villa mit grozem Garten bei Biesbaben gu pertaufden gegen

Sept. Sam Eint Abor hluß de Mitg Liter halbe

tetrag-

m M tt Bere

ertrag i

Hall ep Boro

Bies = 0 De

68 1a' Coun Grof

Pri

nen

chmeckt gut und ist wohlbekömmlich, im Ausschank chen Lokalen. Zu beziehen bei ien durch Plakate erkenntli chnellster Belieferung in Faß, Flaschen und Siphons durch

Filiale: Herrnmühlgasse 7 Telephon 887.

Dotzheimer Strasse 28 Telephon 302.

Festliche Tagung Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein.

offnung der Kunstausstellung im Neuen Museum 26.—29. August 1922.

enstag, 26. Aug., abends 71/2 Uhr, im großen Saal des Kurhauses: Begrüßungsfeler (R de Wilhelm Schäfers über Romantik); anschließend geselliges Beisammensein unter Mitwirkung des Wieshadener Labrergesan c-Vereins.

entag, 27. Aug., vormittags 111/2 Uhr: Eröffnung der Ausstellung im Neuen Museum.

Festvorstellungen im Staatstheater LAug.: "Meistersinger". 28. Aug.: "Fau 28. Aug.: "Faust". Fes:konzerte im Kurbaus August: "Klassische 28. August: "Moderne Musik d.s Rheinlandes" rhein. Komponisten".

Rhe nischer Dichterabend exleitende Ansprache und Rezitationen von Dr. Gustav Manz) ım 29. August im kle nen Saal des Kurhauses,

Die Festkarte (abruholen beim Ausstellungsbetariat, Neues Museum) berechtigt zur Teilnahme n der Begrißungs- und Eröffnungsfeier, zum Be ch der Aus tellung am 27. und 28. August, der grhauskonzerte am Sonntog, ferner zum Bezug w verbilligten Karten zu den Festvorstellungen, bikonz rien und dem Dichterabend. Sie kostet Einschluß des Essens am Sonniag im Kur-us) 200 Mk., für Verbandsmitglieder 125 Mk.

Vortragereihe:
Die Romantik und der deutsche Mensche (im Anschuß an die Reie Wichelm och fers über Romantik am Begrüßu gsabend der Taging).
L. Aug.: Herbert Eulenberg, "Triumph der Romantik heute morgen und in Ewigkeit".
L. Sept.: Aifons Paquet: "Jos ph Görres".
L. Sept.: Prof. Oskar Walzel: "Romantische Dichtung".

Sept.: Dr. G. F. Hartlaub: "Die Maler der Romant k"

Sept.: Erest Lissaner: "Klassische und roman usche Lebensgestaltung". Samtliche Vortrage im kleinen Saal des Kur-

Ms, abends 8 Uhr. Eintr ttspreise: 50, 40, 30 und 20 Mk.

Abonnements (für säm liche Vorträge mit Ein-aluß des Begrüßungsabends 23:, 185, 140, 90 Mk. Mitglieder des Nassaulschen Ku stvereins sowie t Literarischen Gesellschaft erhalten Vorzugskarten halbem Preise für den "Dichterabend" und die atragsreihe (Abonnement einheitlich 50 Mk.):

beim Ausstellungs-Sekretarit im Neuen Museum.

endort werden auch an Mitglieder derselben Vereine M ttwoch u. Donner tag (vorm. 10-11, nachm.

D. H. V.

Bereinsheim "Turnha le", Gellmund trafe 25: luttog fib r: Gewertichaftsarbeit u. Bericherung. webner : Rol ege State aus Dang.

idlegenb an bi fen Bortrag : Bericht bes Beichaftsführers Mothhaar aus Maing über bie Muguit. Gehälter.

Im ponffliches Ericheinen wird gebeten. Mitgliebs-

Borangeige! Commer-Rachtfeft mit Zang mer ben Giden (Ca'e Rtter) am Cambtog, ben September, ab 6 lihr abends. Der 2 orlland. gau-Baft Rr. 9.

Biesbadener Alub "Helvestia" Countug, ben 20. August 1922: - Große Eröffnungsfeier ==

"Drei Aronen", Schierfiein, berbunden mit Zan, Die sichießen usw. Anfang 3 Uhr. — If. Must. abet freund. ein Der Borstand. d latet freundt. ein

igang-Berein , , Wiesbadener Männer-Club"

Conntag, ben 20. 9 uguft 1922, ab nachm. 4 Hhr, Renen Moolfohobe" (Bel. D. Meuchner): vroke Familien-Unterhaltung

mit Tanz Geru lobet f eu blidft ein Der Borftand.

privat-Gesellschaft "Lidelitas". Counta , ben 20. Linguft, nachmitteg) 4 Hhr. Moderner Tanz.

Ter Borftanb. ali-Restaurant "Wartturm". Mede: Ronzert mit Tanz! Eintritt frel.

ı.

90

Café - Restaurant - Konditorel

Schilizenhous" Melles

(l'asancrie) WIESBADEN T lephon 6633.

Im gr. Parkettsaal Sonnefags Ball bei freiem Eintritt.

Getranke nach Belleben. Mu nzer Aktien-Bier. Zu erreichen ab Station Chau se haus in 20 M.nuten u. al- Wie baden, Lahnstr. in ca. 40 Min. De gr. Raumlichkeiten können noch an verschied. Wochentagen bei Voransage an Vereine für Festlichke ten kostenlos reserviert werden.



SEIT 1838. WELTSEKANNY

Verireter: Friedrich Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3. - Fernrul Nr. 6498.

Verreise

Mitte September. Biermer.

Von der Reise zurück. San.-Rat

Dr. Tecklenburg Innere Krankheiten bes. Magen - Darm. Friedrichstraße 45, II. Tel. 4500.

Zurück.

Zahnärztin Dr. Rosenthal

Tauousstraße 1

Metallbetten Stahlmatratzen, Kinderb. dir. an Priv., Katal. Z. frei. Eisenmöbelfahrik Suhl [Thür.] 22.

Rolläden

und Jaloufien repariert Epezial-Werifiatte Wilh. Arombach Franfenftrage 10.

Telephon neue Rummer 2156.

lol ermobel - Betten Renanfert. lowie Aufarb, in eigener Boliter-Werf-itütte. Bolmer. Franken-itraße 13. 2. Siod.

10 000 Mt. bar Bormarteftrebende und Erfinder.

Auffi. Anrea, und beste Berdienstmög ichteit biei. Broschüre gratis burch K. Erdmann u. Co... Berlin. F162 Königaräkerstraße 71.

Mirabellen 10. Reine-clauden 8. Bfirfiche 12 M. abzug. Steinmen, Bis-mardring 24. 2.

noch nie dageweien linter Gatantie wirb affes Ungeriefer vertilat. Rah. Selenenftrage 6, Borberbaus 1 lints.

ehemaliger Turnplat bes T.-B.

1 21hr:

mit über 30 Gruppen.

Am Sonntag, den 20., Montag, den 21., und Sonntag, den 27. August, empfehlen wir unsere Lokal taten. ff. Tanzflachen, schattige Garten, sowie prima Speisen und Getranke.

Saalbau "Halsepaaal"

Saalban "Hassaver Hof" Bes. R. Jung.

Bes. A. Köhler. Klarenthal.

Bente Conntag: Gilber Apfelmost u. Schlachtfeit.

Es labet freundlichft ein

Restaurait "Zum Stollen".

beste Einmachbirne der Welt

empflehlt Obstkulturen Peter Göttel.

Jeden Markttag von 6-8 Uhr vorm. am Wiegehäuschen auf dem Markt.

für Friftionsfrindelpreffe (30 000 kg Drud) über-

nehmen Maier n. Roch, Edierftein. Dotheimer Strafe 58.

hark-Hotel

-Künstlerspiele Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung: Fried König.

Programm vom 1. bis inkl 31. August 1922.

Georg Bauer fumorist un! Imp evisator Ludolf Köllisch Conferencier

Franzi Renz in ihren Tanzen Rita Reichmann

Herm. Funcke jr. Rheinische Komiker Lieseri Sternard Wiener Humor Rivelle

mit seine a Fritz Kermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar. am Flügel: Carl Wiegand

F76

Conference Ludo f Köllisch. Veranderungen des Programms vorbehalt.

> MONOPOLE Wilhelmstr. 8. Verrat auf Schloß Treuenfels. Abenteuer 5 Akte. Lustines Belprier m

-Walhalla-Draga Lunjevica Der Reman einer Königin. Vorspiel u. 4 Akte m. Magda Son a. Die Landosflüchtigen. Schauspiel i, 6 Akt, m. Jenny Hasse'qvist.

Kinephon **Die Apachen** 

Ein Detekt vabenteuer in 5 Akten.

Der Detektiv . Max Landa Die Apachen

Hanny Weise u. Reinh. Schunzel | Am Fingel: Kammermusiker E. Kiesel.

Das Handicap d. Liebe. Sport-Sensations-Schauspiel in 4 Akten mit Uschi E'leot.

Thalia Kirchg, 72, Tel. 6137.

Erstaulführung Johannes Riemann Jlka Grüning Josef | lein

Margit Barnay n dem 6.kt. Zirkus-Drama

Wem nie durch Liebe Leid geschah Ferner als Be prorgr.

Er steigt nach. Haro'dLloyd-Grotes'te

Stang- II. Pregarbeileil Conntag, vorm. 111/2 Uhr im Bi . 21 bes Lygenme II: Bortrag

> v. Bro . 2h. Edneiber fiber: "Zeimud u. Chriftentum". Gint itt irei Freie Musipr.

> > Schirme

Größte Auswahl. Fabrikpreise. Bender, Roonstr. 15, P.

Spazierslöcke

Kurhaus-Konzerte

Sountag. 20. August. Vorm. 11.10 Uhr im Abonnem. Promenade-Konzert

orchester: Stidt Kurorohester Otto Niesch.

King-Cotton-Marsoh von P.

Sousa.

Ouverture pur Operette allerin, who es weint und lacit? von Couradi.

Fr hings led von Gounod.

tile Hydropaten, Walzer von J. Gungl.

Hett, hort, Potpourri von hierena.

Bannerweihe, Marsch von F. v. Hou.

Abonnements-Konzerta, Ethit. Kurorokester. Leitung: H. Jemer, st.141. Kurkapeilmeister.

Nachmittags & Uhr

Nachmittags i Uhr.

1. Ouvertüre zu "Die vier
Menschenalter" v. Lachner.
2. Siavische Tinze Nr. 3 u. 4
von A. Dvorak.
3. Einiestung a m detten Akt.
Tanz der Lehrbaben und
Aufzug der Mentersinger
aus "Die Meistersinger von
Nürnberg" von Wagner.
4. Geschichten aus dem Wiener
Wald, Walter von Strauß.
5. Wenn aus tausend Blittenkeichen, Lied von Bloa.
6. Ungarache Kinspedde Nr. 2
von F. Liest.
7. Fromenaten - Marsch vop
M. Jeschke.
Abends 3 Uhr.

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr.

i. Konzert-Ouverthre in A-dur von Jul. Rietz.

2. Fantase aus "Der Bajazzo" von R. Leoscavallo.

3. Ueber alles Zauber Liebe, Bai-ettmusik von Lassen.

4. Walzer aus "Die Roe von Stambul von L. Fal.

5. Ouve-türe au "Die tor und Rauer" von F. v. Suppé.

6. Intermezzo aus "Cavalleria rusticana" von Masoagui.

Fantarie aus "Der Freinchotz" von C. M. v. Weber.

8. Lock-Polka von Strauß.

Abends 8 Uhr im klein, Saele: Bunter Abend.

Ausgeführt von Künstlern des Heetschen Landestheaters Darmatadt und des Badi eben Landestheaters Karisruhe. Hechert Sebzid, Darmatadt, L. Charakter-Koniker, Werz Dovailes, Darmstadt, L. Solo-tänzerin, Hells Harrat, Karis-ruhe, I. Altista. Gesänge, Rent tionen, Tänze, Pantomimen.

Montag, 21. August.

Machinittags 4-4.33 Jan TANZ - TEE im kleinen Brate Nachmittags & Uhr:

Abennements-Konzart Städtisches Kurorchester. Leitung: Hermana Jrmer, Städt. Kurkapelimeister.

Stidt. Kurkapelmonter.

1. Ouverture ru "Der schwarse
Domino" von D. F. Auber.

2. Lieueslied von A. Henselt.

3. L. Finnle aus "Don Juau"
von W. A. Mozart.

4. Freut euch des Lebens,
Walzer von Joh. Brauß.

5. Ouverture zu "Eurynnthe"
von C. M. v. Weber.

6. Carmeu-Sulte Nr. 2 von G.
Bast.

Blact. Abends 8 Uhr: Volks-Konzert Verdi - Pucchi - Abend.

Leitung: H. Jrane, stidi.

Kuranpeliminitie:

1. Fantasie aus "La Traviata"
von G. Verdi.

2. Fantasie aus "Madame Butterfly" von G. Puccini.

3. Fantasie aus "Aida" von G. Verdi.

4. Fantasie aus "La Bohême" von G. Puccini.

5. Fantasie aus "Rigoletto" von G. Verdi.

Tertreter Th.

gute

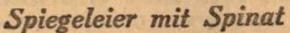
taun

ben.

bem

Mitt

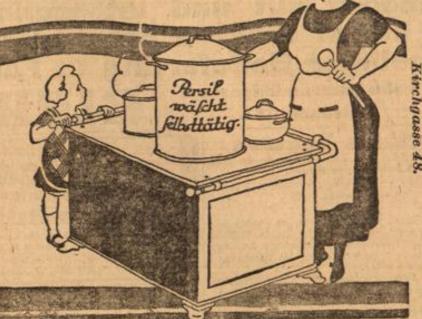
Muke dein Herdfeuer!



Oder auch mit Feldsalat Kann man immer wieder essen! - Ratsam ist. nicht zu vergessen Daß zugleich des Herdes Glut Bei der Wäsche\*) Nutzen tut.

9 Pers il, das selbsttätige Waschmittel, reinigt, bleicht und desinfiziert die Wäsche in einmaligem kurzen Kochen u. bringt durch Mitbenutzung des täglichen Herdfeuers für die Wäsche größte Kohlenersparnis.

gastempalt



18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 535 E Lar. Cold 333 geslempelt 7. 25).— an Lnorme Auswani siels am Lagir.

70 Kirchgassa 70



und Reparaturen an benfelben fertigt

A. Blumer & Sohn

Dogheimer Etraße 61. Fernfprecher 113

prompt ab Lager lieferbar. - Lagerein ang ca. 100 Maschinen monattich. Lieferung nur an Wiederverkäufer, Installations-Geschäfte, Fahriken und grössere Werke.

Biehrich - (Rhein) - Ost, Fernsprecher 504.

### Empsehle mich

im Alnfertigen von Rurbel- und Sanditidereien jowie Baide, Trifotagen u. Strumpfeftopfen Billowstraße 4, 3 L

### Einen großen Vorteil tietet ihnen die

Postpaketversidierung der Europäischen Postpaketversicherungs-A .- G.

Für Ausland Für Inland Aufgabe als gewöhnliches Paket! Weseutlich billiger, ein acher und vollkommener als ein Wertpaket bei der Post! Kein Versiegeln! Auskunft u. Ausgabe der ges. gesch.

Postpaketkarien. D. Frenz, G. m. b. H.

Annoncen-Exp dition Wiesbaden, Bahnholar. 3. Telephon 6077.

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873 FEFTSPECIAL Nr. 5601, 5802 für Stadtverkehr, 5603, 5604, 8605 für Fernverkehr

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

Der Sieger im Grunewald-Rennen und auf der Opelbahn.

1 PS. mit oder ohne

Leerlauf.



1½ PS. mit oder ohne Leerlauf.

Sofort lieferbar. - An jedes Fahrrad anzubringen. Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Telephon 481. Hugo Bind, Wiesbaden, Herrngartenstr. 6.

Motor- u. Fahrrader u. Spezialrader für Hilfsmotore, Reparaturen.
Oel, Benzin, Auto- und Fahrrad-Berelfung und Zubehör.



gelingen immer!

Mürbeteig für Obstkuchen. Zutaten: 125 g Butter oder Margarine, ! El, 100 g Zucker, 1/4 Päck-n von Dr. Oetker's Backpulver "Backln", 360 g Mehl, etwa

Zubereitung: El und Zucker werden mit einem Teil des mit dem Backin gemäschten Mehles verrährt. Dann arbeitet man die kaltgestellte und in Stückehen zeratläckte Butter mit dem Rest des Mehles unter die Masse und fügt noch so viel Milch hinzu, daß ein fester Teig entsteht. Man blickt den 2 Messerrücken dicken Teig in einer butterbestrichenen Springform bei mäßiger Hitze in etwa 1/2 Stunde hellbraum.

Diese Anweisung gibt 2 bis 3 Böden. Man belegt sie mit belle-bigen gekochten Obst, wie Stachelbeeren, Erdbeeren, Kirschen, Zwetachen usw. Den Obstaatt verdicht man mit Dr. Oetker's Gustin und gibt ihn heiß über die Früchte. Die Tortenböden kann man einige Tage aufbe-wahren, belegt sie iedoch erst am Tage des Oebrauchs mit dem Obst.

Ein großer Posten

elegante Jacken, Wolle u. Flausch

sowie seidene und wollene

## Jumpers und Blusenschoner

besonders billigen Preisen neu eingetroffen, auch mit kieinen Schönheitsfehlern.

Chanadiowitz, Marktstr. 12.



## Grobeerpnauzen

beite Gorten, bat abzug. Gartnerei Stod, Unter ben Giden.

### Haare allane

erhalten ihre ursprängliche Farbe schon nach einmalig r Auftragung wa checht zurück durch Dr. Uderstäd s Haar-Pigment. Jeder Versuch eine bogeisterte Anerk naung! Zu haben in Apotheken und ein-schlag Geschaften.

Depot: Schützenhof-Apothoke, Langgasse 11.

Das Olpe-He lverlahren gegen Bronchialkatarrh, Asthma, Keuchhusten, Grippe.

Bei Asthma sofortige Hilfe, schon nach den ersten Behandlungen ungestörte Nachtruhe.

Spezial-Ambulatorium unter arztlicher Leitung.

Rheinstraße 97. Sprechstunden von 10-12 und 3-6 Uhr.

Am Montag, den 21. August 1922 pormittags 18 Uhr beginnend, nerftelgere ich suich Auftrags in meinem Berfteigerungstotale

nachfolgend verzeichnete Mobilien freiwillig offer lich meiftbietend gegen gleich bare Babtung, als:

### 1 Nugb.: Wohnzimmer

Seftebent aus: 1 Soia, 2 Sefieln, 2 Stüblen, 1 III

bestebent aus: 1 Soia, 2 Seiseln, 2 Stüblen, 1 2m nuch 1 Bitrine;
versch, guterhalt. Sosas, 1 Sosa mit Umbau, vertein. Seisel, 1 Chaiselengue. 4 guterh. Beriss mit und ohne Aussak, Komunopen, ein sehr schwant, 1 Julinder Bureau, 1 Le Liür. vol. Aleiderschrank, versch. andere Aleid schränke, 2 Maschtommoden mit Marmorplant. Nachtische, 2 guterhalt. Nach. Betten ritt Sonar rahmen, mit dazu vassendem Walche n. Rachtische, 2 mud eis. Betten, mit und ahne Matraes i vol. Auszichtisch, runde. ovale und vierde Tische, 2 Bauerntische, Aivo, Irruneaus u. Bandspregel Bisder u. Bildernallschofene Lüster, danger u. Betroleumlanve, 1 Lacht versch. Robritübte, 2 Lieastische, Roten wirderen Büchergestelle, 1 guterhalt. Mener-Lexison, verschwarzeiselle, 1 guterhalt, verschwarzeiselle, 1 Spartie der geber der geber Walchen, verschwarzeiselle, 2 geber autech, weibender dem Goeden und Bortieren. 2 lebr autech, weibender fomb. Berbe, 1 Muiter-Schneidemal-hine und Wachstuckrollengestell, 1 Strudmuichine, 1 Billes ausgewenntsander danben. 1 der underwenntsander danben. Machstuchrollengeftell, 1 Greidmai bine, 1 Bille 1 gufammentlauph, Sandmagen, 1 per tidelte Cit Einrichtung, 1 febr auterbulteger Robalifier Apparat und vieles andere mehr.

Befichtigung au jeder Beit in ben Gefchillftunben von 8-12 und 214-6 Ubr.

Wiesbadener Auftionshaus

Auftionator und Taxator. Sandelsgerichtlich eingetengen.

Putfenftrafe 43. Wiesbaben. Te'ephon 520

# 1921er Raturwein-Berfleigerung

Freitag, S. Ceht. b. 76., borm. 11 Hhr, verfteigert Binger-Genoffenschaft, E.G. m. u. S. 311 Alste im Gaale ber "Liebertafel" in Maing, Gr. B eide 41/1 u. 12/2 Grild 1921er Alsheimer Raturwen ber beften Lagen, tarunter eine fehr große Ang

Probetag am Berfteigerungstage bor ber Berfteigerung. Dine Danbelderlaubniefe. Eintritt gur Brote und Berfteigerung 2ht. 50.

Maridall, Direttot

ben.

dien

mter riner

man. Form

Schid.

nhaft

und Vom Preis

Dd1, warz:

× e5;

Ld7;

tkins ve (5).

atsau

elegen

PZ-

Elgen

Macht

Silben

Elufüg-

Herdet

### Mandelsteil.

Berliner Börse.

Serliner Börse.

\$ Berlin, 18. Aug. Der heutige Börsenverkehr erhielt sein Gepräge durch den stürmischen Kaufandrang in Valutapapieren. Besonders prolitierten hiervon Auslandsrenten. Ungar. Goldrente gowannen 600 Proz., 5proz. Mexikannen 1700 Proz., Bagdad - Obligationen 100 Proz., Anatolier 140 Proz., Tehuantepec-Anleihen 400 Proz., Anatolier 140 Proz., Tehuantepec-Anleihen 400 Proz., Turkenlose 1400 M. Auch Kolonialpapiere stiegen wesentlich, so Otavi um 200 Proz., Kanada gewarnen über 300 Proz., Westsizilien 340 Proz. Der Industrieaktienmarkt hatte gleichfalls im allgemeinen eine feste Haltung bei stark überwiegender Kauflust. Die Kursbesserungen bewegten sich aber in eugeren Grenzen. Besonders erheblich waren sie für einzelne Montanpapiere, von denen Gelsenkirchen und Harpener sowie Hohenlohe und Laurahütte über 100 Proz. stiegen. Von Maschinenfabrikaktien wurden Augsburg-Nürnberg mit 90 Proz. besonders bevorzugt. Im übrigen waren die Kursveränderungen ziemlich beschränkt. Teilweise führten Realisationen auch zu geringfügigen Abschwächungen. Von Banken erreichten Berliner Handelsgesellschaft wiederum 1200. Auf dem Schiffahrtsaktienmarkte setzten Nordd Lloyd die Aufwärtsbewegung fort. Ver. Elbeschiffahrt stiegen 100 Proz. Deutsche Anleiben lagen bei ruhigem Verkehr fest. Sproz. Reichsanleihe waren 30 Proz. höher

Kurse vom 18. August 1922.	Kurse	vom	18.	Aug	teor	1920.
----------------------------	-------	-----	-----	-----	------	-------

			august 10am		
Take the second	17. Aug.	18. Aug.		17. Aug.	18. Aug.
Stantspapiere.		Contract of the	Disch, Waff, u. Mun.		3450.
5 Reichsschatz S. 2	-	-	Daimier Motoren	510	500
8 . 8, 5	99.90	101.25	Dantuck EndSt.Com	9735.	2790.
41/0 . 8.4-5	86	F5.80	Efberfeld, Farbenf.	910	926
13/0 m S. 6-6	72	72,-	Eschweiler Bergw.		1650.
41/2 w 1926ci	93.60	93.50	2 Friedrichababababa		
& Reichsanleiho	77.50	77.50	Felten&Guilleaume		1050.
4	124,-	128,-	Gasmotoren Deuts		1
37/4	94.10	97.00	Gelsenkirch. Bergw.	2230.	2250.
	300	330,-	Griceheim Eicktron	980	980
& Schutzgeb Anl	27/20	-	Hickory Parksmanles	900	900
Eparprimien - A.	79.10	79.10	Harpener Bergbau	5100.	4925.
5 Pr.Schatz-Auw.22		2000	Hindr. Auffermann		675
4 Prous. Consols	80	80,-	Hoheniohewerke.	1700.	1860.
31/2	67.10	67,50	Hösch Eisen u. Stahl	2850.	2600.
3	70.75	75,-	lloo Bergbau	1825	1860.
4 Bad. Antelhe 68-14	69,-	69,	Könige u. Laurah.	9800.	2885.
& Bayr. Anleibe	86.90	80,2	Kall Aschersleben .	1520.	1650.
31/4			Kostheim Cellulose	798	800
3 Elsenbahn Vorz.			Kronprins Metallf.	1990.	8000.
4 Hamb. StAnl. 07	-		Lahmeyer m. Co	500	490
5 Hess. Antelhe	-		Lauchkammer		
4 20-12	71	69.75	Lindes Eismaschin.	800	820
# Sachs. Anleihe	61,75	-	Ludw. Loewe u. Co.	1338	1410.
-	_		Mannesm, Rahren .	1745	1750.
Dunk Abelow !	-	200	Oberschles, Bisenb.	1000.	1060.
Bank-Aktion.	In.	In %	" EisInd.		1000.
Street by an arrange of the party of the Par	1000.	1150.	Kokaw.	1892.	1900.
Com n. DiscBank	000	301,-	Orenstein u. Koppel	1399.	1400.
	295,-		PhonBgb. u. Hutte	2400.	2400.
	525	535,-	Porzellanf, Kahle	3850	1000.
	412	410,-	Rosita Zuckerraff.	1159	1180.
	325	322	Khein-Kass, Bergw.	94.95	2500.
	265,-	272	Rhein. Stahlwerke	9250	2350.
	295	200	Blebeck Montar	2850	2800.
	177	185	compach Hattenw.	2220	1900.
Reichsbunk	210,-	220	Chein, Metall-w.F.	CEG	
The same of the sa			Machsenwerk	WRO.	800
Industr Aktien		military 1	SCHUCKAFT BIOKTPLE	70 0	1050.
Albert, Uh. Werke		1710.	memens u. Haiske.	2820.	1640.
AdL-Fahrradwerke	595	-	Sunt, Elsenn, ties.		
Auguburg - Nurnb.		1300.	Verein, Gianust, F.	mosto.	3250.
Allg. ElektrGes	798	700.	Vargin, PapierCabr.	040	950
Bergmann, Elektr,	690	700.	verein.Com-Bottw.	19 20 2 15	1015.
Bad, Anilin u. Soda	1010.	1025.	Widther-tor-Meer	most.	800
Blumarck-Hütte			W GBLEFORENING	0.00	2275.
Bochumer Guastah!	2225.	2150.	Zelistoff Waldhof .	841	880
BrauereiSchultheis ?	768	730	HambAmerPF.		
Buder, Eigenwerke	1170.	1175.	Hansadampfischift.		615
Beton- u. Monierh,	801	620.	Mond-Septemb Lloyd	500	530
	2000.	2300.	Norddeutsch, Lloyd Schautung-Eisenb.	169	494.50
Dentsch, Kaliwerke		2425.	And the second s	525	530
		2300.	Fürk, Tabakregie .	-	-
Derrkopp, Bielef.M.	725	720	Otavi Minon	2295.	2450.

### Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 18. Aug. Der scharfe unverminderte Dollarsufstieg übte seine Wirkung heute vor allem auf dem Ostrentennarkt aus, wo eine bisher unerhörte Preistreiberei einsetzte, die weit über den Börsenschluß hinaus anhielt. Der Aktienmarkt war zwar ruhiger, blieb aber dennoch recht fest auf allen Märkten. Montanwerte blieben gut behauntet, nur Happener und Rheinstahl lagen etwas abgeschwächter. Auch oberschlesische Montanpapiere erholten üch weiter. Kaliaktien zogen erheblich an. Westeregeln 2500 (+ 300), Aschersleben 1580 (+ 30), Krügershall 940 (+ 20). Der Chemiemarkt verkehrte uneinheitlich. Anilin 1010 (- 25), Griesheim 1015 (- 5), Höchster 920 (+ 10), Scheideanstalt scharf anziehend 1398. Der Maschinenmarkt verzeichnete bei weiterer Erholung gute Umsätze. Neckarsulm 780 (+ 55), Klever 579 (+ 4), Von Elektrowerten tällegen Lahmever 483 (+ 12), Schuckert 1100 (+ 20), Siemens u Halske 1650 (- 50). Die Nachfrage nach süddeutschen Zuckerwerten hält an. Rheingau 950 (+ 40), Offstein 945 (+ 21), Stuttgart 840 (+ 22), Frankenthal S86 (+ 19) Anf dem Eirheitsmarkt beherrschte die Nachfrage nach Maschinenwerten und Textilpspieren das Interesse.

Bankaktien behauptet, teilweise gebessert. Der Freiverkehr brachte nur kleinere Umsätze. Von Ostrentenwerten notierten Ungar. Gold 2550 (+ 790), Alt-Lombarden 965, Ungar. Krone 870 bis 930 bis 900. Zolltürken 840 (+ 115), Bagtad 2 940 (+ 130), Baltimore 7120 (+ 720), Otavi-Minen 2525 (+ 100). Die Börse schloß fest.

Kurse vom 18. August 1922.

Stadtanleihen u. Obligation	onen.		17. Aug.	
17. Aug. 18	SCHOOL STATE	Chem, Fabr. Goldb.		1760.
one Williams, the R. sames	CHARLES	Gold-n.SilbSch.A.	1397.	1399.
(*AWiesb StA.1900)		Faber & Schleicher	475	490
21/e% 1879		FahrsF. Eisenach		-
		Farbw. Mühlheim .		200
	02	Feist Sektkellerai .	710	720
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	85	Flizfabrik Fulda	630	850
4VeMains	08	Frankfurter Hol	1050, 350.	2300.
daFrkf. HypBank 98,-	99	Frankf, Allg. Vecs.	788	788
titudia RA	84	Gron & Billinger .	990	985
4% _ Credity. 94	94	Jummi Peter	759	795
	84	Seddrah, Kupferw. Soch- und Tiefbau		400
6% Hamb. HypEk. 98		HelzverkoblgInd.	879 -	395,-
31/49/4		Junghanns, Gebr.	509_	520,-
4º/o Naus, L. BankV		Ledf. Adl. & Oppenh	1840	2100.
\$1/4*/0 Lit.F		Lederw. Spieluris .		-
4% Mein. HypBk. 93 1	01	Löhnberger Mühle	600	650
31/2% 78,-	78	fainkraftw. Hochst	318	319
4% Pfills HypBk. 97	96.50	dasch-F. Badenia .	616	646
51/49/4 . 86	86	deschinent. Essling	940	1000.
4% Preuf. RedCrd,-		Assekinent Hilperi	520,-	500
4% " Centr. Bod. 84	82	Maschin, F. Moonus	689,-	694
51/6/6 72	70,-	fotorF.Obernrael		650,-
4% PfandbrR	-	Pfälz, Nähmuschin,		615,-
21/19/0	100	Pfalser Pulver		
4% Rhein HypBk. 85	86	Pokorny & Wittek		698
31/4% # 73.10	73	Röhrenkessel Dürr		975
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		Rütgers Worke		922
	In to	Schnellpr. Frankth.	550	560
	79	Schuldabrik Hers	568	588
Aschaffb, Euntpap. 840	-	Schuhfabr, Wessels Schuhstoff-F, Fulds		650
	000.	Schriftg, Stempel .		850
	010.	Seilindustr Wolff	735	735
	30	Tellus Bergbau	550	750
	80	Y. Chem. F. Manuh.	749	750
	600.	Ver. D. Olfabriken	0.00	975
Beck & Henkel 750		V. Frink, Schub-/.		650
	75	Versinker. Hilgers		
	90	Voigt& Haffn, Vors.	175	560
Bief-u.Shbb. Brauh,	200		850	072
	390.	Volthom Sell	910	930
	89   55	Waggonfabr, Fuchs	170 -	680
Breuer hasch. Vorz.	90,-	Entkerf Frankenth	870	889
Bless	100	. Waghiuse		880
	100			100000
The Paris of the P	-1	nd Handal		

### Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Siegen-Solinger Gußstahl-Aktienverein in Solingen.
Die außerordentliche Generalversammlung genehmigte die vorweschlagene Erhöhung des Stammaktienkapitals um 49 800 000 M. auf 114 Mill. M., und des Kapitals der Vorzugsaktien um 3 Mill. M. auf 6 Mill. M. Bezugsrecht der Aktionäre auf 3 alte 2 neue Aktien zu 250 Proz. Die restlichen 5 688 800 M. übernimmt die Bankeneruppe zum Nennwert mit der Veroflichtung, sie der Gesellschaft zum gleichen Kurse zur Verfügung zu halten. Die neuen Vorzugsaktien zum Nennwert überlessen. Zur Begründung der Anträge wurde ausgeführt, daß der Ausbau der größeren Neunningen des Siegen-Solinger Konzerns noch weitere Mittel erfordera, und daß auch noch weitere Beteiligungen und Angliederungen beabsichtigt seien. Man hofft, auch auf das erhöhte Aktienkapital die bisherige Dividende von 15 Proz. dauerod zahlen zu können. In den ersten sieben Monaten des neuen Jahres erzielten die Werke des Konzerns einen Umsatz von 250 Mill. M. Das neue Edelstahlwerk in Großkavna, das zu den vollkommensten Werken dieser Artähle und vor allen Dingen, weil auf der Kohle stehend, nicht mit Kohlen- und Surommangel zu rechnen habe, sei zeit dem 1. August in Betrieb und arbeite mit besten Erfolgen.

wd. Hartung, A.-G. Berlin, Eisenzießerei und Guß-

seit dem 1. August in Betrieb und arbeite mit besten Erfolgen.
wd. Hartung. A.-G.. Berlin. Eisenzießerei und Gußstahlfabrik. Die ordentliche Generalversammlung seitet die Dividende auf 12 Proz. fest. Infolge wesentlicher Veränderungen im Aktienbesitz sah sich der bisherige Aufsichtsrat veranlaßt, sein Amt niederzulegen. Die Gesellschaft erzielte einen Reingewinn von 406 313 M. Dem Reservefonds werden davon 13 835 M überwiesen. Die Dividende erfordert 300 000 M.
wd. Emil Busch, A.-G.. Optische Industrie, Rathenew. Die Generolversammlung beschloß: Der Gewinnanteil auf die Stammaktien beträgt 24 Proz., forner die Kapitalsderböhung auf 16 500 000 M., 6.6 Mill. M. Stammaktien wurden von dem Bankhaus Meyer-Berlin übernommen mit der Veroflichtung, den Aktionären 6 Mill. M. iunge Aktien derart anzubieten, daß auf nominell 3600 M. Stammaktien 2600 innge Aktien zu 267 Proz. zuzüglich des Schlußscheinstempels ohne Berechnung der Stückzinsen bezogen werden können. Über die restlichen iungen Stammaktien im Nennwert von 600 000 M. wurde eine Vereinbarung betr. spätgrer Verwendung getreffen. Verwendung getroffen.

### Weinbau und Weinhandel.

m. Aus Rheinhessen. Die Trauben sind trotz der nicht besonders günstigen Witterung auch in der letzten Zeit sehr mit vorange kommen. Sie haben einen großen Umfang, sind

fest und gepackt und werden, wenn es gelingt alles bereinzubringen, einen bedeutenden Ertrag Hefern, der die Ernte des vergangenen Jahres auf das Doppelte übertreffen wird. Die Voraussetung dabei ist allerdings, daß einmal einige Wochen bindurch trockenes warmes Wetter herrscht und dazu scheint allerdings keine große Neigung zu bestehen. In der Regel folgen auf einen schönen warmen Tag gleich nehrere kühle, regnerische Tage, Gegen die Peronospora und das Oidium, die in manchen Bezirken die Reben stark bedrohen, wurde mit allem Nachdruck gearbeitet, aber manche Schäden werden voraussichtlich nicht zu vermeiden sein, und wenn das Wetter sich nicht ändert, sind sogar größere Schäden zu erwarten. Im freihändigen Weingeschäft kommt es fortgesetzt zu Umsätzen, wobei bis vor kurzem für das Stück 1921er Weißwein in Mommenheim 88 000 M., Harxheim 95 000, 120 600, 150 000 M., Zornbeim 92 000 M., Dexheim 85 000 M., Weinolsheim 82 000, 85 000, 100 000 M., Nierstein 180 000 M., Gau-Algesheim 100 000 M., Andenheim 85 000 M., Bubenheim 88 000 M., Juzenheim 90 000 M., Nierstein 180 000 bis 235 000 M., Oppenheim 90 000 M., Nierstein 180 000 bis 235 000 M., Oppenheim 95 000 M., Waldülversheim 85 000 M., Oppenheim 150 000 bis 200 000 M., Waldülversheim 85 000 bis 10 000 M. bezehlt wurden. Das Stück 1919er erlöste in Lörzweiler 50 000 M.

### Marktberichte.

marktberichte.

= Mainzer Produktenmarkt. Die Tendenz auf der heutigen Börse war infolge der außerordentlichen Steigerung der Valuta sehr fest. Neue Frucht war infolge der feuchten Witterung noch nicht angeboten. Infolgedessen sind Notierungen für Gerste. Weizen. Roggen, Hafer und Heu nicht erfolgt. Soweiß notiert wurde, sind die Preise ver 100 Kilo franko Mainz ie nach Qualität und Entfernung folgende: Weizenmehl Spez. 0 6800 bis 7500. Roggenmehl 5000 bis 5500, Weizenkleie 2400 bis 2500. Roggenstroh gebündelt 700, Drahtballen 800 bis 850. Frühkartoffeln 750.

### Versicherungswesen.

\* Neue Versicherungsgesellschaften. Unter der Firma Breshu-Hamburger Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft m. b. H. Schweidnitz. hat sich eine neue Versicherungs-gesellschaft auf gemeinnütziger Grundlege aufgetan. Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Vermittlung von Ver-sicherungsauträgen. Insbesondere für die Lebensversiche-rung. 60 Proz. des Reingewinns der Gesellschaft fließen den enzelnen Organisationsmitgliedern wieder zu.

### Devisenkurse vom 19. August 12 Uhr mittags,

Beelin, 19 August (Eig. Drahtbericht.) Der Bollar notierte beute 1250.— Mark, der Franken 99.— Mark, der Guiden 485 .- Hark.

### Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaten.

18 August 921	7 Uhr 27 morgona	2 Uhr 27 1000 ft.	Unr 7	Herrin
Luft- druck out (o'u. Normalechwere red. auf dem Meeresspiegsi Thermometer (Osieius). Dunstapennung (Millimeter). Reist, Fauchtigkett (Prozente) Windrichtung. Niederschlagshöhe (Millimeter). Höchste Temperatur (Ceis-us):		764 6 19 8 19 8 9 8 57 W 2	185 7 785 8 13 9 10.7 92 NW 1	754.9 65.0 15.8 10.3 75.7

### Wasserstand des Rheins

Biebrich: Pegei 5.70 m gegen 3.6 m am gestrigen Vormittag Maluar 1.89 1.83 . 3.30 3.30 3.31 .

Wettervoraussage für Sonntag 20 August 1922 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Voceins zu Frankfurd's. & Welkig, meist trocken, maßig warm, westliche Winde,

## Das Geld behält seinen

Wert. Man mus es nur ribtig anwenden. Das erfennt man am besten, wenn man seine Kleider. Blusen, Garbinen, Strümpse usw. mit den weltbe-rühmten "Seitmann's Farben". Marte "Fuchstopi im Stern", selbst järbt und dann ficht, welch prachtvollen Erfoln man durch bie fieine Aussabe erzielt bat.

Die Abend-Ausgabe umfant 8 Seiten

Sauptidriftleiter: 8. Betif &.

Berantwortlich für ben redattionellen Teil: 5. Letifch: für die Ungei gen und Retlamen: 5. Dornauf, familich in Wiesbaben Drud u. Berlag ber L. Schell en berg'i ben Babbruderei in Wiesbaben

Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubc.

### Neuer Brot: und Wiehlpreis. | Auto-Omnibus-Linie Wiesbaden-Schierstein

Bochenmenge ftabt. Mertenbrot (1840 g) = 32.50.4 1 kg gemijchtes Brotmebl

Der Magiftrat.

### Ausgabe neuer Brotfarten Me bie verforgungoberechtigte Bevolferung bes Stadtfreifes Biesbaben.

a) im Erbaeschoft des neuen Ruszums, Tingang Kaiserstraße, Ede Rheinstraße, an Saushaltungen mit Namensanfangsbuchstaben:

21-95 Montag, ben 21. August C-B Dienstag, den 22. Mugust;
G-D Mittwoch, den 23. Mugust;
3-K Donnerstag, den 24. August;
R-Mo Freitag, den 25. Mugust;
Mu-Q Samstag, den 26. Mugust;
R-Sa Montag, den 26. Mugust; 97—S Dienstag, ben 20. August; Mittwoh, ben 20 August; 23-3 Donnerstag, den 31. August.

Die Ausgabeichalter find an familichen Tagen ber Musgabe geöffnet von

8-12% Uhr und 3-5 Hbr. b) im Erbgeschoft des Rathaufes (Bubleite) an Unftalten, Sotels ic., mit Sausbaltsausmeifen Mr. 50 000 and barfiber Montag, ben 21., Dienstig, ben 22., Donneistag, ben 24., und Freitag, ben 25 August,

nachmittags 3-514 Ilba Borgulegen find: Saushaltsausweis, Markenungabefarte und bie icht laufenden Brotfattm.

Wiesbaben, ben 18. August 1922. Der Dagiftrat.

Mit Birtung vom 21 August o. 3. verden für wird am 20, August be. 3:6. eröffnet mit folgendem Fahrplan ; ben Stadtfreis Wiesbaden folgende Breife feftgefest: Abfahrtftelle: Ede Quijenplat u. R einftr. Bwi Genhalteftelle: An ber Ringfreche.

neifen für den 20. August de. Jie. erofinet mit tolgendem Fagtplan:

Abfahrtstelle: Ede Quijenplay v. Reinstr. Zwi henhaltestelle: An der Ringstride.

Abfahrtstelle: Ede Quijenplay v. Reinstr. Zwi henhaltestelle: An der Ringstride.

Abfahrtstelle: An der Ringstride.

An der Ringstride.

Abfahrtstelle: An der Ringstride.

Anderstelle: An der Ringstride.

An der Ringstride.

Abfahrtstelle: An der Ringstride.

An der Ringstri Biesbaden, den 17. August 1922. F269 Ab Schierkein: 701 811\* 100 porm., 105 211\* 305\* 401\* 500\* 601\* 705 nachm.

Die mit \* bezeichneten Sahrten find Strandbadfahrten und werben nur bei gunfliger Witternug gefahren. Fahrpreife: Einfache Fahrt 10 - Mt, Sin- und Rud ahrt 18 .- Mt.

Städtifches Majdinenbauamt ges. Berlit.

# Jaunus-Restaurant

:-: Wiesbaden :-: (Taunus-Hotel). Rheinstraße 19-21.

> Spezial-Ausschank des echten vortreffl. Radeberger Pilsners.

Diners. :: Sämtliche Delikatessen der Saison. «: Soupers. Gut assortierte Weinkarte. - Konzert der Kapelle Janowsky.

## Taunus - Künstler - Klause.

- Ausschank der Original Bols- und Hülstkamp-Liköre. -Allabendlich künsti. Darbietungen d. Herrn Victor v. Schenck.

Es ladet freundlichst ein

Mirabellen fest! Baum su verfausen.

Br. A. Ritzel. Bartturm. "Schützenhaus" Sonnen erg Goldsteintal.



Restaurant "Germania" Platter Sir. 172

Echt

# Avramikos

Die berühmte Mahdi von Cairo.

ZIGARETTEN

"Agyptisch"

General-Vertrefung: GEBRUDER UELTZEN, WIESBADEN, Goethestraße 13.

Naturwein-Versteigerung der Vereinigt. Wes hafener Weinre steigerer zu Westhofen

in Mainz im Saale der "Stadt Mainz", Große Bleiche 4 Freitag, 1. Sept. 1922, vorm. 11 Uhr. 1/2 St. 1917er, 2/2 St. 1920er und 16/1, 16/2 St. 1921er

aus besten Lagen von Westhofen, daranter schöne 18 Nerostraße 18.

Probetage für die Herren Kommissionare und Ankauf vo Interessenten Freitag, 25. Au ust, in der , Stadt Mainze Große Bleiche 4 und am 1. Sept. vor der Versteigerung. Proben nach auswärts können nicht abgregeben werden. Bürger ester J. Sponagel Telephon Nr. 50.

Café Panorama-Waldfrieden Dotzheim.

Diesen Feinsten Obstkuchen :: Reinen Wiener Bohnen - Raffee. ::

mir Wie neu Ton

w. Thre Garderobe in Aramers Reparaturwerhtatt Bligeln, Reinigen, Runftftopfen für herren. u. Tamen-Garberobe unter fachmannifcher Leitung.

5. Krämer, Reugasse 22 Sof, Part. Telephon 3870. Telephon 3870.

Achtung! 를 Billige Fleischtage! =

Prima Banr. Rindfleisch in Dofen, 1 kg 80 mt.

Corned beef Bib. 50 mr.

nur porlibergebende Gelegenheit!

Ede Schierfteiner. u. Abelheibftr. Telephon 4923.

# Minter= Kartoffel

Bestellungen auf Lieferung von 2Bintertartoffeln 300 in befter Qualitat werden von jett an angenommen.

Q. Schott,

Rartoffelgroßhandlung. herderstraße 8. :: Telephon 6380.

Offene und geschlossene Privatwagen nach jeder Richtung. 752

Garage GRUN 7 Taunusstrasso 7.

ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, gauze Nachlässe, Aufstellsachen, Teppiche, Porzellane usw. zahle ich zeitgemäße Preise.

Jakob Zimmermann

Telephon 3253. 18 Nerostraße 18. Taxieren für Herrschaf en kostenlos.

Ankauf von Gold- und Silbergegenständen und Brillanten.



Erfahrene Reisende urteilen, dass die vorzügliche Einrichtung der Zimmer, die Gelegenbeit zur Erholung und die glänzende Küche

unübertroffen sind. Perlangen Sie von unvenstehender Adresse Segullisten and Schiffspiane.



und alle bedeutenden Reisebureaus General-Vertretung Norddeutscher Lloyd, Bremen

"Turfa":Hundeheilmittel

für alle vorfommenben Su befrautheiten: Ranbemitt, Linofulfol - Bedinfettionemitt. Turfalin Augenwaffer Sundejeise "Turia" Bandwurmmittel Staupepillen (Sucht) Durchfalltabletten Arodenwaichpulver Magen u. Darmtabl. Burmpillen. Biedbaden: Echüpenhof-Abothete, Langgasse.



Vor atig in Wiesbaden: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11,

Flotte Stenotypistin bie auch in Buchhaltungsarbeiten bewandert ist aum möglichst balbigen Eint itt für die Buch-baltung einer größeren Frma in **Wainz** gefucht. Handschiftliche Off. mt Fruhnisabicht., Lichtb ib, sowie Gehaltsanspr. u. 3. 62 an den Tagut.-Berl.

Mehrere Stenotypistinnen

min balbi en Gintritt bon größerer Firma in Maing gesucht. Geft. Angebote mit Bib, Zeugnisabichriften und Gehalisansprüchen unter 3. 61 an ben Tagbl. Berlag.

Größeres Sabrilfontor fucht

einige junge Damen

jum möglicht balbigen Gintritt. Angebote mit Lichtbilb, Brugnisabichriften u. Gehaltsanfpruche unter Z. 63 an ben Tagbl. Berlag. F36

lehrling für Med. Drogerie Sohn achtb. Eitern, m. g. Schu bildg., geg. fof. Vergütung gefucht. Zentral-Drogerie, Friedrichftr. 16.

Rirdlide Anzeigen

Sonntag, ben 20. August Evangelifche Rirche.

tttirche. 8.30 Uhr: Marttfirde. Jugendgottesdienst. Pfr.
Schühler, 10 Uhr: Bfr.
Dr. Meinene, 4.30 Uhr:
Birarter Bots.
Berafirche, 8.30 Uhr: Bfr.
Diebl. 10 Uhr: Einführung von Bfr. Bols.
Taufen u. Trauungen:
Defan D. Beeienmener.
Beerdig.: Bfr. Grein.

Ringfirche, 10 Uhr: Bfr. Emmidt 5 Uhr: Rand.

Rebhardt. Sebutheriche. 10 Uhr: Bir. Sofmann. (Abendmahl.)
11.30 Uhr: Kindergottesbienk. Bir. Sofmann.
(Samml. für die Judenmisson.) — Dienstag,
abends 8.15 Uhr: Bibelkunde. Konsiltorial-Kat

abends 8.15 Uhr: Bibelfunde. Konistener.
Konistener.
Kantinensitst. 10 Uhr: Missionar Enderlin.
Ev. Bereinsbaus, Blatter Etr. 2 Sanntag. 11.30 Uhr: Kindergotiesdienst.
Bir. Echikler. Abends 8.30 Uhr: Kindergotiesdienst.
Bir. Echikler. Missional.
Will. Enderlin. Mittewoch. nachm. 5 Uhr: Bibelstunde. Bfr. Seld.

Ratholijde Rirde.

Ratholische Riche.

Bentiatlusfirche. Deistar
Messen: 8. 6.45 und
12 Uhr. Amt 7.30 Uhr.
Kinderacttesdienit 8.30.
Dochamt mit Bredist
10.30 Uhr. Abds. 8 Uhr.
Gaframental. Andacht
mit Umgang. Rochentags beil. Nessen um
6.15, 7.10 u. 9 Uhr. 7.10
Uhr sind Schulmessen.
Galve.— Beichtgelegenbeit: Sonntag. morgens
von 6 Uhr. an, Samstag nachm. 8.30 bts 7 u.
nach 8 Uhr. an allen
Rochentagen nach ber
Krühmesse.

Krühmelie.
Maria-Silflicke. Seilige
Messen 6 u. 7.30 Uhr.
Kindergottesdienst 8.45.
Dockamt 10 Uhr.
Abends 8 Uhr: Saframenialiske Andacht mit
Umgana. — Wochentags
heil. Messen 7.10 und
9 Uhr. Beichtgelegenheit
Gonntag, wordens von 9 Uhr. Beimtselegenden Sonntag. morgens von 8 Uhr an, Samstag von 4 bis 7 und nach 8 Uhr. Samstag, 6 Uhr: Salve. Priedenafische Semeind: Priedenafische Sawal bacher Str. Bormittags 10 Uhr: Amt m. Predigt. Bir. Moog. Dortmund.

Bir. Moog. Dortmund.
Evansel-luth. Gemeinde.
Melhetditr. 35. Borm.
9.45 Uhr: Brediggottesbienst. Biarrer Müller.
Evangel-luth. Gemeinde,
ber lesbitänd. evgl.-luth.
Kirche in Breußen augehörta. Dodh. Str. 4. 1
Bormittags 10 Uhr:
Gottesdienst.
Baptistengemeinde, Woserlit. 19. Borm. 9.30 Uhr:
Bredigt Borm. 19.45:
Kinder Gottesdienst.
Machm. 5 Uhr: Bredigt
Wittwoch, abends 8.30
Uhr: Bibels u. Gebetsltunde Brediger Urban.
Christliche Gemeinschaft,
Yulla der böh. TöchterChule am Schlöplak
Eing. Mühlgasse. 3eben
Bonntag. abbs. 8.30 Uhr
Evangestigation. Zeden
Wittwoch, abbs. 8.30 Uhr
Evangestigation. Zeden
Mittwoch, abbs. 8.30 Uhr

Sibeltunde.
Seilsarmee, Sermannitz. 22. Sonntag, vorm
10 Uhr: Seiliaungs-Verlamml., nachm. 2 Uhr:
Kinder-Cottesdienst.
Abends 8.15 Uhr: Seilsveriammlung. Freitag,
abbs. 8.15 Uhr: Deilig.

Seifenpulver



30 % Fettgehalt.

nicht unter 1,70 m groß, sowie einige Herren, die sich zum Vorführen von Modelikleidern eigen und in rankfirt a. M. ihren fes en Wohnsitz haben. Zu melden: Sonntag vormittag, 10-11 Uhr,

Schumann-Theafer

Frankfurt a. M., Tat nusstraße, Bühnen-Eingang.

Von der Reise zurück. Dr. Wilhelm Koch.

Uchtung! Billiner Bertauf von Schurzen n. Rleiderftoffen, Bett : Damait, bembens Reubir, lowie Damens n. Berren-Malde bei

Sermannitrake 15, 3 St. Rein Laben.

Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke

. . Trauer-Hute . Trauer-Schleier Trauer - Stoffe

pon ber einfachften bis gur eleganteften Ausführung.



3 junge Zagdhunde a 500 Mf. su verfaufen. Freitag abend enti. Nach Goldgaffe 13. 1. Stod. Mickelsberg 21. 1.

Mebrere ichm. Uebera... prima Stoff. iowie Ang... eing. Rode u. Dojen gu pert bei Schwarz. Bleich-itrafie 34. 2 rechts. Ein Brillele: Teppin (185 × 140). Beitvorlage, Griefubr u. ein eiferner Blumentisch zu verl. bei Schwarz. Bleichftt. 34. 2x Mando men, una ren Banten, Biolinen, Banio perl Geibel, Jahnitt. 34. Reparaturen billigit. Baglaute

u. mittelalt. Theorbe mit ? Contra. munderich, ielt. Inftrum... u. fl. alte Laute lof. orw. su of. Graubner, Mblerstrake 3. 1.

Stridmaschine Rabelbrett. 102 Nabeln, Majdine 7. lofort zu werfaufen, Striden wird evil. gelehrt. Schmidt, Kriedrichstrohe 11. 1. St. Herren-Mad "Abler", neue Bereifung u. Lor-vebo-Freisauf vers. billig Kamin \* Bouiston, Redaratur Berffärte, Schulgasse 6.

Möbel aller Art

Schubwerf, Kleid., Golden, Silbernegenitände tauft zu bötften Breifen. Rheinbeimer.
Mibrechtstraße 20.
Inns. Gürtnergehille lefort gejucht. Schmeik. Bagentapiel perforen. aute Reichnung absug. b. E Raff. Friedrichstraße 12,

Bon langem, ja werem Leiben wurde heute nacht um 2 Uhr uniere innigfigeliebte Mutter, Schwester und Schwiegermutter

Berta Quentel

geb. Obb:rmann im 66. Lebenefahre burch ben Tob erloft. Die trauernben Sinterb febenen : Dr. jur. Mag Quentel, Amtsanwalt

Emma Oppermanu Elfe Quentel, geb. Engelhardt.

Wiedbaben, (Ballufer Str. 5), 19. Mug. 1922. Die Trauerfeier findet am Diensta , ben

22 b. D., pormittags 91/4 Uhr, in ber Leichen-halle bes alten Friedhois und an chliegenb bie Berbigung auf bem Rordfriedhof ftatt.

Bur bie uns erwiefene Tei nahme bei unferm ichmerglichen Berlufte fowie für bie donen Grang- und Blumenfpenben fagen wir allen innigften Dant.

> Familien Finger und 3immermann.